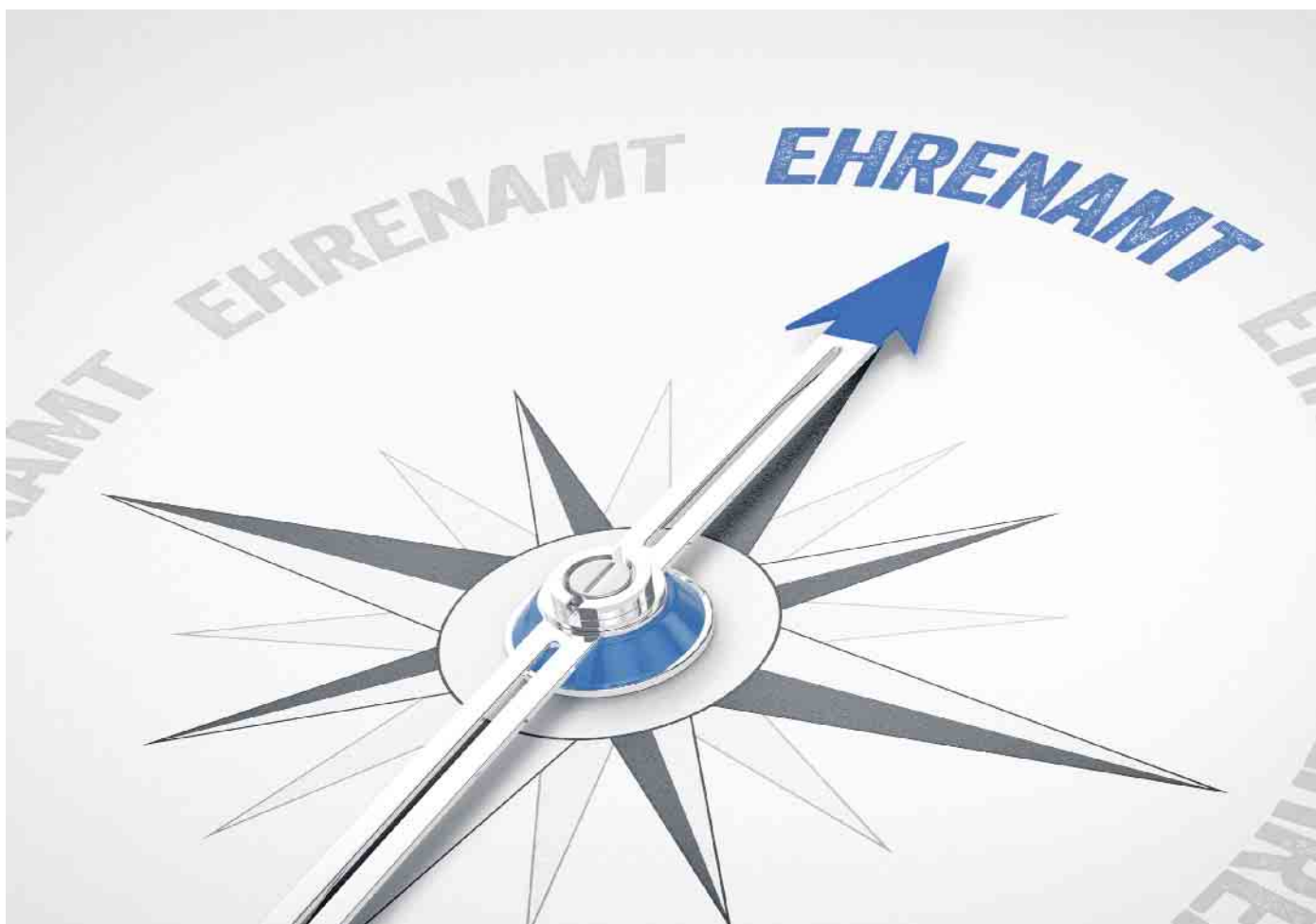


## Ehrenmedaille 2023

Ehrungsvorschläge bis 15. Mai 2023 einreichen



In diesem Jahr 2023 ist es wieder so weit: Winterberg steht im Zeichen der Ehrenmedaille. In seiner für den 14. September terminierten Sondersitzung wird der Rat der Stadt Winterberg bis zu fünf Personen auf Vorschlag aus der Bevölkerung mit der Ehrenmedaille der Stadt Winterberg auszeichnen.

>>> Bericht auf Seite 3



**KUR-  
APOTHEKE**

**GEMEINSAM SIND WIR STARKE PARTNER FÜR IHRE GESUNDHEIT!**

APOTHEKER FÜR OFFIZIN-PHARMAZIE JENS ASMUS e.K.  
59955 Winterberg, Poststraße 1  
Fax 92 95 050 Tel. (029 81) **92 95 00**  
[www.kur-apotheke-winterberg.de](http://www.kur-apotheke-winterberg.de)

### Markt-Apotheke

Bei allen Fragen rund um  
Ihre Gesundheit sind wir Ihr  
kompetenter Ansprechpartner.

Wir wünschen Ihnen und Euch  
ein gesundes Leben.  
Jens Asmus e.K.  
Marktstraße 11 · 59955 Winterberg  
Tel. 02981-92130 · Fax 02981-921313



# Pellets - richtig lagern für reibungslosen Heizbetrieb

## Broschüre „Lagerung von Holzpellets“ teilaktualisiert

Das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) hat die in Teilen überarbeitete Broschüre „Lagerung von Holzpellets - ENplus-konforme Lagersysteme“ veröffentlicht. Die Informationen richten sich an Fachleute und Verbraucher, die Pelletlager planen, errichten und ausstatten. Ausführlich wird die Planung eines sicheren und die Brennstoffqualität schonenden Lagers erklärt. Sowohl für Lagerräume als auch Fertiglagersysteme werden der aktuelle Stand der Technik sowie Normen zu Lage, Brandschutz, Statik, Austrags- und Befüllsystemen sowie Belüftung anhand vieler Skizzen und Bilder praxisnah erläutert.

„Komfortables Heizen mit Pellets funktioniert nur, wenn Energieträger, Heiztechnik und Lagerung aufeinander abgestimmt sind. Das zeigt die dauerhaft hohe Nachfra-

ge nach der beliebten Broschüre „Lagerung von Holzpellets - ENplus-konforme Lagersysteme“, freut sich DEPI-Geschäftsführer Martin Bentele. „Als DEPI legen wir großen Wert auf Aktualität. Deshalb schlägt diese nun teilweise überarbeitete Version eine Brücke zwischen der 5. Auflage aus dem Jahr 2019 und der umfassenden Überarbeitung, die nach Erscheinen der neuen VDI-Richtlinie zur Lagerung beim Verbraucher (VDI 3464-1) Ende 2023 geplant ist.“

Ausführungsbeispiel für lange Lagerräume (ab 5 m, Draufsicht) Aktuell überarbeitet wurden zentrale Inhalte der Broschüre wie die Abschnitte zur Brennstoffqualität, der Lage, Zugänglichkeit und dem Befüllsystem sowie zu geltenden Bestimmungen beim Brand- und Emissionsschutz. Ebenfalls auf dem neuesten Stand sind das Kapitel zum Betrieb eines Pelletlagers sowie das Branchenver-



zeichnis. Alle Ausführungen werden wie üblich weiterhin von vielen anschaulichen Skizzen und Bildern begleitet. Die „Lagerbroschüre“ hat sich im Laufe der Zeit zur wichtigsten Informationsquelle zur Lagerung von Holzpellets entwickelt, auch ohne normativen Charakter. International gibt es in dieser Ausführlichkeit keine

vergleichbare Publikation zum Bau und Betrieb von Pelletlagern.

Die Broschüre kann kostenlos als PDF eingesehen oder im DEPI-Shop kostenpflichtig bestellt werden:

[www.depi.de/lagerbroschue-re](http://www.depi.de/lagerbroschue-re). DEPV-Mitglieder und Pelletfachbetriebe erhalten einen Rabatt. (Quelle: depi)

**Förderung! 40%**

**Förderung! 30%**

**Förderung! 35%**

**Jetzt!**

**SanTHERM**  
MODERNE HEIZTECHNIK und BÄDER

**plus NRW Bonus\***

in neue, umweltfreundliche Heiztechnik investieren und Energiekosten senken!

**\*Sofort-INFO: ☎ 02981-92520**

**Pelletkaminöfen**  
jetzt noch im Frühjahr nutzen und Geld sparen.  
Bei Drucklegung (28.2.) noch 3 Stück am Lager:  
Palazzetti NINA 8 kW  
**ab € 3.590,-**

**++ TECHNIK ++ INSTALLATION ++ KUNDENDIENST ++**

59955 Winterberg ■ Lamfert 11 ■ Tel 02981-9252-0 Fax -22 ■ [www.santherm.com](http://www.santherm.com)

*Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!*

Unser Team sucht Verstärkung!

## Ehrenmedaille 2023 - Ehrungsvorschläge bis 15. Mai 2023 einreichen

In diesem Jahr 2023 ist es wieder so weit: Winterberg steht im Zeichen der Ehrenmedaille. In seiner für den 14. September terminierten Sondersitzung wird der Rat der Stadt Winterberg bis zu fünf Personen auf Vorschlag aus der Bevölkerung mit der Ehrenmedaille der Stadt Winterberg auszeichnen. „Alle drei Jahre zeichnen wir Persönlichkeiten zum Dank und als Anerkennung für ihr außergewöhnliches Engagement zum Wohle unserer Stadt Winterberg mit der Ehrenmedaille aus. Unsere Stadt und unsere Dörfer leben davon, dass sich Bürgerinnen und Bürger für ihr Umfeld, für ihre Mitmenschen und ihre Stadt verantwortlich fühlen und dass sie ganz selbstverständlich einen Teil ihrer Freizeit aufwenden, um einer selbst gewählten ehrenamtlichen Tätigkeit nachzugehen. Ehrenamtlich Tätige tragen zu einer guten Entwicklung unserer Stadt bei, sie schaffen mehr Lebensqualität. Und damit stärken sie auch das Vertrauen in unsere Gesellschaft. Und genau diese Leistungen möchten wir mit der Verleihung

der Ehrenmedaille würdigen“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Grundsätzlich sieht die Satzung über Ehrenauszeichnungen für einen dreijährigen Zeitraum drei Ehrungen im Bereich des klassischen Engagements vor (für den langjährigen Einsatz auf allen Ebenen des bürgerschaftlichen Engagements) dazu jeweils eine Auszeichnung in den Bereichen Jugend und Wirtschaft. In allen drei Bereichen wird die Ehrenmedaille der Stadt Winterberg für „außergewöhnliches“ Engagement verliehen, das über das „Normale“ hinausgeht. Die Ehrenmedaille der Stadt Winterberg ist eine persönliche Auszeichnung und kann daher nicht an Gruppen, sondern nur an Einzelpersonen verliehen werden.

„Ab sofort und bis zum 15. Mai 2023 können Winterberger Bürgerinnen und Bürger aus der Bevölkerung vorgeschlagen werden, die in diesem Jahr mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet werden sollen. Die Vorschläge können schriftlich oder per E-Mail an [rabea.kappen@winterberg.de](mailto:rabea.kappen@winterberg.de) übersandt werden. Das vorbereitete Formular ist unter [www.rathaus-winterberg.de/ehrenmedaille](http://www.rathaus-winterberg.de/ehrenmedaille) zu finden. Je umfangreicher und vollständiger die Verdienste der vorgeschlagenen Person ausgeführt werden, umso leichter fällt es dem Ehrengremium, die rechte Auswahl zu treffen“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

**Hier noch einige Erläuterungen zu den Preisen und Ehrungsvoraussetzungen:** Die Ehrenmedaille der Stadt Winterberg ist eine persönliche Auszeichnung und kann daher nicht an Gruppen, sondern nur an Einzelpersonen verliehen werden. Der (klassische) **Ehrenamtspreis** richtet sich an die vielfältigen Bereiche, in denen außerordentliches ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Stadt Winterberg wirkt. Dabei kann es sowohl um einen besonders langjährigen ehrenamtlichen Einsatz gehen, wie auch um ein zeitlich begrenztes Engagement im Rahmen von Projekten, die der Stadt Winterberg in besonderer Weise zugutekommen.

Der **Jugendpreis** richtet sich an alle Bereiche der Jugendförderung, angefangen bei den Vereinen (Sport, Musik, Kultur, etc.) über die Feuerwehr bis hin zu besonderem Engagement in einem Betrieb oder Unternehmen (Ausbildung, Jugendförderung). Die Ehrung kann ausgesprochen werden an Personen, die sich mit außerordentlichem Engagement für eine Sache im Jugendbereich, für ein Projekt im Jugendbereich oder für junge Menschen einsetzen, d.h., an Jugendliche selbst, an freiwillig ehrenamtlich in der Jugendarbeit aktive Kräfte sowie an Förderer und Ausbilder.

Der **Wirtschaftspreis** richtet sich an Personen, die in oder für Wirtschaftsunternehmen in der Stadt Winterberg tätig sind und aus dieser Stellung heraus in besonders positiver Weise zur wirtschaftlichen Situation des Standortes Winterberg beitragen oder die sich Entwicklungen zuwenden, die der Stadt Winterberg und damit dem Gemeinwohl in besonderer Weise dienen.

## Statt Karten: Spende für den Warenkorb

Das Motto „Spenden statt Weihnachtskarten“ soll in Winterberg zu einem guten Brauch werden, daher hat die Stadt Winterberg zum zweiten Mal auf den schriftlichen Weihnachtsgruß verzichtet und das eingesparte Geld an einen guten Zweck gespendet. „In diesem Jahr unterstützen wir mit der Spende in Höhe von 400 Euro den Winterberger Warenkorb. Der Warenkorb unterstützt Bedürftige mit günstigen Lebensmitteln. Gerade jetzt infolge der Pandemie, des Ukraine-Krieges, der Energiekrise und der Inflation steigt die Anzahl an Menschen, die den Warenkorb nutzen. Mit unserer Spende wollten wir die so wichtige Arbeit des Winterberger Warenkorbes unterstützen“, so Bürgermeister Michael Beckmann, der Katja Harnischmacher, Mitarbeiterin der Caritas, kürzlich einen symbolischen Spendencheck überreichte. „Von der Spende ha-

ben wir insbesondere Nudeln, Milch und Marmelade gekauft und an die Bedürftigen ausgegeben, worüber diese sich sehr gefreut haben“, erzählt Frau Harnischmacher und bedankt sich herzlich für die Geldspende, auch im Namen ihrer Kollegen aus dem Warenkorb.

Im Winterberger Warenkorb im „Haus Nordhang“ am Bahnhof wird einmal pro Woche gespendete Lebens- und Hygienemittel gegen wenig Geld an bedürftige Menschen ausgegeben. Viele Ehrenamtliche, darunter auch die Bewohner des Haus Nordhangs, engagieren sich beim Warenkorb indem sie Lebensmittel annehmen, einsammeln, sortieren und ausgeben. „Vielen Dank an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die den Warenkorb überhaupt erst ermöglichen“, so Bürgermeister Michael Beckmann.





## Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

### Vortrag: Geriatriische Frührehabilitation

Der Seniorenbeirat und das St. Franziskus-Hospital in Winterberg laden ein zu einem Vortrag am **Mittwoch, 29. März um 17 Uhr im Schulungsraum der Pflegeschule (beim Oversum).**

Aktiv und selbstständig sein - und das möglichst bis ins hohe Alter.

Ein Wunsch, den wir alle haben. Doch gerade im Alter kommt es durch Erkrankungen der inneren Organe, des Nervensystems und des Bewegungsapparates zu chronischen Behinderungen. Was kann (sollte) man dagegen tun?

Zum Thema „Geriatriische Früh-

rehabilitation - Komplextherapie“ referieren der **Facharzt für Geriatrie Jan Philipp Symanczik** und der **Facharzt für Neurologie Dr. Thors ten Okulla**. Sie erklären in ihren Vorträgen das „ganzheitliche Konzept“ vom St. Franziskus-Hospital.

**Senioren  
WINTERBERG  
Beirat**

## Erzähl- und Repair-Cafè - nach Ostern geht es los

In einigen Städten im Hochsauerlandkreis gibt es sie schon, die Repair-Cafès (in Brilon, Meschede). Nicht-kommerzielle Treffen, deren Ziel es ist, **die Nutzungsdauer von Kleingeräten zu verlängern**. Besucher des „Repair-Cafès“ bringen ihre defekten Geräte und Gegenstände wie Toaster, Lampen, Haartrockner, Staubsauger, Mixer usw. mit zum Veranstaltungsort. Mit etwas Geduld

lassen sich diese Teile reparieren und müssen nicht weggeworfen werden (Stichwort: Elektroschrott).

Die Idee, einen Beitrag zur Nachhaltigkeit (Ressourcen sparen) leisten. Beim Seniorenbeirat haben sich „Ruheständler“ gemeldet die handwerkliches Geschick (Bastler, Tüftler) haben und bereit sind, ehrenamtlich **kleine Reparaturen** durchzuführen (keine Großgeräte, beispielsweise Waschmaschinen...).

Nach der erfolgten Fehleranalyse soll auch bei der Suche nach Ersatzteilen geholfen werden. Die Hilfesuchenden können selbst bei der Überprüfung bzw. Reparatur mitwirken oder bei Kaffee und Kuchen klönen.

**Der Starttermin ist nach Ostern, geplant ist jeweils der 1. Montag im Monat - nachmittags von 15 bis 18 Uhr.** (Das genaue Datum wird noch bekanntgegeben).

**Wer hat noch Lust mitzumachen und diese Initiative zu unterstützen? Bitte melden!**

**Auskunft beim Vorsitzenden Walter Hoffmann -**

**Telefon: 02981-9255814.**

Eine Delegation aus Winterberg hat sich bei einem Besuch „sachkundig“ gemacht im „Repair-Cafè“ in Meschede (sh. Fotos)



Ein ehrenamtlicher Helfer bei der Reparatur.



Ein Blick in den Veranstaltungsraum im „Bürgertreff Campus“ - Große Betriebsamkeit!

## EDV-Einführung: Lernen mit Muße

In Kooperation mit der VHS-Geschäftsstelle in Winterberg (Bürgerbahnhof) machen wir auch auf diesen Kurs aufmerksam.

Computer sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Wenn Sie sich immer schon einmal näher mit der Materie befassen wollten, dafür jedoch etwas mehr Zeit aufwenden wollen, ist dieser Kurs „mit Muße“ der richtige für Sie: Es

geht nicht darum, möglichst viel, sondern in Ruhe zu lernen! Bei dieser Einführung verzichten wir auf komplizierte technische Begriffe und versetzen Sie in die Lage, mit dem Computer umzugehen. Themen sind u.a.: Texte verfassen, Dateien ab-

speichern und wiederfinden, das Internet kennenlernen, E-Mails schreiben. Sollten Sie bereits einen eigenen Computer (oder ein Notebook) haben, können Sie Ihr Gerät gerne mitbringen!

**Kursnr.: 231-501500**

**Beginn:** Sa., 11.03.2023, 09:30 - 16:30 Uhr

**Dauer:** 2

**Kursort:** vhs Schulungsraum Bürgerbahnhof

**Gebühr:** Staffelpreise: 4-5 TN: 96,00 €; 6-7 TN: 72,00 €; ab 8 TN: 64,00 €



## Hinweis der Stadtverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Winterberg, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind (z. B. Satzungen, Tagesordnungen der Ratssitzungen, Bebauungspläne) werden in einem separaten „Amtsblatt der Stadt Winterberg“ veröffentlicht.

Das Amtsblatt liegt im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Winterberg, Fichtenweg 10, im Bür-

gerbahnhof Winterberg, Bahnhofstraße 12, bei der Tourist-Information, Am Kurpark 4, bei den Ortsvorstehern sowie in den Geldinstituten einschl. der Zweigstellen im Stadtgebiet Winterberg aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Es kann gegen einen Kostenbeitrag von 2,50 Euro einzeln bestellt oder abonniert werden (Astrid Vogt, Tel. 02981/800-100).

## Nächstes Mitteilungsblatt am 24.03.2023

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am **24.03.2023**.

Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt Winterberg gemailt werden: [mitteilungsblatt@winterberg.de](mailto:mitteilungsblatt@winterberg.de)  
Redaktionsschluss ist **Mittwoch**, der **15.03.2023**, 10.00 Uhr



## Zwei Preisträger mit dem Westenergie-Klimaschutzpreis ausgezeichnet

Der Klimaschutzpreis der Westenergie stand auch im Jahr 2022 ganz im Zeichen des Natur- und Umweltschutzes. Bürgermeister Michael Beckmann, Stefan Lange von der Westenergie AG und Max Lange vom Forstbetrieb der Stadt Winterberg haben jetzt den beiden Preisträgern des Jahres 2022 die Urkunden und Geldpreise übergeben. Die diesjährigen Preisträger sind die Kindertagesstätte Arche Noah in Züschen und der Leistungskurs Erdkunde des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Winterberg. Das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro stellt die Westenergie AG zur Verfügung.

„Die Kinder und die Schülerinnen und Schüler stehen mit ihren spannenden Projekten beispielhaft für das vielfältige Engagement für den Klimaschutz in unserer Stadt. Klimaschutz ist sicher eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Deshalb ist es so wichtig, diejenigen zu würdigen, die aktiv etwas dafür tun und eine Vorbildfunktion einnehmen“, sagte Bürgermeister Michael Beckmann. Kommunalmanager Stefan Lange ergänzt: „Jede Maßnahme und jedes Engagement für den Umweltschutz verdient unsere Hochachtung und Wertschätzung. Der Preis soll eine Anerkennung für Geleistetes sein, gleichzeitig bietet das Preisgeld die Möglichkeit weitere Projekte und Ideen umsetzen zu können“.

### Projekte rund um den Umwelt- und Klimaschutz

In Winterberg gewinnt in diesem Jahr die Kindertagesstätte Arche Noah in Züschen mit dem Projekt „So viele Dinge die du für die Erde tun kannst“ den ersten Preis und damit 600 Euro. Natur, Landschaft und Umweltschutz werden in den Kita-Alltag integriert.



Klimaschutzpreis Leistungskurs Erdkunde des Geschwister-Scholl-Gymnasiums



Klimaschutzpreis Kindertagesstätte Arche Noah

## INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

So hat die Kindertagesstätte im vergangenen Jahr u.a. in einem Hochbeet Schnittlauch, Petersilie, Radieschen, Salat und Zwiebeln angepflanzt. Die Kinder konnten zusehen, wie das Angepflanzt gewachsen ist und konnten schon nach einer kurzen Zeit die Kräuter ernten und in einem Dip verköstigen. Auch

wurde ein neuer Apfelbaum eingepflanzt, wobei die Kinder tatkräftig mit Schüppe halfen. Über den zweiten Platz und damit 400 Euro Preisgeld freut sich der Leistungskurs Erdkunde des Geschwister-Scholl-Gymnasiums. Der Leistungskurs Erdkunde hat zwei nachhaltige Tourismusrouten entwi-

ckelt, die sowohl zu Fuß, als auch mit dem Fahrrad bestritten werden können. Dabei werden interessante Aktivitäten aus Winterberg und der Umgebung aufgegriffen, welche Gäste und Bürgerinnen und Bürger dazu animieren sollen, sich nachhaltig in der Umgebung zu beschäftigen. Die

Schülerinnen und Schüler arbeiten auch weiter an Projekten für den Klimaschutz und veranstalten gemeinsam mit der Stadt und der WTW im März den ersten Klimagipfel in Winterberg. Auch in diesem Jahr soll der Klimaschutzpreis der Westenergie AG wieder vergeben werden.

## Wir gratulieren zur Vollendung des

83. Lebensjahres am 11.3.23 Herrn Josef Türke, Winterberg-Silbach, Steiler Weg 4  
86. Lebensjahres am 11.3.23 Herrn Arnold Klauke, Winterberg-Silbach, Wiesenstraße 25  
83. Lebensjahres am 12.3.23 Herrn Gerhard Deimel, Winterberg, Nuhnstraße 32  
85. Lebensjahres am 14.3.23 Frau Bernhardine Michalak, Winterberg-Silbach, Bergfreiheit 34  
84. Lebensjahres am 14.3.23 Frau Paula Ittermann, Winterberg-Hildfeld, Hildfelder Straße 27  
83. Lebensjahres am 14.3.23 Herrn Helmuth Kaspari, Winterberg-Hildfeld, Hildfelder Straße 22

81. Lebensjahres am 14.3.23 Frau Gerda Orth, Winterberg, Günninghauser Straße 11a  
95. Lebensjahres am 15.3.23 Frau Gertrud Hermann, Winterberg-Grönebach, Antoniusstraße 22  
92. Lebensjahres am 15.3.23 Herrn Walter Geilen, Winterberg-Niedersfeld, Ruhrstraße 42  
81. Lebensjahres am 16.3.23 Herrn Helmut Padberg, Winterberg-Grönebach, Antoniusstraße 5  
95. Lebensjahres am 16.3.23 Frau Gertrud Ante, Winterberg-Züschen, Nuhnstraße 123  
83. Lebensjahres am 18.3.23 Frau Doris Blankenstein, Winterberg-

Altenfeld, Bödefelder Straße 7  
90. Lebensjahres am 18.3.23 Frau Anna Marie Ante, Winterberg-Züschen, Unter der Kronbuche 4  
86. Lebensjahres am 18.3.23 Frau Waltraud Höhne, Winterberg, Am Herrenköpfchen 32  
82. Lebensjahres am 19.3.23 Herrn Horst Buschmann, Winterberg-Niedersfeld, Ruhrstraße 32  
82. Lebensjahres am 19.3.23 Frau Ingeborg Kemper, Winterberg-Niedersfeld, Am Hagen 5  
89. Lebensjahres am 19.3.23 Frau Anneliese Kleinsorge, Winterberg, Denzerhammer 4  
80. Lebensjahres am 21.3.23 Frau Irmgard Mues, Winterberg, Haar-

felder Straße 15c  
87. Lebensjahres am 21.3.23 Herrn Josef Tausch, Winterberg-Züschen, Haumecke 2  
92. Lebensjahres am 22.3.23 Frau Ruth Schamberger, Winterberg, Wernsdorfer Straße 12  
86. Lebensjahres am 22.3.23 Herrn Josef Michalski, Winterberg-Siedlinghausen, Zur Lenneplätze 13  
85. Lebensjahres am 24.3.23 Herrn Heinrich Lichte, Winterberg-Grönebach, Neuer Weg 8  
83. Lebensjahres am 24.3.23 Herrn Manfred Blankenstein, Winterberg-Altenfeld, Bödefelder Straße 7

## Glückwünsche zur Geburt

19.12.2022 - Sanna Maria  
Eltern: Silke Müller und Ron-Philipp Müller  
Altastenbergl

06.01.2023 - Elias  
Eltern: Isabell Stahlschmidt und Daniel Stahlschmidt  
Winterberg

30.01.2023 - Toni  
Eltern: Cornelia Gierth und Frank Beutell  
Winterberg

17.02.2023 - Nikita  
Eltern: Anastasia Neagu und Róbert Neagu  
Winterberg

Ende: Informationen aus dem Rathaus



### BESTATTUNGEN Bernd Braun

Fachgeprüftes und zertifiziertes Unternehmen

- ★ Persönliche Betreuung
- ★ 24 Stunden - Service im Trauerfall
- ★ Erd-, Feuer-, See-, Himmels- und naturnahe Bestattungen
- ★ Hilfe und Antragstellung bei Rentenangelegenheiten
- ★ Gestaltung individueller Trauerreden
- ★ Bestattungsvorsorge - Treuhandverträge
- ★ Solidar Sterbegeldversicherung
- ★ Finanzierungen möglich

Hellenstraße 16 59955 Winterberg  
0 29 81 - 454 und 01 71 - 503 77 65  
info@bestattung-braun.de www.bestattung-braun.de

### Bestattungsinstitut Falkenstein

Inhaber Bernd Braun  
Medebach  
www.bestattung-falkenstein.de





# Frühstücksideen für den perfekten Morgen



Unser Rezepttipp: Overnight Oats Schoko-Banane. Foto: Schapfen-Mühle/akz-o

Eine alte Weisheit besagt: „Frühstücken wie ein Kaiser, Mittagessen wie ein König und Abendessen wie ein Bettler“. Dem Frühstück kommt eine wichtige Bedeutung zu, denn über Nacht fasten wir und unser Körper verbraucht fast 50 Prozent der Grundumsatzkalorien. Am Morgen brauchen wir schnell Energie, damit unser Gehirn, unsere Muskeln und unsere Organe richtig arbeiten. Was wir essen, hat großen Einfluss auf den Rest unseres Tages, denn wer mit einem ungesunden Frühstück startet, läuft Gefahr, am Nachmittag oder Abend Heißhungerattacken auf Süßigkeiten zu bekommen. Die Basis für ein ausgewogenes Frühstück sind beispielsweise Flocken. Die Schapfenmühle bietet eine breite Auswahl von klassischen Haferflocken über Dinkel-, Roggen- und Hirseflocken. Verfeinern lassen sich Müslis und Porridge mit Haferkleie, Weizenkeimen, Samen oder Kernen. Naturjoghurt oder Milch und frische Früchte, wie Beeren, runden das Müsli ab.

## Morgens keinen Hunger?

Wie wäre es mit einem Smoothie. Eine Power-Zutat sind ganze oder geschrotete Leinsamen. Das Superfood enthält nicht nur Ballaststoffe, sondern auch wertvolle Omega-3-Fettsäuren. Leinsamen passen wunderbar in einen Smoothie mit Milch, Naturjoghurt, frischem Obst, Haferflocken und einem Teelöffel Honig. Ein tolles Rezept der Schapfenmühle finden

Sie hier: [bit.ly/SmoothieErdnussbutter](https://bit.ly/SmoothieErdnussbutter)

## Wenn es schnell gehen muss

Gerade im Alltagsstress bleibt morgens oft keine Zeit für ein ausgiebiges Frühstück. Besonders gut eignen sich daher Overnight Oats. Das Müsli mit kernigen Haferflocken wird am Abend vorbereitet und in einem geschlossenen Behälter über Nacht im Kühlschrank aufbewahrt. Am Morgen ist es direkt fertig und kann entweder zu Hause gegessen oder problemlos mit auf die Arbeit genommen werden. Für ganz Eilige gibt es Porridge aus Hafer- oder Dinkelflocken in handlichen Portionspackungen die sich überall schnell und unkompliziert mit heißem



Die Basis für ein ausgewogenes Frühstück: Haferflocken. Foto: SchapfenMühle/akz-o

Wasser zubereiten lassen. Mit frischem Obst und Chia-Samen verfeinert, haben Sie in wenigen Minuten ein feines Frühstück für einen erfolgreichen Start in den Tag. (akz-o)

## Rezepttipp: Overnight Oats Schoko-Banane

Zutaten: 75 g Quark - natur, 75 g

Milch, 1 Banane, 50 g Schapfenmühle Haferflocken kernig, 10 g Schokolade, geraspelt  
Zubereitung: Quark, Milch und die Banane mit einem Mixer oder Pürierstab vermengen. Haferflocken und Schokolade unterheben und über Nacht in den Kühlschrank stellen.



Unser BIO & REGIONALMARKT findet dienstags & samstags von 14 bis 17 Uhr im Innenhof unseres Hotels statt.



Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern & Genießen.

 **Center Parcs**  
Park Hochsauerland  
59964 Medebach



## Willi Willmann 20 Jahre als Bahnsprecher im Einsatz

„Ich kann das noch zehn Jahre auf hohem Niveau machen“ Reise nach Winterberg ist ein „bisschen wie Heimkommen“

Es ist ein bemerkenswertes Jubiläum: Seit 20 Jahren ist Willi Willmann als Bahnsprecher unterwegs. „Wenn man das 20 Jahre macht, dann muss man es auch mögen“, betonte er im Interview mit dem Sportzentrum Winterberg (SZW). „Ich habe mir in dieser Zeit mein Wissen angeeignet.“ Das gegenseitige Verhältnis zu den Sportlerinnen und Sportlern bezeichnet er als „von Respekt geprägt“. In der VELTINS-EisArena ist er seit der Saison 2017/2018 im Einsatz und fühlt sich hier mehr als wohl: „Ich komme unfassbar gern nach Winterberg.“

**SZW:** Eigentlich heißt Du Gerhard Willmann. Wie kam es zu dem Vornamen Willi?

**Willmann:** Das hat sich so ergeben. Gerd sagt eigentlich nur meine Mutter zu mir oder Freunde, die mich schon seit Ewigkeiten kennen, als ich noch der Gerhard war. Genau genommen der Gerhard Alfred, aber das darfst Du keinem erzählen.

**SZW:** Du bist Sportredakteur, Moderator, Reporter, Autor und Schriftsteller: Deine Welt sind die Bühnen und die Veranstaltungen, sie sind Deine Berufung. Wie weit reicht Dein Repertoire?

**Willmann:** Im Prinzip moderiere ich alles weg, was sich anbietet von Gesundheitsveranstaltungen über Sportevents bis zu Management-Tagungen. Das ist mir relativ egal. Aber an den Bahnen muss man wirklich Ahnung haben, wenn man als Sprecher arbeiten will. Wenn ich auf der Bühne stehe, brauche ich nicht unbedingt Experte sein, ich bereite mich entsprechend vor und dann geht das. Mein Ziel ist es, aus der reinen Sportecke rauszukommen, da bin ich auf einem guten Weg. Das heißt aber auf keinen Fall, dass ich mich in der Sportecke nicht wohl fühle. Aber mein Repertoire ein bisschen breiter zu machen, würde es für mich insgesamt breiter machen.

**SZW:** Deine Moderation könnte man so umschreiben: alles



Willi Willmann beim Gesamtweltcup in Winterberg, ©Dietmar Reker

mit Herzblut, aber nicht ohne Verstand, mit Herz und Hirn.

**Willmann:** Man muss die Tätigkeit mögen, wenn man das an den Bahnen in dieser Intensität macht, mit der ich das mache. Man hält es nicht durch, wenn man es nicht mag. Ich mache das jetzt seit 20 Jahren, bin der 20. Saison. Wenn man es dann nicht mag, macht man etwas falsch.

**SZW:** Sprachlich kommst Du eher aus der Hüfte, so weit wie möglich locker, aber alles auf der Basis des Wissens.

**Willmann:** Es gibt im Fernsehen Kollegen, die schreiben sich vorher viele coole Sprüche auf, die sie dann in ihren Reportagen unterbringen wollen. Das bin ich nicht und das werde ich nicht sein.

Wenn mir etwas einfällt, ist es gut. Wenn mir nichts einfällt, ist es gut. Wenn mal etwas danebenliegt, muss man damit rechnen, dass hinterher auch ein bisschen geschimpft wird.

**SZW:** Wie hast Du Dir Dein Wissen erarbeitet?

**Willmann:** Im Lauf der Jahre habe ich mir das erarbeitet. Wir sind im Kufensport ja nicht beim Fußball, sondern haben es mit

ehrliehen Sportlerinnen und Sportlern zu tun.

Das heißt, wenn ich was nicht weiß, dann rufe ich den Bundestrainer an. Als ich das erste Mal in Winterberg war, habe ich mit Natalie Geisenberger gesprochen, wie sich die Bahn beim Rodeln anfühlt, mit Johannes Lochner, wie es für die Bob-Piloten ist.

Jacka Lölling hat mir erklärt, wie das Ganze im Skeleton läuft. Dann ist Rennrodel-Bundestrainer Norbert Loch noch zwei Stunden mit mir an der Bahn entlanggelaufen und hat mir die Details erklärt - das alles relativ problemlos.

**SZW:** Wie bist Du zum Kufensport gekommen? Zunächst Königssee, dann Oberhof, ab 2017 Winterberg...

**Willmann:** Ich habe 2003 die Junioren-WM am Königssee moderiert. 2004 stieg am Königssee die Bob & Skeleton WM. Die Entstehung war mehr oder wenig zufällig. Ich bin offenbar im richtigen Augenblick ans Telefon gegangen.

Ich habe mich 2004 bei dieser WM angeboten, ja angebedert. Beim BSD waren sie gar nicht so scharf darauf... Am Ende haben sie dann vom Kitzbühel des

Bobsports gesprochen, waren dann ganz glücklich - und ich war drin.

**SZW:** Und wie war das mit Winterberg? Du hast mal von einem „Schwätzchen“ gesprochen...

**Willmann:** Das war 2017 bei der Bob & Skeleton WM 2017. Eine Winterberger Delegation war vor Ort. Ich bin von der Seite schamlos angesprochen worden. Man kann darüber reden, habe ich gesagt und hinzugefügt, dass das mein Beruf ist und ich kein freiwilliger Helfer bin. Und jetzt bin ich sehr, sehr froh, hier sein zu dürfen.

**SZW:** Wie ist das Verhältnis zu den Sportlerinnen und Sportlern?

**Willmann:** In der Regel sehr gut. Ich erwarte aber nicht, dass mir jeder um den Hals fällt nur, weil der Willmann hier spricht. Viele tun es aber. Das Verhältnis ist schon von Respekt geprägt, zum Teil von Freundschaft.

Wir haben Spaß miteinander, weil wir gegenseitig das schätzen, was der andere tut. Meine Tage sind lang und anstrengend - auf eine andere Art als bei den Sportlern. Ich muss nicht

mit 130 um die Kurven fahren. Aber ich spreche bestimmt netto zwei/drei Stunden an einem Wettkampftag.

**SZW:** 2026 finden die nächsten Olympischen Spiele statt. Wäre ein Engagement als einer der Sprecher nicht ein Höhepunkt Deiner Karriere?

**Willmann:** Das ist tatsächlich ein Ziel. Ich gehe davon aus, dass das nicht klappt. Ich war bei drei Olympischen Spielen als Journalist und würde Olympia gerne auch mal als Sprecher erleben. Ob es funktioniert, das lassen wir einmal dahingestellt sein. Aber solange mir keiner sagt, dass ich es nicht werde, glaube ich daran.

**SZW:** 2024 steigt in Winterberg die Bob & Skeleton WM.

**Willmann:** Darauf freue ich mich

riesig. Man wird Spaß und Freude haben. Nun könnte man ja sagen, der Willmann war 2004 am Königssee WM-Bahnsprecher, 2024 die nächste WM in der VELTINS-EisArena, der Kreis schließt sich. Aber der Kreis schließt sich noch nicht. Ich kann das noch zehn Jahre auf hohem Niveau machen. Länger will ich dann nicht. 2024 wird auf jeden Fall ein Highlight. Ich habe mich im Laufe der Jahre sehr an Winterberg gewöhnt. Ich komme unfassbar gerne hierher. Ich habe hier Freunde gefunden. Es ist inzwischen ein bisschen wie Heimkommen.

**SZW:** Die Startfreigabe „die Bahn ist frei“ erfolgt bei Dir neben Deutsch und Englisch in der jeweiligen Landessprache der Athletinnen und Athleten.

**Willmann:** Am Allerschönsten

EXPERIENCE THE NEW ALBUM  
FIRST WITH FANS IN  
CINEMAS WORLDWIDE

Am 13. April  
auch bei uns!

**filmtheater**  
WINTERBERG

Nuhnstraße 13, Tel. 02981/7385, [www.filmtheater-winterberg.de](http://www.filmtheater-winterberg.de)

**METALLIC**  
72 SEASONS  
GLOBAL PREMIERE  
WORLDWIDE  
LISTENING PARTY

finde ich schwedisch, da sehe ich Pippi Langstrumpf durch die Gegend hüpfen. Auch auf Koreanisch kann ich die Freigabe erteilen - zumindest hat mich deswegen noch kein Koreaner verprügelt. Ich vermute, das ist nahe am Original. Chinesisch habe ich eben gelernt, aber das

muss ich noch ablesen.

**SZW:** Wie würde die Freigabe auf Sauerländisch klingen?

**Willmann:** Die Bahn ist frei - woll.

**SZW:** Vielen Dank für das Gespräch und auf weitere gute Zusammenarbeit.

# Ein Jahr „freiwillig“ Sport

## KreisSportBund informiert über den Freiwilligendienst im Sport

Der KreisSportBund Hochsauerlandkreis e.V. (KSB HSK) ist seit 2015 anerkannte Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sport. Für den Zeitraum vom 01.09.2023 bis zum 31.07.2024 bietet der KSB HSK den Bewerber:innen ein abwechslungsreiches

und sportliches Tätigkeitsfeld an. Hauptarbeitsplatz ist die Geschäftsstelle des KSB HSK in Bestwig; darüber hinaus wird durch Übungsleitertätigkeiten in Schule und Sportverein praktische Erfahrung gesammelt. Die notwendige Übungsleiter C-Lizenz können die

Freiwilligen zusätzlich kostenfrei beim KSB HSK erwerben. Die Dienstzeit wird zudem als Wartezeit bei der Studienplatzvergabe angerechnet. Am 15.03.2023 ab 17 Uhr findet eine digitale Sprechstunde zum Thema BFD im Sport statt. Hier

erhalten Interessierte nützliche Infos und können Fragen stellen. Anmeldungen zur Sprechstunde sowie Bewerbungsunterlagen bitte an: [a.erlmann@hochsauerlandsport.de](mailto:a.erlmann@hochsauerlandsport.de)  
Bewerbungsfrist ist der 31.03.2023.

## Infoveranstaltung

## Bundesfreiwilligendienst im Sport



KreisSportBund Hochsauerlandkreis e.V.

Foto: Erlmann, KreisSportBund HSK  
URL: <https://www.hochsauerlandsport.de/>





# Zweiländercup Biathlon WSV-HSV auf der Sportanlage des SC Neuastenberg-Langewiese



S11m: 1.Platz Paul Völkel (SCNL), Träger des gelben Leibchens als Gesamtführender, daneben Xaver Behnke vom VfL

Am 24.2.2023 fand unter Flutlicht ein Massenstartrennen für die Altersklassen S8 bis S15 statt. Bei der einladenden Ausschreibung war ein Cross-Rennen geplant. Doch plötzlicher Schneefall machte das Unterfangen problematisch. Dank der städtischen Hilfe mit Schneepflug und Streugerät (siehe Foto) sowie fleißiger Helfer aus den Vereinen konnten die Starts wie geplant stattfinden. Leider war das Starterfeld durch

krankheitsbedingte Abmeldungen nicht so üppig besetzt wie im Normalfall. Den sportlichen Teilnehmern waren die widrigen Umstände nicht anzumerken, vertrieben sie sich Wartezeiten mit Schneeballschlachten und anderen Spielen im Schnee. Natürlich gab es auch viele Gewinner in den 15 Massenstarts. Wie bei den „Großen“ wurden in diesen Wettbewerben Fehlschüsse „geahndet“. Zum Modus: bei den Armbrustschützen (S7-S10)

mit Zeitzuschlag, bei den Luftgewehrschützen S11-S12 mit Zeitzuschlag (sie haben noch keine Erfahrung mit Nachladepatronen), bei den Klassen S13-S15 gab es 3 Nachladepatronen plus eventueller Strafrunde. Nachfolgend die Sieger in den einzelnen Rennen:  
S8m: Vincent Lückel (VfL Bad Berleburg)  
S8w: Lina Schinn (VfL Bad Berleburg)  
S9m: Arnold Torop (SK Winterberg)  
S9w: Lina Harbecke (SK Winterberg)  
S10m: Jan Saibel (SK Winterberg)  
S10w: Amelie Schinn (VfL Bad

Berleburg)  
S11m: Paul Völkel (SC Neuastenberg-Langewiese)  
S11w: Sontje Bätzel (VfL Bad Berleburg)  
S12m: Kai Düking (SK Winterberg)  
S12w: Emma Paulus (SC Willingen)  
S13m: Felix Körner (SK Winterberg)  
S13w: Matilda Lückel (VfL Bad Berleburg)  
S14m: Niklas Eberbach (SK Winterberg)  
S15m: Felix Witten (VfL Bad Berleburg)  
S15w: Mia Borschneck (SRC Heimbach-Weis)

## PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?  
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

**WEITERE INFOS UNTER:**  
[www.rautenberg.media/film/produktfotos](http://www.rautenberg.media/film/produktfotos)



Fotos: SCNL





## Senioren-gemeinschaft Siedlinghausen

Da der erste Dienstag im April in diesem Jahr in die Karwoche fällt gibt es im April keinen „Kaffeeklatsch“ am Nachmittag sondern die Senioren treffen sich am 4.4.2023 um 9.30 Uhr zu einer Wortgottesfeier im Kolping-

haus Siedlinghausen und im Anschluss servieren Pedro und seinen Team ein leckeres Frühstücksbuffet. Anmeldungen bitte bis zum 1.4.2023 bei Annemarie Wiese (02983/8198)

## Hinweis der Jagdgenossenschaft Grönebach

Die Versammlung der Jagdgenossenschaften Grönebach Böhl u. Rimberg findet am Mittwoch,

den 15.03.2023, um 10.30 Uhr im Gasthof Sonnendal / Niggemanns statt.

## Schrottsammlung der Schützengesellschaft Winterberg 1825 e.V. am 18.03.2023

In einer gemeinsamen Aktion mit der Firma Lobbe ruft die Schützengesellschaft Winterberg am 18.03.2023 von 09:00 - 14:00 Uhr zur Schrottsammlung auf. Der Erlös kommt den Winterberger Schützen zugute. Daher bittet der Schützenverein Winterberg um Ihre Unterstützung. Angenommen werden: Alle Materialien, die magnetisch sind oder

aus verschiedenen Metallen bestehen, z.B. Kinderwagen Fahrräder Gartenmöbel (aus Metall) und alles rund um Haus und Hof. Sollten Sie an diesem Tag keine Möglichkeit haben, den Schrott selber anzuliefern, bestellen Sie die Abholung bitte bei Matthias Rappel telefonisch unter 0 29 81 - 92 090 oder per E-Mail an [rappel@sbr-winterberg.de](mailto:rappel@sbr-winterberg.de).



Leserfoto von Joachim Padberg aus Grönebach

## Osterbrunch im OVERSUM

Beginnend mit unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet, gefolgt von Vorspeisen und Salaten bis hin zu einer Variation aus warmen Gerichten und einer Dessertauswahl.

Das alles erwartet Sie bei unserem **Osterbrunch im OVERSUM.** Dazu sind die passenden Getränke wie Kaffee, Tee, Säfte und ein Glas Sekt zur Begrüßung inklusive.

**Ostermontag, 10. April 2023**  
von 10:30 bis 14:30 Uhr

**37 Euro pro Person**  
Kinder 5 bis 12 Jahre 17 Euro  
Kinder 13 bis 16 Jahre 27 Euro

**Um Reservierung wird gebeten:**  
02981 92955-0 oder per Email  
[aninfo@oversum-vitalresort.de](mailto:aninfo@oversum-vitalresort.de)



**lohi**  
Das lohnt sich.



Für Steuersparer.  
**Steuererklärung**  
nehmen wir wörtlich.\*

**Lohnsteuerhilfe**  
Bayern e. V.

Elisabeth Niggemann  
Beratungsstellenleiterin  
zertifiziert nach DIN 77 700

Beratungsstelle Oberstr. 3  
59969 Hallenberg • Telefon: **02984 908071**

[www.lohi.de/hallenberg](http://www.lohi.de/hallenberg)



Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, um ihre Steuervorteile zu nutzen.

**Sofort Bargeld**  
**Gold- & Silberankauf**  
zum Tageshöchstpreis  
Altgold • Münzen • Zahngold  
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1  
Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

**Schmuck & Uhren**  
**DRÖGE**  
Hauptstr. 18 • Winterberg  
Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00  
Samstag 11:00 - 15:00  
Goldankauf & Trauringauswahl auch  
nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42



## Aktuelles der kfd Winterberg

Unter dem Motto „Back to the roots“ feierte die kfd Winterberg zwei bunte, lustige und wunder-

bare Abende im Edith Stein Haus in Winterberg. Mit großer Begeisterung wurden die Sketche aus

der Vergangenheit wieder hoch leben gelassen und auch die neuen fanden begeisterten Anklang.

„Heinz und Hilde“ führten die Gäste durch das bunte Programm des Abends. Eigene Tänze des kfd Nachwuchses sowie ein buntes Tanzprogramm der Garde - Mädels vom TUS Züschen rundeten den Abend ab. Die Rückkehr „zu den Wurzeln“ und ins Edith Stein Haus war ein voller Erfolg und begeistert tanzten alle mit DJ Jörg bis tief in die Nacht hinein. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Tänzer, Sketch-Aufführer, alle hinter den Kulissen wie z.B. die Bühnenschieber, alle Partner und Familienmitglieder die in irgendeiner Form mitangepackt haben, an das Team im Hintergrund das beim „Schön-machen“ geholfen hat, an die Techniker und Bühnenaufbauer und an unsere Kellner! Und vor allem auch an unser begeistertes Publikum! Ohne viele fleißige Hände und so wundervolle Gäste sind solche Abende nicht möglich!



- Artgerechte Tierhaltung
- Saisonale Produkte direkt vom Hof.
- Bio-Eier von glücklichen Hühnern aus der Region
- Bio-Butter, Bio-Kartoffeln & Bio-Honig
- Bio-Rindfleisch aus eig. Aufzucht auf Vorbestellung
- Kontrollierter Biobetrieb nach DE-ÖKO-006



Kühlschrankverkauf ab Hof zur Selbstbedienung

24/7

Familie Althaus • Nägelsbach 2  
59969 Hallenberg • Mobil 0172 564 31 86

**Monatsbeitrag**

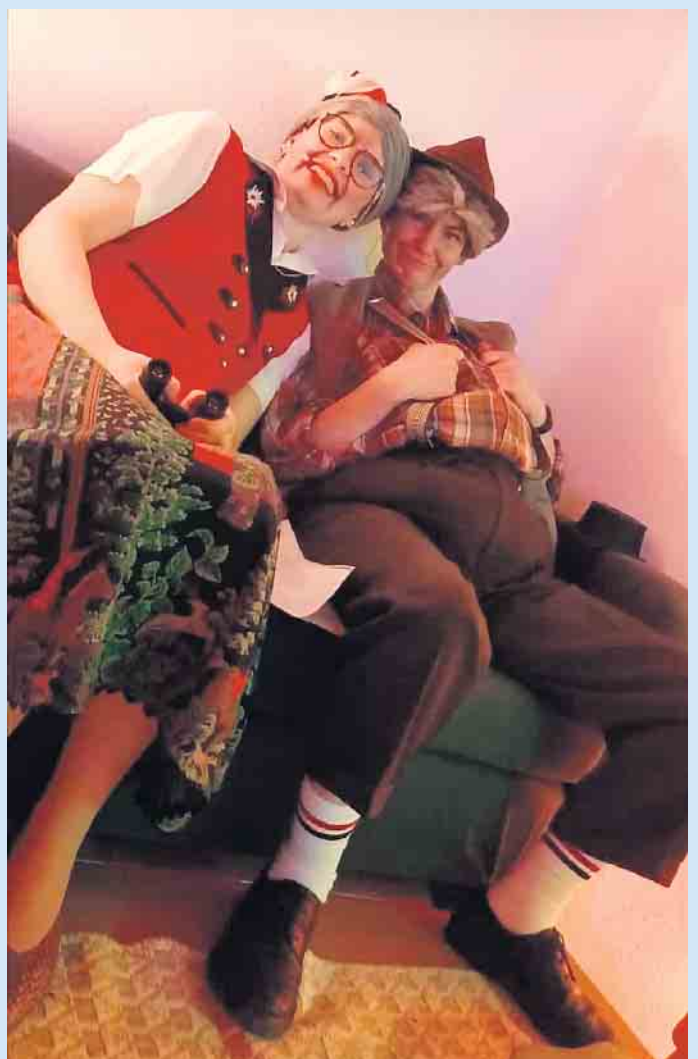
**18,50 €**



**Warst Du einmal dort, willst Du nie mehr fort!**  
**DIE Adresse für Fitness-, Kraft- und Freizeitsport**  
**seit mehr als 25 Jahren.**

[www.fitnessclub-niedersfeld.de](http://www.fitnessclub-niedersfeld.de)

Guido Borgmann, Mobil: 0151 16 30 36 69  
Peter Reichel, Mobil: 0151 64 48 96 99







## Angehörige psychisch erkrankter Menschen stehen vor schwierigen Herausforderungen

### Montagsklub

Neben den Bedürfnissen des psychisch Erkrankten auch die eigenen Bedürfnisse nicht zu vernachlässigen, das ist eine Herausforderung. Sie zu bewältigen scheint oft aussichtslos.

Im Gespräch fällt Angehörigen erst auf wie sehr und wie lange sie sich selbst zurückgestellt haben in ihrer Rolle als Ehepartner, Elternteil, Kind oder als Bruder/Schwester und nur noch funktionierten. In der Sorge um ihre Lieben, merken viele Angehörige erst nach einiger Zeit, dass ihre Energie und Kraft immer mehr schwindet.

Die Lebensfreude und die Leichtigkeit minimiert sich und die Gefahr selbst zu erkranken steigt. „Keine Zeit für Erholung“ oder keine Zeit sich was Gutes zu gönnen“ sind in der Gefühlswelt Angehöriger tief verankert. Zu wichtig ist das Wohlergehen des Anderen.

...mein/e Partner/in macht schlapp....

Wenn Hoffnungen zerplatzen und alles anders kommt, sich das Leben komplett verändert und Träume für immer unerreichbar scheinen, stellen sich Fragen: Wo bleibe ich?

Wo kann ich mir Hilfe holen? Wie kann ich gut für mich sorgen? Wohin mit meine Enttäuschungen, meiner Trauer, meiner Wut vielleicht auch Schuldgefühlen? Welche Perspektiven habe ich für mich?

**Dann ist der Austausch im Montagsklub genau das Richtige für Sie.**

Treffen des Montagsklubs ist **jeden 2. und 4. Montag im Monat** ab 19.30 Uhr in Winterberg.

**Anmeldung erbeten:**

per Mail unter [montagsklub@web.de](mailto:montagsklub@web.de) oder telefonisch bei der AKIS unter 02932/2012271 oder unter 02981/3065 von 9 bis 19.30 Uhr Anmeldung jeweils bis zum Vortag des Treffens.



**JETZT NOCH MEHR OUTDOOR<sup>842</sup> FÜR DICH UND DEINE FAMILIE!**

NEU BEI UNS: FAHRRAD KLEIDUNG, KINDER OUTDOOR KLEIDUNG, CAMPING UTILITY UND EVERY DAY CARRY

**OUTDOOR<sup>842</sup>**

KULL RAVEN  
 PATAGONIA  
 KLEAN KANTEEN  
 OPINEL XARPOS  
 VICTORINOX LEATHERMAN  
 ALPINA BERGANS  
 ROEDEL  
 GONSO

Winterberg  
Am Wallenberg 16  
T 02981 928443  
[www.outdoor842.de](http://www.outdoor842.de)

**SPIES**

**Landschaftspflege**

[www.landschaftspflege-spies.de](http://www.landschaftspflege-spies.de)

Martin Spies  
**Landschaftspflege und Erdarbeiten**  
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg  
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667

**WOK MAN**  
ASIA RESTAURANT

**HAGENSTRASSE 11 59955 WINTERBERG**  
**TELEFON 02981 50891 04**

Mo. Ruhetag, Di. - Fr. 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 22.00 Uhr  
Sa. + So. 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 23.00 Uhr

**Mo. - Fr. 26. - 29.05.2023**  
EZ Zuschlag 115,00 €  
**p.P. 588,00 €**

**NEU: 4 TAGE Donau im Feuerzauber**  
3 Ü/HP im Scotty + Paul Hotel Deggendorf\*\*\*\*, Besichtigungen Regensburg, Deggendorf & Passau, Ausflug Bayernwald mit RL, „Donau im Feuerzauber“ mit 3-Gang-Galamenü und Live Musik auf dem Kristallschiff

**Fr. - So. 23. - 25.06.2023**  
EZ Zuschlag 60,00 €  
**p.P. 335,00 €**

**3 TAGE Panorama & Prickendes - Spass an Mosel und Saar** 2 Ü/HP im Best Western Hotel Trier City\*\*\*\*, Stadtrundgang Trier, Eintritt Baumwipfelpfad Saarschleife, Kellerbesichtigung inkl. Verkostung 3 Cuvée, Fahrt mit dem historischen Römerschiff

GERINGES BUCHUNGSKRISIKO DURCH ATTRAKTIVE SONDERREGELUNG DER STORNOBEDINGUNGEN!

**SÄLZER REISEN**

**Busreisen mit VerwöhnService!**  
BusReiseWelt SÄLZER  
Hengsbecke 28, 59964 Medebach  
Tel.: 0298241008  
[www.busreisewelt.eu](http://www.busreisewelt.eu)





Brot des Monats

# Linsen-Dinkelbrot

**Isken**  
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).



## Was tun bei Arthrose?

Wenn die Arthrose weit fortgeschritten ist, und die Gelenke Tag und Nacht schmerzen, entschließen sich immer mehr Menschen zu einem künstlichen Gelenk. Nur allzu verständlich sind jedoch die Gedanken und Sorgen, die man sich vor dieser großen Operation macht, ganz gleich, ob sie an Hüfte, Knie, Schulter oder Sprunggelenk durchgeführt wird. Wie sollte man sich daher auf den Eingriff vorbereiten? Was kann man selbst zum Gelingen beitragen? Zu diesen wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. in

ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“ wertvolle, praktische Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Zudem fördert sie die Arthroseforschung bundesweit mit bisher über 400 Forschungsprojekten und einer Stiftungsprofessur. Eine Sonderausgabe des „Arthrose-Infos“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gern eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an: service@arthrose.de (bitte auch dann gern mit vollständiger Adresse für die Zusendung des Ratgebers).

**Habitzki.de**  
PREMIUM-HEIZÖL

Heizöl · Diesel · Pellets

**Ab jetzt Frühjahrspreise!**

Westernbödefeld  
Tel.: 0 29 77 / 96 99 - 0

[www.habitzki.de](http://www.habitzki.de)

## ARTHROSE

Heft 137

Offizielles Organ der Deutschen Arthrose-Hilfe e.V.  
Erscheint vierteljährlich  
Nr. 137 März, 1/2023 35. Jahrgang

**Info**



BOGNER  
MARCCAIN  
CLOSED  
HERNO  
FTC ...

Stilvolle, trendige Mode.

**klante**

persönlich • modisch • exklusiv

Am Waltenberg 46 • Winterberg  
02981-492 • [www.mode-klante.de](http://www.mode-klante.de)

## FrühjahrsAKTION auf Gartendeko

(Vogelhäuschen, Windmühlen u.v.m.)

Aktion vom 10.03. - 24.03.2023.

Bis zu **25% Rabatt**

\*nur so lange der  
Vorrat reicht,  
A- und B-Ware.

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr  
THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 36 26

Folge uns auf Facebook und Instagram





## Wanderveranstaltungen vom 10. bis 23. März

**Freitag, 10. März,**  
**19 bis 21.30 Uhr**

Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß ab Skiverleih Postwiese Neuastenberg

**Samstag, 11. März,**  
**14 bis 16 Uhr**

Führungen durch die VELTINS-EisArena ab Eingang Obere Bobbahn/Veltins-EisArena, Winterberg

**Samstag, 11. März,**  
**14 bis 15.30 Uhr**

Stadtführung in der Altstadt Winterberg ab Tourist Information Winterberg

**Samstag, 11. März,**  
**14 bis 1.30 Uhr**

Wanderung „Auf Ferdinands Fährte“ ab Infozentrum Kump in Hallenberg

**Sonntag, 12. März,**  
**10 bis 12 Uhr**

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze

**Mittwoch, 15. März,**  
**10.30 bis 12.30 Uhr**

Geführte Schneeschuhwanderung für Naturgenießer ab Wanderparkplatz Kahler Asten

**Freitag, 17. März, 15 bis 19 Uhr**  
Landschaftstraum trifft Fotowandern ab Wanderparkplatz Kahler Asten

**Freitag, 17. März,**  
**19 bis 21.30 Uhr**

Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß ab Skiverleih Postwiese Neuastenberg

**Samstag, 18. März,**  
**14 bis 16 Uhr**

Führungen durch die VELTINS-EisArena ab Eingang Obere Bobbahn/Veltins-EisArena, Winterberg

**Samstag, 18. März,**  
**14 bis 15.30 Uhr**

Stadtführung in der Altstadt Winterberg ab Tourist Information Winterberg

**Samstag, 18. März,**  
**15 bis 17 Uhr**

Historische Stadtführung in Hallenberg ab Infozentrum Kump in Hallenberg

**Sonntag, 19. März,**  
**10 bis 12 Uhr**

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze

**Mittwoch, 22.03.2023,**  
**11 bis 13.30 Uhr**

Krimiwanderung mit Hund ab Hundezentrum Pfotenklatscher, Winterberg

**Einige Wanderungen finden je nach Witterung und Schneeverhältnissen statt. Bei nicht ausreichender Schneelage behalten wir uns eine Absage der Wanderung/**

**en vor.**  
Infos und Buchung über die Tourist Information Winterberg, Tel. 02981 92500 oder [info@winterberg.de](mailto:info@winterberg.de) oder direkt online buchen <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#>

Liebe Kunden,

**von Mo., den 20.03.**

**bis Fr., den 31.03.2023**

**machen wir Betriebsferien**

und ab Sa., den 01.04.2023

sind wir gerne wieder für Sie da!

**Café Engemann**  
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

[www.cafe-engemann.de](http://www.cafe-engemann.de)

Am Waltenberg 14

59955 Winterberg

T 02981 7374

Mo. - So. 7.00 - 18.00 Uhr



**Deutsche Versicherungsfinanz**

Eine gute Versicherung ist Gold wert...

**Günstig versichert?**

Nuhnentalstr. 52, 59955 Winterberg-Züschen

Tel.: 0 29 81 - 78 75, Fax: 0 29 81 - 4 07

[info@versicherungsfinanz.de](mailto:info@versicherungsfinanz.de)

**Alle regionalen Spezialitäten produzieren wir vom Sauerländer Strohschwein oder vom Sauerländer Weiderind**

**Angebote vom 14.03. – 18.03.2023**

• Frische Bratwurst grob	100 g	<b>0,98 €</b>
• Spießbraten unsere Spezialität	100 g	<b>1,28 €</b>
• Bratzelfleisch bratfertig gewürzt	100 g	<b>1,29 €</b>
• Frisches Schweinefilet zart + edel	100 g	<b>1,69 €</b>
• Kalbsleberwurst im Golddarm	100 g	<b>1,88 €</b>
• Hausmacher Blut- und Leberwurst	100 g	<b>1,38 €</b>
• Emmentaler Schmelzkäse	100 g	<b>1,78 €</b>

**Wir suchen ab sofort Fleischereiverkäufer m/w/d. Gerne auch Quereinsteiger! In Voll-, Teilzeit oder als Minijob.**

**Angebote vom 21.03. – 25.03.2023**

• Frisches Schinkenmett mager	100 g	<b>0,99 €</b>
• Frische Schinkenschnitzel aus der Oberschale	100 g	<b>1,29 €</b>
• Frischer Schinkenbraten mager	100 g	<b>1,10 €</b>
• Kräutersenfbraten bratfertig	100 g	<b>1,18 €</b>
• Schaschlikspieße auf Wunsch gewürzt	100 g	<b>1,38 €</b>
• Jäger- und Zigeunerschnitzel fix & fertig	100 g	<b>1,39 €</b>
• Hausmacher Schwartemagen	100 g	<b>1,78 €</b>



Hochsauerlandstraße 3  
59955 Winterberg-Siedlinghausen  
Telefon: 02983-1636

**Öffnungszeiten:**

**Di. + Mi. 8.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr, Do. 8.00 - 12.30 Uhr, Fr. 8.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa. 7.30 - 12.30 Uhr**





## Preisschießen am 17.03.2023 in Siedlinghausen

Die St. Johannes Schützenbruderschaft 1876 Siedlinghausen e.V. lädt nach längerer Pause wieder am Freitag, den 17. März 2023 zum Preisschießen ein.

Ab 19.00 Uhr werden auf dem Schießstand der Siedlinghäuser Schützenhalle wieder die besten Hobbyschützen und -Schützinnen aus Siedlinghausen und Umgebung gesucht.

Besonders willkommen sind daneben auch alle Stammtische, Kegelclubs, Firmen und andere Gruppen. Eine Mannschaft kann aus Minimum vier Personen bestehen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Geschossen wird mit dem Luftgewehr auf 10m Entfernung.

Der Schießbetrieb geht bis 23.00 Uhr, die Teilnahme ist ab 16 Jahren. Sportschützen sind von diesem Wettkampf leider ausgeschlossen. Im Anschluss an den Wettbewerb findet die Siegerehrung statt, bei welcher die besten Einzelschützen und -schützinnen sowie die stärksten Gruppen mit attraktiven Geld- und Gutscheipreisen ausgezeichnet werden.

Außerdem schießen die Vereine wieder den traditionellen Wanderpokal untereinander aus. Während des laufenden Wettkampfes und auch in den gemütlichen

Stunden danach ist im Speiseraum der Schützenhalle für ausreichend Speisen und Getränke zu kleinen Preisen gesorgt.

Die St. Johannes Schützenbruderschaft freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen spannenden Wettkampf.



**PREIS-  
SCHIESSEN  
2023**

**Freitag 17. März**

## EC-Finale Bob und Junioren-EM mit 20 Siegerehrungen

Nico Semmler und Maureen Zimmer dominieren,  
Großes Lob für Sportzentrum und BSC Winterberg

Das Lob kam aus berufenem Mund: „Ihr braucht Euch vor keiner Bahn zu verstecken, im Gegenteil“, betonte Peter Hell, der scheidende Koordinator für den Bob-Europacup und ehemalige Weltklasse-Bobpilot zum Abschluss des zweitägigen EC-Finals mit Junioren-Europameisterschaft. „Ihr leistet hier richtig gute Arbeit.“

Die Veranstaltung in der VELTS-EisArena wurde in der Tat von der bewährten Ausrichter-gemeinschaft, dem Sportzentrum Winterberg (SZW) und dem BSC Winterberg, mit Bravour über die Bühne gebracht, zumal auch die Witterungsverhältnisse mit teilweise Dauerregen alles andere als ideal waren. Insgesamt wurden 20 Siegerehrungen für die Sportlerinnen und Sportler aus 21 Nationen durchgeführt.

Wieder einmal dominierte das Aufgebot des Bob- und Schlittenverbandes für Deutschland (BSD) mit insgesamt 15 ersten Plätzen.

Die deutsche Dominanz wurde nur durch die Französin Margot Boch (zwei Siege im Zweierbob und EM-Juniorentitel) sowie durch den Rumänen Michai Tentea (Sieg im Zweierbob und EM-Titel, Zweierbob) durchbrochen.



4er Bob von Nico Semmler in Action ©Dietmar Reker

Nico Semmler (BRC Ilsenberg) und Maureen Zimmer (BSC Sachsen-Oberbärenburg/Eintracht Frankfurt) sorgten einmal mehr für die Glanzpunkte. Semmler, Junioren-Weltmeister im Viererbob, gewann u. a. beide Rennen im Viererbob, wurde EC-Gesamtsieger und holte den Titel als Junioren-Europameister (Vierer). Zimmer, ebenfalls amtierende Junioren-Weltmeis-

terin, siegte u. a. souverän im Monobob, holte auch in dieser Disziplin den EM-Titel sowie die EC-Gesamtwertung. Diana Filipczki (WSV Königssee) sicherte sich beide Goldmedaillen in der Kategorie U23 (Mono- und Zweierbob) sowie den EC-Gesamtsieg im Zweierbob. Laurin Zern (WSV Königssee) gewann mit Marvin Orthmann (BSC Winterberg) im Zweierbob

EM-Silber und sicherte sich den Titel in der U23-Wertung. Der Winterberger Anschieber Max Neumann freute sich mit Nico Semmler über den zweiten Platz im finalen Zweierbob-Rennen. Der U23-Titel im Viererbob ging an Alexander Czudaj (BSC Sachsen-Oberbärenburg). Alle Ergebnisse unter [www.veltinseisarena.de](http://www.veltinseisarena.de) sowie unter [www.ibsf.org](http://www.ibsf.org)



# Erfolgreicher Saisonabschluss für Sauerländer Rodelnachwuchs

Podestplätze für Laura Koch und Lara Hartmann in Altenberg

Zum Saisonabschluss fanden für die Junioren B und die Jugend A im Rennrodeln zunächst in Oberhof die Deutschen Meisterschaften und gleich anschließend in Altenberg der Deutsche Cup statt. In Oberhof gab es bei den A-Jugendlichen für Laura Koch und Lara Hartmann die Plätze drei und vier sowie für Paula Häger (alle BSC Winterberg) Platz sieben. Ebenfalls in Oberhof am Start waren Vanessa Platte (BRC Hallenberg) und Marit Koch (BSC Winterberg), die eigentlich noch zur Jugend B gehören. Für sie hieß es Erfahrungen sammeln in der für sie ungewohnten höheren Klasse, sie erreichten die Ränge 15

und 16. Bei den B-Juniorinnen mussten sich Melina Hänsch (BRC Hallenberg) und Noelia Isenberg (BSC Winterberg) in Oberhof der Juniorenweltcup-erfahrenen Konkurrenz stellen, am Ende belegten sie die Plätze vier und fünf. In Altenberg waren es im Folgerennen beim Deutschen Junioren B und Jugend A Cup schwierige und rutschige Bahnbedingungen nach viel Neuschnee, die einige jungen Rodelerinnen und Rodler vor Herausforderungen auf der selektiven Bahn stellten. Nachdem das Training am Samstag aufgrund des anhaltenden Schneefalls ausgesetzt werden musste, ging es am Sonntagmorgen nach ei-

nem Tag Pause in den Wettkampf. Gut zurecht kamen dabei die Rennrodlerinnen aus dem Sauerland. Laura Koch entschied nach zweimaliger Start- und Laufbestzeit bei nahezu identischem Teilnehmerfeld wie zuvor in Oberhof das Rennen der Jugend A für sich. Den zweiten Platz belegte ihre Vereinskollegin Lara Hartmann. „Als eine der jüngsten Teilnehmerinnen war dies eine sehr gute Leistung“, so das Fazit des Trainerstabs um Frank Soccac. Das sehr gute Mannschaftsergebnis rundete Paula Häger mit dem vierten Platz ab. Sie fuhr mit der zweitbesten Laufzeit im zweiten Lauf noch von Rang sieben vor. Wie zuvor in Oberhof belegten in der Klas-

se der Juniorinnen B Melina Hänsch und Noelia Isenberg die Plätze vier und fünf. Für Isenberg war es das Comeback nach langer Verletzung. „Noelia muss nach der Verletzung zurückfinden. Das Potential ist da. Insgesamt war es ein guter Abschluss“, sagt Trainer Frank Soccac, der mit seinen Trainerkollegen am Stützpunkt Winterberg nun am Fahrplan für das Sommertraining arbeitet. Die Erfolge der Mädchen und die Arbeit der Trainer nimmt auch NWBSV-Präsident Winfried Stork mit sehr viel Freude zur Kenntnis. Er sagte am Rande des Rodel-Weltcups in Winterberg: „Da entwickelt sich was. Wir sind auf einem guten Weg.“



Lara Hartmann und Laura Koch, beide BSC Winterberg, fuhren zusammen in Altenberg aufs Podest. - Foto: NWBSV

## Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN  
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal  
PRESSE VERTRIEB GmbH  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Anzeige

## Jagdgenossenschaft Altenfeld

### An alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Altenfeld

Zu der ordentlichen Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Altenfeld am:  
Mittwoch, den 22. März 2023 um 20.00 Uhr  
im Landgasthof Wüllner in Altenfeld  
laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

#### TAGESORDNUNG

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Protokollverlesung der letzten Generalversammlung
- 3.) Vorlage der Jahresrechnung 2022-2023
- 4.) Vorlage des Haushaltsplanes 2023-2024
- 5.) Bericht der Kassenprüfer
- 6.) Genehmigung der Jahresrechnung 2022-2023 sowie des Haushaltsplanes 2023-2024
- 7.) Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
- 8.) Neuwahl der Kassenprüfer
- 9.) Verschiedenes

Jagdgenossenschaft Altenfeld  
Der Jagdvorstand  
gez. Herbert Nissel

# Nach der Saison ist vor der WM: Vorverkauf für Bob & Skeleton WM gestartet

Attraktives Early Bird-Angebot bis 1. August

Sieben Renntage: Skeletonis eröffnen Wettbewerbe  
Nach der Saison ist vor der WM: Die Vorbereitungen und Planungen für die IBSF Bob & Skeleton Weltmeisterschaft vom 19. Februar bis 3. März 2024 in der Winterberger VELTINS-EisArena laufen auf Hochtouren. „Wir freuen uns, dass wir nach der Saison jetzt direkt in die Vollen gehen können, um die WM zu vermarkten“, betont Stephan Pieper, der Geschäftsführer des Sportzentrums Winterberg (SZW). „Das ganze Team ist trotz der hinter uns liegenden anstrengenden Saison sehr motiviert und freut sich auf die zwei Wochen im nächsten Jahr.“  
Der Vorverkauf für die WM ist am 1. März gestartet. Ein attraktives Angebot sind die Early Bird-Tickets. Der Normalpreis für ein Tagesticket beträgt 15,00 Euro, für ein Wochenendticket 35,00 Euro. Dieses Angebot gilt bis zum 1. August 2023. Danach belaufen sich die Eintrittspreise auf 20,00 Euro pro Tag und 45,00 Euro pro Wochenende. Das Kombiticket beinhaltet eine kostenlose Anreise mit Bus und Bahn. Die Karten gibt es online auf der Website: [www.bob-skeleton-wm.de](http://www.bob-skeleton-wm.de)

Unterdessen steht auch die Anzahl der Renntage fest. Insgesamt sieben Renntage sind vorgesehen. Den Auftakt machen die Skeletonis am Donnerstag, dem 22. Februar 2024, mit dem 1. und 2. Lauf der Männer und Frauen. Der 3. und 4. Lauf ist für Freitag, den 23. Februar vorgesehen. Samstag und Sonntag stehen die vier Läufe Zweierbob Herren und Monobob Frauen auf der Agenda.  
Die Wettbewerbe in der zweiten WM-Woche starten am Freitag, dem 1. März 2024, mit dem Zweierbob Frauen (1. und 2. Lauf). Einen Tag später gehen die Viererbobs der Männer (1. und 2. Durchgang) in die Bahn. Zudem steht die Entscheidung im Zweierbob Frauen mit dem 3. und 4. Lauf auf dem Programm. Der „krönende“ Abschluss der WM findet am Sonntag, dem 3. März, statt. Die Viererbobs der Männer absolvieren ihren 3. und 4. Lauf. Die Viererbobs beschließen traditionell Weltmeisterschaften und Olympische Spiele.  
Die Siegerehrungen finden jeweils in der Winterberger City statt. „Auch darauf freuen wir uns sehr“, sagt SZW-Pressesprecherin Luisa Mette. „Spitzen-



IBSF WORLD CHAMPIONSHIPS  
**BOB & SKELETON WM**  
**19.02. - 03.03.2024**  
WINTERBERG

WM Logo, ©SZW

sportlerinnen und Spitzensportler hautnah in einem besonderen Ambiente und in einer beeindruckenden Atmosphäre zu präsentieren, ist uns ein Herzensanliegen.“

## Biathleten des SK Winterberg erfolgreich beim Deutschen Schülercup

Skiklub Winterberg mehrmals in den Top 10

Die Biathleten des SK Winterberg starteten im Februar beim 2. Deutschen Schülercup der Saison 22/23 am Arber im Bayerischen Wald. Bei besten Schnee- und Wetterbedingungen ging es am Freitag im Einzelwettkampf los. Gewertet wurden hier in den Altersklassen S13 bis S15 insgesamt 201 Sportler\*innen. Lucia Harbecke konnte sich im Einzel bei drei Schießfehlern den 8. Platz ergattern.  
Am Samstag waren die Bedingungen mit starkem Wind und Schneefall nicht mehr so gut. Diesen Bedingungen trotzten die Biathleten des SKW allerdings. So lief Lucia Harbecke auf einen her-

vorragenden 4. Platz in der Altersklasse S14 weiblich. Zwei weitere Top 10 Ergebnisse folgten von Felix Körner (S13) und Sönke Weyer (S14). Felix kam als Zehnter ins Ziel und Sönke erlangte Platz 8.  
Nach zwei harten Wettkampftagen fanden als Highlight am Sonntag die Staffelwettbewerbe statt. In der Altersklasse S13 männlich bildeten Felix und Simon Körner (beide SKW) mit Jannis Rummel aus Willingen eine länderübergreifende Staffel. Sie liefen knapp am Podest vorbei auf den 4. Platz.  
Leni Honekamp, Alicia Klaner und Lucia Harbecke (S14/S15) landeten auf Platz 7 von insgesamt 19 gesetzten Staffeln.  
Für alle Sportler und ihrem Trainer Louis Menke war es insgesamt ein erfolgreiches Wettkampf-Wochenende!



Lucia Harbecke wurde 4. im Sprintwettkampf

ten auf Platz 7 von insgesamt 19 gesetzten Staffeln.  
Für alle Sportler und ihrem Trainer Louis Menke war es insgesamt ein erfolgreiches Wettkampf-Wochenende!



# Karneval Silbach

Die Silbacher Karnevalisten bedanken sich bei ihrem tollen Publikum während der diesjährigen Karnevalssitzung in der Dorfhalle. Es war eine super Stimmung, und die Veranstaltung hat allen einen riesigen Spaß gemacht. Ebenso bedanken sie sich ganz herzlich bei all denjenigen, die sie während des Rosenmontagsumzuges so wunderbar mit Festem, Flüssigem, Geld- und Sachspenden versorgt haben. Die Karnevalisten freuen sich schon sehr auf die nächste Silbacher Karnevalssitzung am 10.02.2024.



Silbacher Karnevalisten mit ihren Fans Annemie und Jochen

# WSV-HSV Meisterschaft und 2-Ländercup Biathlon in Winterberg



kampf. Bei diesem Wettkampf gingen 51 Biathleten an den Start. Mit viel Ehrgeiz konnten die Biathleten ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Neben der präparierten Strecke wurde auf den Armbrust- und Luftgewehrständen geschossen. Am Sonntag starteten aufgrund einiger krankheitsbedingter Ausfälle, nur noch 33 Biathleten. Auch dieser Wettkampftag versprach im Stadion Spannung pur. Insgesamt war es für alle Biathleten und den Verantwortlichen ein schönes Wettkampfwochenende. Die Ergebnisse der beiden Rennen kann man auf [www.sk-winterberg.de](http://www.sk-winterberg.de) einsehen.

## Strahlende Biathleten aus den 2 Verbänden nach der Siegerehrung

Am ersten Wochenende im Februar vom 04.02.-05.02.2023 wurde im Biathlon- und Langlaufstadion Bremberg, die Biathlonmeisterschaft und gleichzeitig der 2-Ländercup des Westdeutschen und des Hessischen Skiverbandes ausgetragen. Ausrichter war hierbei der Skiklub Winterberg auf der vereinseigenen Anlage. An diesen

Wettkämpfen durften alle heimischen Biathleten vom SK Winterberg sowie aus den Vereinen der 2 Verbände (SC Neuastenberg-Langewiese, SC Willingen, SC Usseln, VFL Bad Berleburg und SCR Heimbach Weiss), ab der Schülerklasse S7 bis S15 teilnehmen. Der Samstag begann mit der Meisterschaft im Einzel-Wett-



59909 Bestwig  
Heinrich-Heine-Straße 3  
02904/9849080

*Live erleben!*

**EINLADUNG ZUR  
MUSTERHAUSBESICHTIGUNG**

Wir laden Sie recht herzlich ein,  
**samstags oder sonntags  
jeweils von 14 bis 17 Uhr**  
unser Musterhaus in Bestwig zu besuchen. Holen Sie sich hier die Inspiration für Ihr Traumhaus und erleben auf 152 m² was ein Büdenbender Haus auszeichnet. Wir freuen uns auf Sie.

 **Büdenbender**  
Das Haus zum Charakter.



# Viola Eberbach (Skiklub Winterberg) mit Karl-Wittmann Wanderpokal ausgezeichnet

Bei der Gesamtsiegerehrung des Waldeck Frankenberger Laufcups 2022 in Wolfhagen-Bründersen siegte die 17-jährige Viola Eberbach vom Skiklub Winterberg in ihrer Altersklasse weibliche Jugend U18 über 5km. Dazu wurde sie als eifrigste Läuferin der Laufcupserie 2022, die sich über 10 Wettkämpfe erstreckt, in der Kategorie Jugend 12-19 Jahre ausgezeichnet.

Eine ganz besondere Ehrung gab es zum Schluss. Ihr wurde der Karl-Wittmann Wanderpokal überreicht. Dieser wird seit 2005 jedes Jahr durch eine Jury verliehen, jedoch bisher nur zweimal an eine Wintersportlerin und noch nie an eine Sportlerin des SK Winterberg. Der jüngere Bruder Niklas Eberbach siegte in der Gesamtwertung der Altersklasse U14 über 5km.



Viola Eberbach vom Skiklub Winterberg



# Familien

RAUTENBERG  
MEDIA

# ANZEIGENSHOP

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

**Natascha**

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter

Musterha...  
im Juli 20...

Die Nie...

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab **18,00\***

**Liebe Franziska,**

zu Deinem ersten Schultag wünschen wir Dir einen tollen Start!

Alles Liebe Mama, Papa und Petrus

Kinder...  
in...

F 68-06

43 x 45 mm

ab **9,00\***

F597

90 x 50 mm

ab **20,50\***

Herzlichen  
Lohnw... im Dezember 2023

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

**Hochzeit.**

Horst und  
Sabine Meyershausen

FS 06-13

43 x 60 mm

ab **12,00\***

**Abitur**

...du hast es geschafft

Lieber Tim-Lukas,  
herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern  
Marianne & Klaus-Peter  
Mustermann

Musterhausen, im Juli 2030

FS 06-13

43 x 60 mm

ab **12,00\***

**WOHNUNG!**

Moderne Maisonette-Wohnung,  
3 Zim., 125 qm, 2 Parkstell...  
bodenheizung, großer Balkon, G...  
ge, komplett neu renoviert, gut  
ges... hitten, zentrumsnah. Küche  
kann übernommen werden.  
für 820 € Kaltmiete zu vermieten.

Tel. 02241-123456

K03\_15

43 x 30 mm

ab **6,00\***

FD 06-13

43 x 120 mm

ab **24,50\***

**Ja.**

Frederique  
Mustername  
& Jonathan  
Mustermann

Am 17. März 2020 haben wir uns um 12.30 Uhr in der St. Martinus-Kapelle in Musterhausen.

Die Polterhochzeit findet am 17. März 2020 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.

Musterhausen

TD 12-12

90 x 90 mm

ab **110,00\***

**DANKSAGUNG**

Für die wohlwollenden Beweine der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters

**Michael Muster**

sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen  
Gisela Musterfeld (geb. Muster)

Das Sechswochenmahl haben wir am 18.06.2020 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Musterberg.

\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

# shop.rautenberg.media



# Öffentliche Niederschrift

über die 19. Sitzung (X. Wahlperiode) - des Rates am 16.12.2022

**Sitzungsort:** Rathaus, Ratssaal

**Sitzungsdauer:** 17:00 - 20:00 Uhr

**Anwesend sind:**

- 1 Bürgermeister Beckmann, Michael
- 2 Ratsmitglied Biene, Sandra
- 3 Ratsmitglied Borgmann, Lothar
- 4 Ratsmitglied Bundkirchen, Timo
- 5 Ratsmitglied Burmann, Jörg
- 6 Ratsmitglied Deimel, Sven Lucas
- 7 Ratsmitglied Firley, Torben
- 8 Ratsmitglied Fladung, Walburga
- 9 Ratsmitglied Geltz, Mathias
- 10 Ratsmitglied Hiob, Lars
- 11 Ratsmitglied Ittermann, Jutta
- 12 Ratsmitglied Kappen, Michael
- 13 Ratsmitglied Kelm, Fritz
- 14 Ratsmitglied Kräling, Bernd
- 15 Ratsmitglied Kräling, Heinrich
- 16 Ratsmitglied Krevet, Matthias
- 17 Ratsmitglied Kruse, Andre
- 18 Ratsmitglied Löffler, Michael
- 19 Ratsmitglied Mammey, Marc-Michael
- 20 Ratsmitglied Niggemann, Jürgen
- 21 Ratsmitglied Pape, Joachim
- 22 Ratsmitglied Reuter, Joachim
- 23 Ratsmitglied Schmitt, Sandra
- 24 Ratsmitglied Schnurbusch, Heike
- 25 Ratsmitglied Spanke, Christian

26 Ratsmitglied Stoetzel, Christoph

27 Ratsmitglied Sunder, Frank

28 Ratsmitglied Susewind, Andre

29 Ratsmitglied Süshardt, Mario

30 Ratsmitglied Vielhaber, Sebastian

**Von der Verwaltung:**

Stadtverwaltungsrat Martin Brieden

Stadtverwaltungsrat Bastian Östreich

Stadtamtsrat Joachim Sögtrop

Verwaltungsfachwirtin Rabea Kappen

Verwaltungsangestellte Pauline Schmitt (Schriftführerin)

**Sonstige Anwesende:**

Meinolf Ittermann (zu Pkt. 4.1)

**Entschuldigt sind:**

Ratsmitglied Hampel, Jörg

Ratsmitglied Dr. Quick, Ilona

Ratsmitglied Schmidt, Christian

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Michael Beckmann alle anwesenden Ratsmitglieder, die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, sowie die Gäste zur heutigen Sitzung des Rates der Stadt Winterberg.

Des Weiteren wird der Heimatpreis 2022 einschließlich des Preisgeldes an die Preisträger übergeben, entsprechend des Beschlusses über die Vergabe des Heimatpreises aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.11.2022.

Im Gedenken an die am 14. Dezember 2022 verstorbene ehemalige stellvertretende Bürgermeisterin und Trägerin der Ehrenmedaille Gisela Leber wird eine Schweigeminute abgehalten.

## Öffentliche Sitzung

### Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit  
Bürgermeister Michael Beckmann stellt zunächst fest, dass zur heutigen Sitzung gemäß der Geschäftsordnung fristgerecht und formgerecht mit der zugestellten Tagesordnung eingeladen worden und der Rat beschlussfähig sei. Hierzu werden keine Einwände geäußert.

### Punkt 2:

Prüfung der Befangenheit gem. § 43 i.V.m. § 31 GO NRW

Keines der anwesenden Ratsmitglieder hat sich zu den auf der Tagesordnung stehenden Punkten gem. § 43 i. V. m. § 31 GO NRW als befangen erklärt.

### Punkt 3:

Bestellung eines Schriftführers / einer Schriftführerin

Bürgermeister Michael Beckmann schlägt den anwesenden Mitgliedern des Rates vor, die Verwaltungsangestellte Pauline Schmitt für die Sitzungen des Rates der Stadt Winterberg zur Schriftführerin zu bestellen.

**Beschluss:**

Der Rat bestellt die Verwaltungs-

angestellte Pauline Schmitt zur Schriftführerin für die Sitzungen des Rates.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

### Punkt 4:

Zentrale Dienste, Bildung und Digitalisierung

#### Punkt 4.1:

Wahl eines neuen Ortsvorstehers für den Ort Hildfeld

Zunächst bedankt sich Bürgermeister Michael Beckmann bei Elisabeth Sauerwald für ihren langjährigen Einsatz und die gute Zusammenarbeit, da sie ihr Amt als Ortsvorsteherin für den Ort Hildfeld nach über 20 Jahren zum 31.12.2022 niederlegen wird. Auch ein Mitglied der SPD-Fraktion aus Niedersfeld schließt sich dem an und bittet die Grüßworte an Elisabeth Sauerwald weiterzugeben, da Sie an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann. Dann folgt die Wahl des neuen Ortsvorstehers für Hildfeld.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Winterberg wählt Herrn Meinolf Ittermann, Zur Lücke 14, 59955 Winterberg-Hildfeld, mit Wirkung ab dem 01.01.2023 zum Ortsvorsteher

des Ortes Hildfeld.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

### Punkt 4.2:

Vorberatung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 einschließlich mittelfristiger Finanzplanung 2024-2026 sowie aller Anlagen

hier: Vorlage der Wirtschaftspläne der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH und Stadtwerke Winterberg AöR, des Forstbetriebs der Stadt Winterberg sowie der Sportzentrum Winterberg Hochsauerland GmbH für das Jahr 2023, Anpassung des Stellenplanes 2023 sowie Vorlage der Änderungsliste  
Bürgermeister Michael Beckmann erläutert, dass zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2023 noch einigen Daten insbesondere seitens des Landes NRW gefehlt haben und daher die Änderungsliste notwendig gewesen sei. Seit der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.12.2022, in dem die Änderungsliste zunächst eingebracht wurde, habe es weitere Verbesserung gegeben. Die Verwaltung habe die aktualisierte Liste mit einer

Verbesserung in Höhe von 873.031 € gegenüber dem Entwurfsstand des Haushaltsplans an die Fraktionsvorsitzenden weitergeleitet.

Nach gegenwärtigem Stand zeichne sich zudem auch eine Verbesserung bei der Verlustabdeckung der Sportzentrum Winterberg Hochsauerland GmbH in Höhe von 75.000 € je Gesellschafter ab. Verbindlich sei dies jedoch noch nicht, so dass man es bei der Änderungsliste nicht berücksichtigt habe. Daher zeichne sich ab, dass man möglicherweise die geplante Isolierung von knapp 1,0 Mio. Euro nur in geringem Maße in Anspruch nehmen müsse. Die vorsichtige Planung sei damit der richtige Weg gewesen.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Winterberg nimmt die Ausführungen einstimmig zur Kenntnis.

### Punkt 4.3:

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 einschließlich mittelfristiger Finanzplanung 2024 -2026 sowie aller Anlagen  
Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Timo Bundkirchen, trägt die

Ausführungen seiner Fraktion zum Haushalt 2023 vor:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Ratskolleginnen und -kollegen,

sehr geehrte Vertreter und Vertreterinnen der Presse, sehr geehrte Damen und Herren, Die Haushaltsrede der CDU-Fraktion Winterberg trägt den Titel „Den aneinanderreihenden Krisen durch Entlastung der Bürger und zukunftsgerichtete, generationsgerechte Investitionen entgegenwirken“.

Beginnen möchte ich die Haushaltsrede mit den nachfolgenden Kernaussagen, die den Blick auf die derzeitige Lage schärfen, das Erreichte unterstreichen und unsere bestehenden und zukünftigen Ziele deutlich machen sollen.

1. Von einer Krise zur nächsten - Winterberg im Krisenmodus: Die Corona Pandemie, der Krieg vor unserer europäischen Haustür, die Energiekrise mit steigenden Preisen im Energie- und Lebensmittelsektor sowie die anhaltende Inflation verursachen große gesellschaftliche und finanzielle Lücken und sind bestimmender Einflussfaktor unseres kommunalpolitischen Handelns.

2. Wir nehmen die Sorgen unserer Bürger ernst. Entlastungen für unsere Bürgerinnen und Bürger: Trotz sinkender Wirtschaftskraft der Stadt Winterberg keine Steuererhöhungen für unsere Bürgerinnen und Bürger.

3. Kommunalen Wirtschaftsmotor - Mut zum Investieren: Notwendige, zukunftsgerichtete und generationsgerechte Investitionspakete in die kommunale Bildungslandschaft und Infrastruktur.

4. Wegen morgen - Familienfreundlichkeit, Bildungs- und Betreuungslandschaft für unsere Kinder durch Investitionen in Schulen und Bildung ausbauen.

5. Dem Morgen starke Wurzeln geben - Gute Ideen sind nachhaltiger als Verbote - Klimabewusstes Mindset weiter fördern - Nachhaltigkeitsprojekte umsetzen, Natur neu denken, erleben und erleben

6. Beitrag zur klimabewussten Energiewende - Erneuerbare Energiequellen fördern und mit Augenmaß ausbauen.

7. Wir bauen heute an der Stadt von morgen! Städtebauliche Zielstrukturen neu denken - Ferien-

wohnungsbau in der Kernstadt und der Umwidmung von Wohn- in Ferienhäuser in den Winterberger Ortschaften Einhalt gebieten, bezahlbaren Wohnraum schaffen, neue Baugebiete erschließen.

8. Zukunft gestalten - Für eine Stadt in der wir gut und gerne leben - Lebens- und Aufenthaltsqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger weiter steigern.

9. Bei uns sind Sie mit Sicherheit richtig - Sicherheit, Ordnung und den Feuer- und Katastrophenschutz in unserer Stadt weiter stärken.

10. Schrittmacher für die Digitalisierung - Digitalisierung weiter ausbauen.

11. Wir können viel erreichen, am besten gemeinsam - Der Mensch steht im Mittelpunkt unserer Kommunalpolitik - Das große Ganze beginnt mit einem Ohr für die kleinen Dinge - Bürgerwillen durch Bürgerbeteiligungsprozesse in den Mittelpunkt stellen.

12. Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements und der Vereine durch weitere finanzielle Förderung.

13. Chancen nutzen - Attraktive Wirtschaftsförderung, Unterstützung der Gewerbetreibenden - Start Up Unternehmen fördern - Neue Gewerbeflächen schaffen.

14. Winterberg ist fortschrittlich, beweglich und sportlich - Klimaneutrale Mobilität verbessern, Straßenverkehrssicherheit erhöhen, Radinfrastruktur ausbauen, Leistungssport weiter unterstützen

**Von einer Krise direkt zur nächsten: WINTERBERG IM KRISEN-MODUS!**

Gingen wir noch Anfang des Jahres davon aus, dass die Irrungen, Wirrungen und Auswirkungen der Coronapandemie endlich wieder eine Rückkehr zur Normalität erlauben würden, so wurden wir Ende Februar eines Besseren belehrt. Das Krisenkapitel kann noch nicht ad acta gelegt werden, denn mit dem Ausbruch eines völkerrechtswidrigen Krieges vor unserer europäischen Haustür hat sich eine Energiekrise nahtlos angeknüpft und belastet uns alle schwer. Seit dem Kriegsbeginn, spätestens aber ab dem Sommer sehen wir nun eine erhebliche Verknappung der Energieversorgung unseres Landes und mit dieser Verknappung sind

drastische Preiserhöhungen verbunden. Wenn die Bundesregierung darauf rechtzeitig, konsequent und mit den richtigen Instrumenten reagiert hätte, dann wären die Preise zwar immer noch gestiegen aber dann wäre es nicht zu den derzeitigen Preisausschlägen gekommen wie wir sie seit einigen Monaten spüren. Diesem Angebotschock muss man mit einer Ausweitung des Angebotes begegnen. In solch einer drastischen Situation ist es fehl am Platz, aus fehlgeleiteten ideologischen Gründen die Abschaltung von Kraftwerken zu beschließen ohne eine stabile, gesicherte Ersatzversorgung in der Hinterhand zu haben. Ein Masterplan Energie und die Abschöpfung von allen vorhandenen Energieresourcen sowie innovative Investitionen hätten der derzeitigen Krise maßgeblich entgegenwirken können. Stattdessen spüren wir alle die Auswirkungen der Ereignisse in unserem Geldbeutel, die auch durch die fehlgeleiteten Ideologievorstellungen der Bundesregierung mitverursacht worden sind. In Zahlen ausgedrückt sind das für die Stadt Winterberg ca 700.000 € an Mehrkosten. Erschwert wird die Situation noch zusätzlich durch immer weitere, bürokratische Aufgabenabschiebungen in die Kommunen. Als Beispiel seien hier die Aufnahme der vielen Schutzsuchenden sowie die Bearbeitung des Wohngeldanspruchs genannt, wo man planerisch von einer Verdreifachung der Antragsverfahren ausgeht. Die zusätzlichen Leistungen werden eine Erhöhung des Personalschlüssels in der Verwaltung erfordern. Das Konnexitätsprinzip wird von der Bundesregierung missachtet. Vielen Bürgern und Unternehmen steht das Wasser bis zum Hals. Angst und Unsicherheit macht sich in der Mitte der Gesellschaft breit. Sorgen vor einem Strommangel, einem sogenannten Black Out bestimmen den Alltag der energieintensiven Wirtschaftszweige. In Winterberg müssen wir daher alles daran setzen die Handlungsfähigkeit der Stadt, und hier insbesondere die kritische Infrastruktur aufrecht zu erhalten, um unsere Einwohner und Unternehmen sicher durch die bevorstehenden Herausforderungen bringen zu können. Trotz

der dramatischen Ereignisse und einer erneuten Krise haben die Winterberger wieder einmal bewiesen, dass sie gewillt sind die Herausforderungen zu meistern. Der Ausbruch des Krieges hat eine große Welle der Solidarität in der gesamten Stadt entfacht. Es wurden Spenden gesammelt, Wohnraum für Schutzsuchende aus der Ukraine bereitgestellt, städtische Aufnahme- und Begrüßungseinrichtungen geschaffen und Friedensgebete auf dem Winterberger Marktplatz abgehalten. Ohne die vielen Helfer wäre eine Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen nicht möglich gewesen. Daher möchten wir uns ausdrücklich für die gelebte Solidarität und für das gezeigte Engagement bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, den Schulen, den Kitas, den sozialen Einrichtungen und bei den Mitarbeitern der Verwaltung sowie bei unserem Bürgermeister bedanken, der erneut als ausgezeichnete Krisenmanager überzeugen konnte. Doch mit der eben angesprochenen Welle der Solidarität machen sich auch Sorgen und Nöte bei unseren Einwohnern breit. Bei der Zuweisung von Wohnraum für Schutzsuchende ist nicht nur die Verwaltung, sondern auch das gesamte Stadtgebiet an der Belastungsgrenze angekommen. Schon jetzt ist es schwierig, angemessenen, dauerhaften Wohnraum im Stadtgebiet zu finden. Die Zuweisungen belasten das eh schon angespannte Wohnraumverhältnis zusätzlich. Hier ist es unserer Meinung nach, keine Option dieses sensible Thema einfach totzuschweigen, denn die Frage bleibt offen wie die Wohnraumbedarfe von Schutzsuchenden und Einwohnern in Einklang gebracht werden sollen.

Die sinkende Wirtschaftskraft in unserer Gemeinde, wirkt sich leider auch unmittelbar auf den städtischen Haushalt aus, was man bei genauerem Blick auf das vorgelegte Zahlenwerk unmissverständlich erkennen kann. Den Erträgen von 38.398.206 € stehen Aufwendungen in Höhe von 39.655.494 € gegenüber. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.257.288 € wird der Ausgleichsrücklage entnommen. Zusätzlich sollen mit einer buchhalterischen Maßnahme nach dem sogenann-



ten Isolierungsgesetz, welches für die Kriegsfolgen des Ukraine Konfliktes verlängert wurde, 1.064.750 € isoliert werden. Echte Finanzmittel werden der Stadt Winterberg nicht zur Verfügung gestellt, sondern lediglich der Fehlbetrag in die Folgejahre verschoben. Winterberg braucht allerdings echte Finanzmittel, denn mit Blick auf die Altschulden, die Inflation und die zu erwartenden Zinssteigerungen wird der eh schon beschränkte, finanzielle Gestaltungsspielraum noch weiter eingeschränkt. Die erdrückende Schuldenlast wird bis 2026 massiv ansteigen und sich planerisch bei ca 50 Mio. € einpendeln. Diese finanzielle Schieflage ist nicht durch kommunalpolitische Entscheidungen oder Fehler der Stadtverwaltung entstanden sondern ist den drastischen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen der aneinanderreihenden Krisen geschuldet.

Daher fordern wir die Landesregierung auf, sich dem Thema der Altschulden von Winterberg anzunehmen, uns nicht alleine zu lassen und uns in Form von Finanzmitteln oder durch den Zugang zu günstigen Kreditzinsen, wie beispielhaft in der der Stadt Hagen geschehen, zu unterstützen.

Unterstrichen werden unsere Sorgen durch die gestiegenen Sozialabgaben nach dem Sozialgesetzbuch II, die abermals gestiegene Jugendamtsumlage sowie die Kosten für Flüchtlinge und Geduldete nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Allein für Flüchtlinge und Geduldete werden dieses Jahr rund 115.000 € Eigenanteil zuzüglich der anfallenden Personalkosten aus dem Stadtsäckel aufgewendet und trotzdem will die Bundesregierung das Einbürgerungsverfahren sowie die Einwanderung nach Deutschland vereinfachen. Diesem Plan der Ampel-Koalition, stehen wir kritisch gegenüber, denn Deutschland ist das einzige Land auf der Welt, das Einwanderungsland sein will und zugleich den Sozialstaat eins zu eins auf die Einwanderer überträgt. Das muss zu Recht hinterfragt werden. Hinterfragt werden muss auch, ob das derzeitige staatliche Sozialsystem und die stetig steigenden Standards, die seitens der Bundesregierung erhöht werden, noch zukunfts-

fähig sind und wer für die immer weiter anwachsenden Kosten aufkommen soll. Erschreckend und beispielgebend sind die Entwicklungen bei unseren kleinsten, den Zukunftsträgern unseres Landes, die aus verschiedensten Gründen immer mehr Schutz benötigen, wodurch die Jugendamtsumlage um ca. eine halbe Mio. € im Vergleich zum Vorjahr, auf einen Wert von insgesamt 4.3 Mio. € aufwächst. Schaut man auf die Zahl der Arbeitssuchenden einerseits und die Stellenangebote vor Ort andererseits kann man den oft beklagten Fachkräftemangel noch weniger nachvollziehen. Dankenswerterweise hat die CDU Deutschland ihren Einfluss geltend machen können und dem geplanten Bürgergeld und der Annäherung an ein bedingungsloses Grundeinkommen eine Absage erteilt. „Bürgergeld“? Der Name ist schon falsch, denn Bürger sind wir alle - aber hier wird Geld von den Bürgern verteilt, die Steuern zahlen zum Wohle derjenigen, die nicht arbeiten können aber auch derjenigen, die nicht arbeiten wollen. Es bleibt also beim Fördern und Fordern, was wir ausdrücklich begrüßen, denn Arbeit muss sich lohnen. Nach wie vor liegt ein immenses Ungleichgewicht im Bereich des Gemeindefinanzierungsgesetzes vor. Es kann unserer Meinung nach nicht richtig sein, dass ein Bürger in Köln mehr wert ist als ein Bürger in Winterberg und der ländliche Raum durch die sogenannte Einwohnerveredlung bereits seit Jahren benachteiligt wird. Deswegen stellen wir erneut den Antrag, Land und Bund, in Form einer Resolution des Stadtrates auf diese Ungerechtigkeit hinzuweisen.

Der Haushaltsplanentwurf wurde in diesem Jahr vergleichsweise früh zur Beratung und Abstimmung vorgelegt. Einige wesentliche Berechnungsgrundlagen liegen erst seit kurzem vor und mit Bezug auf die immer weiter steigende Teuerungsrate bei Energie und Baustoffen ist eine sichere Planbarkeit nicht gegeben. Trotzdem ist es wichtig und richtig, der Stadtverwaltung frühestmögliche Handlungsfreiheit einzuräumen um auf die vielfältigen Unwägbarkeiten angemessen reagieren zu können. Es bleibt die

Hoffnung, dass die seitens Bund versprochenen Entlastungen nun endlich schnell und unbürokratisch greifen und die mittelfristige, vorsichtig gerechnete Finanzplanung im städtischen Haushalt deutlich verbessern werden.

**Wir nehmen die Sorgen unserer Bürger ernst. Entlastungen für unsere Bürgerinnen und Bürger: Trotz sinkender Wirtschaftskraft der Stadt Winterberg keine Steuererhöhungen für unsere Bürgerinnen und Bürger.**

Wir als CDU-Fraktion legen gerade jetzt sehr großen Wert darauf, dass die Steuern, über deren Sätze wir als Rat in Eigenverantwortung entscheiden können, in dieser Krisensituation nicht erhöht werden. Wir sind fest davon überzeugt, dass in Zeiten hoher Inflation, steigender Energie- und Benzinkosten und drohender Rezession zumindest in diesem Bereich Planungssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger und die heimische Wirtschaft geschaffen werden muss. Daher lehnen wir es strikt ab, die Grundsteuern oder die Gewerbesteuer zu erhöhen. Die Anpassung von Gebührenhöhungen hingegen ist politisch nicht zu beeinflussen und unter Schmerzen hinzunehmen.

**Kommunaler Wirtschaftsmotor - Mut zum Investieren: Notwendige, zukunftsgerichtete und generationsgerechte Investitionspakete in die städtische Bildungslandschaft und Infrastruktur.**

Gestalten statt erleiden: Unsere Wirtschaftslage lässt keine Luxusprojekte zu. Der eigene Handlungsspielraum ist begrenzt. Trotzdem sollen mit generationsgerechten Investitionen von insgesamt 10 Mio. € in Bildung, Feuerschutz, Städtebauentwicklung, Infrastruktur und den Ausbau der Digitalisierung die richtigen Impulse gesetzt. Wir sind unbeirrt davon überzeugt, dass diese Investitionspakete notwendig sind, kein Einsparpotential vorhanden ist und unsere Stadt aber qualitativ grundlegend voranbringen wird. Weiterhin werden sich die Investitionen zusätzlich, in Form eines kommunalen Wirtschaftsmotors positiv auf die Wirtschaftskraft auswirken.

**Wegen morgen - Familienfreundlichkeit, Bildungs- und Betreuungslandschaft für unsere Kinder durch zukunftsorientierte In-**

**vestitionen in Schulen und Bildung ausbauen.**

Investitionen von insgesamt 8 Mio. € in Bildung und Betreuung bis ins Jahr 2026 unterstreichen deutlich wie unverändert wichtig uns unser Nachwuchs ist. Gute Bildungschancen sind der Grundstein für eine gesicherte Zukunft. Mit der Entscheidung, Schule bleibt Schule, sind die Voraussetzungen für einen Umzug der Grundschule in die ehemalige Sekundarschule in Siedlinghausen geschaffen worden. Nachbesserungs- und Informationsbedarf sehen wir aber nach wie vor bei der Betreuung, beim Digitalpakt Schule, beim Ausbau der offenen Ganztagsbetreuung sowie der Umstellung von G8 auf G9 an unserem Gymnasium.

Für den Nachwuchs sind ausreichende Betreuungsmöglichkeiten in unserer Stadt vorhanden. Verursacht durch steigende Anforderungen in den einzelnen Betreuungsformen und dem fortwährenden Fachkräftemangel ist das so wichtige Betreuungspersonal allerdings schon lange an der Belastungsgrenze angelangt. Dass die Fachkraftstunden nicht angehoben wurden, obwohl sich die Anforderungen, die Komplexität und die Bürokratie deutlich erhöht haben, ist für uns unverständlich. Festhalten möchten wir daher an unserer noch nicht umgesetzten Anregung aus der letzten Haushaltsrede, einen runden Tisch zwischen dem HSK und den Kita-Leitungen einzufordern, mit dem Ziel bestehende Herausforderungen zu erörtern und tragbare Lösungsansätze in Form eines gemeinsamen Positionspapiers zu erarbeiten.

Das Gesetz zum OGS Ausbau, was ab 2026 bis 2029 für jedes Kind die Möglichkeit der Inanspruchnahme der offenen Ganztagsbetreuung vorsieht, begrüßen wir. Indes sind grundlegende Elemente der Umsetzung und der Finanzierung noch immer nicht geregelt und ungewiss, was eine belastbare Planung zusätzlich erschwert. Klar ist, dass die Infrastruktur der vorgesehenen Bildungseinrichtungen angepasst werden muss, wofür in der mittelfristigen Finanzplanung bereits Mittel vorgesehen sind. Umso wichtiger ist es aber, dass die Kommunen bei der Bewältigung dieses Kraftaktes vom Land nicht im Stich gelassen werden. Durch das vom Land NRW aufge-

legte Förderprogramm Digitalpakt Schule konnte eine maßgebliche Verbesserung der digitalen Bildungslandschaft an unseren Schulen realisiert werden. Jedoch wird Winterberg die Kosten für den sogenannten Second-Level-Support sowie für die Ersatzbeschaffung von digitalen Endgeräten tragen müssen. Sinnvoll war es aus unserer Sicht, den Support interkommunal mit einer zusätzlichen Stelle im Bereich der IT-Abteilung abzubilden. So haben die Schulen einen Ansprechpartner vor Ort und müssen keine sinnlos langen Wartezeiten hinnehmen. Leider wurden unsere finanziellen Hilferufe vom Land NRW elegant abgelehnt.

Ebenfalls abgelehnt wurde unser Hilferuf bezüglich des durch die Rückkehr zu G9 notwendigen Umbaus an unserem Gymnasium. Obwohl wir die Entscheidung ausdrücklich begrüßen, sind wir nach wie vor der Auffassung, dass Winterberg, begründet durch den auferlegten Schulkonsens eine Sonderrolle hinzukommt. Daher halten wir an unserer Forderung gegenüber dem Land NRW fest, Winterberg bei der Umsetzung dieser Mammutaufgabe finanziell zu unterstützen oder zumindest weitere Fördermöglichkeiten aufzuzeigen.

**Dem Morgen starke Wurzeln geben - Gute Ideen sind nachhaltiger als Verbote - Klimabewusstes Mindset weiter fördern Nachhaltigkeitsprojekte umsetzen, Natur neu denken, erlernen und erleben.**

Der Wirtschaftsplan des Forstbetriebs Winterberg könnte schnell den Eindruck erwecken, dass Extremwetterbedingungen, Borkenkäferplage und Klimawandel für den Winterberger Wald Fremdworte seien. Doch bei genauerem Hinsehen, ist der dramatische Zustand in dem sich unser Stadtwald befindet, nicht zu leugnen. Hitzewellen und die Ausbreitung des Borkenkäfers nagen weiterhin an der Substanz. Nachhaltige, ortstypische und klimaresiliente Wiederaufforstungsmaßnahmen sind, trotz Mangel an Saatgut, schnell erforderlich. Die Wirtschaftswege befinden sich durch die starke Holzabfuhr teilweise in einem beschämenden Zustand. Deswegen ist es umso wichtiger an der Realisierung des bereits ausgearbeiteten Wirtschaftswegekon-

zeptes festzuhalten und, wo immer möglich, Verursacher auffindig zu machen und in Regress zu nehmen. Trotz der enormen Leistungsfähigkeit des Forstbetriebs wird sich unser Naturbild leider maßgeblich verändern. Wir müssen unbedingt alle zur Verfügung stehenden Hebel in Bewegung setzen um unsere Natur zu stärken und der Verantwortung gegenüber der nächsten Generation gerecht zu werden. Dazu gehört auch, dass Natur neu gedacht und gelernt sowie Möglichkeiten der Stadtförsterweiterung konsequent genutzt werden müssen. Wohl wissend, dass die Gründung des Klimabündnisses nur einer von vielen erforderlichen Bausteinen ist, hoffen wir darauf, dass die Auszahlung der Klimapauschale weiter fortgesetzt wird. Besonders erfreulich ist es, dass ein neuer Förster angestellt werden konnte und damit ab sofort der notwendige Erfahrungstransfer ermöglicht wird. Das Team des Forstbetriebs hat den bestehenden und stets steigenden Herausforderungen mit enormen Engagement den Kampf angesagt, wofür wir uns heute Abend stellvertretend beim Forstbetriebsleiter, verbunden mit der Bitte um Weitergabe ausdrücklich bedanken. Entgegen unserer Forderung, keine Gelder mehr aus der Kasse des Forstbetriebes in den städtischen Haushalt umzuschichten, stimmen wir dem Vorschlag des Bürgermeisters dem städtischen Haushalt 500.000 € zuzuführen aufgrund der schlechten Wirtschaftslage zu. Uns allen muss aber klar sein, dass die bestehenden Ressourcen endlich sind und aufgrund der beschriebenen Extremsituationen mehr Festmeter eingeschlagen werden mussten, als eine nachhaltige Forstwirtschaft gebieten würde. Deswegen werden wir die kommenden Entwicklungen genauestens beobachten und lageangepasst sowie zukunftsorientiert entscheiden.

**Beitrag zur klimabewussten Energiewende - erneuerbare Energiequellen fördern und mit Augenmaß ausbauen,**

Die Energiekrise hat uns erneut deutlich vor Augen geführt, dass es wichtig ist sich weitestgehend unabhängig von Energieexporten zu machen. Ein Mosaiksteinchen um dieses Ziel weiter voran zu bringen ist der Ausbau von er-

neuerbaren Energiequellen. Man könnte den Eindruck gewinnen, dass Winterberg sich erst viel zu spät mit der Thematik befasst habe, doch dem ist bei weitem nicht so. Bereits seit 20 Jahren beschäftigt man sich mit dem Ausbau von erneuerbaren Energien und die Beschlüsse diesbezüglich wurden von allen Fraktionen weitestgehend einstimmig mitgetragen. Da ist es unserer Ansicht nach nicht angemessen, dass die SPD Fraktion sich ein nicht zustehendes Geburtsrecht zur Gründung einer kommunalen Energiegenossenschaft einverleiben will, denn die Stadtwerke AÖR hatten bereits vom Bürgermeister den Prüfauftrag zur Gründung einer Energiegenossenschaft erhalten, was sich auf der Langfristachse vermutlich für alle Einwohner in einer Senkung der Gebühren auswirken könnte. Wir haben verstanden, dass auch wir unseren Beitrag zur Energiewende leisten müssen. Erneuerbare Energien sind dabei ein Bestandteil, aber solange keine Grundlast- und Speicherkapazität vorhanden ist, kann nur ein gesunder Mix aus verschiedenen, innovativen Energiequellen einer Verknappung entgegenwirken. Diesem Verständnis haben wir mit dem innovativen Antrag zur Nutzung von erneuerbaren Energien zur Wärmebereitstellung in Neubaugebieten Nachdruck verliehen. Das „Wind-an-Land-Gesetz“ der Bundesregierung hingegen ist eine fehlgeleitete ideologische Farce sondergleichen. Wir sehen es nicht ein, dass den Gemeinden das kommunale Selbstbestimmungsrecht über Nacht weggenommen wurde. Das ist ein nicht hinzunehmender Eingriff in die kommunale Planungshoheit und gleicht einer Bürgerbeteiligung mit der Spaltaxt! Gemeinsam mit unseren Einwohnern müssen wir den Ausbau von erneuerbaren Energien in unserer schönen Stadt anpacken und dabei Augenmaß, Weitsicht und das Allgemeininteresse der Bevölkerung in den Mittelpunkt unserer Entscheidungen stellen. Um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen, stellen wir den Antrag die Themen kommunale Energiegenossenschaft und den Ausbau erneuerbare Energien in einer Informationsoffensive im Rahmen einer Bürgerbeteiligung zu erörtern. Dass viele Einwoh-

ner die Energiewende unterstützen werden zeigt das von der Stadt Winterberg aufgelegte Förderprogramm für den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen, welches auf große Zustimmung traf und binnen kurzer Zeit bereits vollständig abgerufen wurde. Energie wird bereits an vielen Stellen gespart. Die Investitionen zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED Technik werden sich schnell amortisieren und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß maßgeblich verringern.

**Wir bauen heute an der Stadt von morgen! Städtebauliche Zielstrukturen neu denken - Ferienwohnungsbau in der Kernstadt und der Umwidmung von Wohnin Ferienhäuser in den Winterberger Ortschaften Einhalt gebieten, bezahlbaren Wohnraum schaffen, neue Baugebiete erschließen.**

Mangelnder, bezahlbarer und angemessener Wohnraum ist ein stark präsent Thema. Unser erklärtes Ziel ist es, weiteren Wohnraum zu schaffen. Daher war es richtig, mit den drei Veränderungssperren am oberen und unteren Waltenberg sowie am Schnell ein Zeichen gegen den weiteren Ferienwohnungsbau zu setzen, auch wenn dafür 300.000 € im Jahresabschluss 2022 zurückgestellt werden müssen. Bei der Entwicklung „Hof Giersen“ in Niedersfeld wird die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugenossenschaft geprüft. Weiterhin werden neue Baugebiete an der Ebenau und im Geiseland in Züschen sowie in Altastastenberg in den Riegeln entwickelt. In Siedlinghausen, am Hammer befinden sich die neuen Baugrundstücke bereits in der Vermarktung und am Wulfhagen haben wir die Hoffnung, dass dort auch eine Bauentwicklung stattfinden kann. Die Eindämmung von Ferienwohnungen, die wir zweifelsohne zur Genüge in der Kernstadt haben, verbunden mit der Entwicklung von Neubaugebieten wird langfristig zur Entspannung der derzeitigen Lage beitragen.

**Zukunft gestalten - Für eine Stadt in der wir gut und gerne leben - Lebens- und Aufenthaltsqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger weiter steigern.**

Mit zukunftsgerichteten Investitionen in Höhe von insgesamt 4,4 Mio. 500.000 € in den Ausbau und Entwicklung des Bremberg-



Parkplatzes, des Buchenwegs, des Erlenwegs, des kurverbindenden Wegs, der Aufwertung des Helletal und des Aufenthalts- und Begegnungsraum an der Sekundarschule in Winterberg, sowie des Hof Giersen in Niedersfeld, der Vom-Stein-Straße in Siedlinghausen, des Haus des Gastes und der Erweiterung des Baugebietes in den Riegeln in Altastenberg, der Beseitigung von Schrottimmobilien, des Radwegs nach Neuastenberg und des Ruhrtalradweges, der barrierefreien Bushaltestellen, der Erschließung im Geiselland und der Ebenau sowie der Bullenwiese in Züschen, der Erneuerung der Bordsteinanlage in Mollseifen, verbunden mit dem aufgelegten Hof- und Fassadenprogramm in Kernstadt und Ankerorten wird die Lebensqualität in unserer schönen Stadt für unsere Einwohner maßgeblich erhöht. Gleichzeitig werden die Investitionen in Form eines kommunalen Wirtschaftsmotors die wirtschaftliche Situation verbessern. Mit Blick auf die defizitäre Haushaltssituation halten wir uns dieses Jahr mit weiteren Anträgen zurück, möchten aber trotzdem darauf hinweisen, dass wir es als erforderlich erachten, die Wasserspielanlage Saure Wiese in Grönebach sowie die Qualität der Hochsauerlandstraße in Siedlinghausen sowie unseren Antrag zur Sanierung des Ehrenmals Winterberg auf den Merkzettel zu schreiben. Sorgenvoll blicken wir auf die Erhaltung und Gewährleistung der absolut notwendigen medizinischen Grund- und Regelversorgung vor Ort. Mit der Schließung des MVZ und der gynäkologischen Versorgung stehen viele Frauen vor großen Herausforderungen. Auch wenn wir politisch nur am Spielfeldrand stehen, hoffen wir inständig, dass die Gespräche unseres Bürgermeisters mit der kassenärztlichen Vereinigung von Erfolg gekrönt sein werden und sich eine neue gynäkologische Praxis in Winterberg ansiedeln wird.

#### Bauhof

Der Bauhof mit seinen vielfältigen Aufgabenfeldern leistet durch die Stadtbildpflege und Instandhaltungsmaßnahmen einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssteigerung in unserer Stadt. Um der verstärkten Rissbildung in unseren Straßen entgegen zu wirken wurde ein

neues Versiegelungsverfahren angewandt, was sich bewährt hat. Im nächsten Jahr soll mit Investitionen von 200 000 € die lang erwartete Kaltlagerhalle errichtet werden. Beantragen möchten wir eine Prüfung, ob wir durch eine angemessene Anhebung der Kurbeiträge den Einsatz des Bauhofs im Bereich der zahlreichen Kur- und Fremdenverkehrsanlagen stabil halten können. Leider führt die Energiekrise auch zu Gebührenerhöhungen im Bereich der Straßen- und Schneeräumung, die wir aufgrund des Kostendeckungsprinzips zähneknirschend hinnehmen müssen. Alexander Vonnahme, verbunden mit der Bitte um Weitergabe wollen wir uns bei Dir und Deinem Team ganz herzlich für die Bewältigung der vielfältigen und immer weiterwachsenden Aufgabenfelder bedanken.

#### Stadtwerke AÖR

Auch bei den Stadtwerken schlagen die gestiegenen Energiekosten, hier vor allem die Strompreise zu Buche, was eine Gebührensteigerung im Jahr 2023 zur Folge hat. Daher ist der Auftrag zur Prüfung der Erweiterung des Geschäftsfelds zu einer kommunalen Energiegenossenschaft durch den Bürgermeister folgerichtig. So könnte sich günstiger Strom, gewonnen durch erneuerbare Energien direkt in den durch die Einwohner zu zahlenden Gebühren auswirken und diese senken. Erwähnenswert sind die vielen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, die bei Not auch an 365 Tagen im Jahr und 24/7 durch Henrik Weiss und sein Team geleistet werden. Henrik, verbunden mit der Bitte um Weiterleitung sprechen wir Dir und Deinem Team Dank für die Leistungsfähigkeit und das gezeigte Engagement aus.

#### Bei uns sind Sie mit Sicherheit richtig - Sicherheit, Ordnung, den Feuer- und Katastrophenschutz in unserer Stadt weiter stärken.

Einen immens wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Einwohner leistet unsere freiwillige Feuerwehr. Für die ehrenamtliche Leistungsbereitschaft und das gezeigte Engagement gebührt ihnen Dank, Respekt und Anerkennung. Investitionen von insgesamt knapp 2,5 Millionen Euro im Jahr 2023 in das neue

Feuerwehrhaus in Züschen, das TSF-W Fzg in Langewiese und das neue Drehleiterfahrzeug mit Korb in Winterberg untermauern eindrucksvoll, wie wichtig uns eine hohe Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist. Wir haben Eure Hinweise im Bereich der mangelnden persönlichen Schutzausstattung ernst genommen. Daher wird die Beschaffung der benötigten Ausstattung ernst beschleunigt. Der Brandschutzbedarfsplan der Stadt Winterberg, ist die Grundlage, welches Sicherheitsbedürfnis die Feuerwehr für die Bürger der gesamten Stadt gewährleisten soll und mit welcher Qualität sie arbeitet. Mit Spannung erwarten wir die für April 2023 angekündigte Fortschreibung, die sicherlich auch die Neubauten der Feuerwehrhäuser Neuastenberg und Langewiese beinhalten wird. Alle Angehörigen der Feuerwehr erhalten kostenlos die Bürgerkarte. Damit möchten wir uns für Eure, für uns alle so wichtige, ehrenamtliche Arbeit bedanken und diese wertschätzen. Wir wünschen Euch bei der Bewältigung der vielfältigen Einsatzaufgaben stets gutes Gelingen und das Ihr immer gesund und unversehrt an Körper und Seele von Euren Einsätzen zurückkommt.

#### Ordnungsamt

Das friedliche Miteinander ist durch ein gemeinsames, gesellschaftliches Werteverständnis bestimmt. Dazu sind Regeln erforderlich an die sich alle halten. Grölenden Gästen und Driftern hingegen können wir keine Akzeptanz und Toleranz entgegenbringen. Hier kommt unser Ordnungsamt ins Spiel, dass die steigenden Anforderungen an Sicherheit und Ordnung tagtäglich bewältigen muss. Uns ist bewusst, dass es immer wieder unangenehme Situationen, notorische Falschparker und temporäre Vermüllung in der Mitte unserer Gesellschaft gibt und der Ruf nach Ordnungskräften dann vehement laut ist. Deswegen schlagen wir vor, Kontrollen auch auf den ruhenden Verkehr sowie auf den notwendigen Rückschnitt von Hecken und Sträuchern im Gehwegbereich auszuweiten und in das Aufgabenportfolio des Ordnungsamtes aufzunehmen. Mit Blick auf die Personalsituation bitten wir aber auch um Verständnis, dass

die Mitarbeiter des Ordnungsamtes nicht überall zugleich sein können. Joachim Sögtrop, bei Dir, verbunden mit der Bitte um Weiterleitung, möchten wir uns stellvertretend ganz herzlich für das geleistete bedanken.

#### Schrittmacher der Digitalisierung - Digitalisierung weiter ausbauen

Leider ist die enorme Bedeutung der Digitalisierung und der Einbringung neuer Innovationen lange Zeit unterschätzt und nicht angemessen gefördert worden. Die Bearbeitung und Umsetzung von Förderanträgen nimmt enorme Zeit in Anspruch. Um die Chancen der fortschreitenden Digitalisierung zukunftsgerichtet zu nutzen ist es uns besonders wichtig den Breitbandausbau weiter voran zu treiben, um damit weißen und grauen Flecken in unse-rem Stadtgebiet den Kampf anzusagen. Unmittelbare Investitionen von 305.000 Euro sowie mittelfristige Investitionen von 700.000 Euro verleihen unseren Zielen Nachdruck.

#### Wir können viel erreichen, am besten gemeinsam - Der Mensch steht im Mittelpunkt unserer Kommunalpolitik - Das große Ganze beginnt mit einem Ohr für die kleinen Dinge - Bürgerwillen durch Bürgerbeteiligungsprozesse in den Mittelpunkt stellen.

Zu wissen, was die Menschen bewegt und auf ihr Know-how zurückzugreifen sind Grundpfeiler, um unserer kommunalpolitischen Verantwortung gerecht zu werden. Die gute Bürgerbeteiligung an den vielen unterschiedlichen, teils digitalen Formaten beweist, dass die Menschen aktiv in die Gestaltung unserer schönen Stadt einbezogen werden wollen. Wir sind der festen Überzeugung, durch Meinungs- und Ideenvielfalt stets den besten Kompromiss für Winterberg zu erreichen und werden deshalb diesen eingeschlagenen Weg mit unserem Bürgermeister an der Spitze konsequent weitergehen. Im nächsten Jahr sind Fördermittel in Höhe von 63.000 € im Haushaltsplan berücksichtigt, um einen Bürgerbeteiligungs- und Ideenfindungsprozess für unseren Kirmesplatz anzustoßen. Mit dem bedingungslosen Dorfeinkommen stärken wir die Gestaltungs- und Beteiligungsmöglichkeiten vor Ort um damit ortstypische Klein- und Kleinstprojekte

te realisieren zu können. Verbesserungsbedarf sehen wir allerdings bei der Umsetzung von angekündigten innerstädtischen Projekten, die am Beispiel des Pop-Up-Radwegs am Waltenberg oder der Einrichtung von Parklets zwar angekündigt werden, aber bis zur Realisierung viel zu viel Zeit ins Land geht. Weiterhin sind wir der Auffassung, dass die Zeitspanne bis zur Veröffentlichung von Protokollen aus Ausschüssen und Stadtrat im Mitteilungsblatt zu groß und nicht mehr zeitgemäß ist. Hinweisen möchten wir auf die unterschiedlich gehandhabte Bekanntmachung von Sitzungen im Ratsinformationssystem und dem Amtsblatt, wo der nichtöffentliche Teil nur dem Amtsblatt zu entnehmen ist und regen an, das Ratsinformationssystem in Bürgerinformationssystem umzubenennen.

### **Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements und der Vereine durch weitere finanzielle Förderung.**

Ohne Vereine und Ehrenamt droht die Gemeinschaft auseinander zu brechen. Großer Dank gilt daher jedem einzelnen, der sich ehrenamtlich in den Vereinen und Gruppierungen in unserer Stadt engagiert und sich bemüht, in der schwierigen Situation das Leben miteinander aufrecht zu erhalten. Der Seniorenbeirat leistet durch seine Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur Vernetzung, Austausch und Fortbildung unserer Senioren. Die Vereine prägen unser Dorf- und Stadtleben, bereichern unser Leben und sorgen dafür, dass wir gut und gerne auf dem Land leben. Besonders gefreut hat es uns, dass in diesem Jahr endlich wieder eine Schützenfestsaison stattfinden konnte. Dass das Vereinsleben weiterhin durch finanzielle Zuschüsse unterstützt wird begrüßen wir ausdrücklich.

### **Chancen nutzen - attraktive Wirtschaftsförderung, Unterstützung der Gewerbetreibenden - Start Up Unternehmen fördern - Neue Gewerbeflächen schaffen.**

#Winterberghäldurch. Dieser Hashtag beschreibt die schwierige wirtschaftliche Lage unserer Gewerbetreibenden vor Ort. Die WTW mit dem Stadtmarketingverein unterstützt unsere Unternehmen dabei mit Newslettern, in denen Informationen

geteilt und Hilfen sowie Fördermöglichkeiten aufgezeigt werden. So konnte mit dem Förderprogramm des Landes NRW „Sofortprogramm Innenstadt“ drohenden Leerständen entgegen gewirkt und die Qualität unserer Ortsmitte erhalten werden. Das Winterberg nach wie vor ein interessanter Standort für Gewerbeansiedlungen ist, wird u.a. durch die komplette Vergabe der Gewerbeflächen an der Lamfert untermauert. Die WTW beweist hier ihre Leistungsfähigkeit durch Beratungsleistung und gezielte, individuelle Unterstützungsmaßnahmen. Allerdings sind die Gewerbeflächen nun komplett vergeben. Winterberg benötigt als attraktiver Wirtschaftsstandort neue Flächen, daher hoffen wir, dass die Planungen zur Entwicklung der Burmecke in Siedlinghausen sowie die auf Initiative der CDU angestoßenen Planungen zur Erweiterung der Lamfert, Früchte tragen werden. Erwartungsvoll schauen wir der Fortschreibung des Tourismuskonzeptes entgegen und hoffen, dass dieses im Schwerpunkt auf Qualitätssteigerung, anstatt auf Massenabfertigung abzielt und damit den Einklang zwischen Einwohnern und Gästen weiter fördert. Überrascht waren wir von der plötzlichen Trennung vom Tourismusförderer Christian Klose und haben den Anspruch diese Vakanz schnell adäquat nachzubersetzen. Winni, verbunden mit der Bitte um Weitergabe möchten wir für das geleistete herzlich Dankeschön sagen.

### **Winterberg ist fortschrittlich, beweglich und sportlich - klimaneutrale Mobilität verbessern, Straßenverkehrssicherheit erhöhen, Radinfrastruktur ausbauen, Leistungssport weiter unterstützen**

Im Mobilitätssektor und bei der Bewältigung des teilweise vorkommenden Verkehrs- und Parkchaos sehen wir noch Handlungsbedarf. Obwohl bereits neue Parkangebote städtischerseits geschaffen wurden, ist der Parkdruck, gerade in der Wintersaison enorm. Eine intelligente, zeitgemäße und bereits geplante Parkraumbewirtschaftung sowie das bereits angestoßene kommunale Parkraummanagement könnten hier bestehendes Potential noch optimieren. Bei allen zukünftigen Neubauprojekten ist

zudem pro Wohnungseinheit ein Stellplatznachweis von 1,5 Plätzen in der Planung zu berücksichtigen. Dem stets weiter steigenden Verkehrsaufkommen müssen wir gesamtheitlich, interkommunal, verbunden mit Forderungen an unsere heimischen Land- und Bundestagsabgeordneten begegnen. Ziel muss es sein, den Verkehr für unsere Einwohner erträglicher zu gestalten. Eine weitere Verkehrsentlastung und Qualitätssteigerung erhoffen wir uns von dem Ausbau der Radwegeinfrastruktur in Richtung Neuastenberg und Niedersfeld. Die Bobbahn Winterberg leidet nach wie vor unter einem strukturellen Defizit. Die Energiekostensteigerungen wirken sich hier besonders massiv aus. So ist mit einem weiteren Zuschussbedarf der Gesellschafter von 115.000 Euro zu rechnen. Die Winterberger Bobbahn ist aber eine Medailenschmiede und stärkt die Marke WINTERBERG. Die großen Erfolge heimischer Athleten bei den Olympischen Spielen in Peking sind der beste Botschafter für eine weitere adäquate Sportförderung seitens Bund und Land. Das Hickhack um die Aberkennung vom Status als Sportstützpunkt hat bei den Sportlern, den Funktionären und Trainern große Bestürzung ausgelöst. Dass von dieser Entscheidung dann plötzlich Abstand genommen wurde und der Status Sportstützpunkt bis 2026 gesichert ist, freut uns, verdeutlicht aber auch die chaotische Vorgehensweise im von Nancy Faeser geführten BMI. Es gilt nun das komplexe Zusammenspiel zwischen sportlichem Erfolg - Trainingsstätten und entsprechenden Nachwuchstalenten in Einklang zu bringen um den Status des Sportstützpunktes Winterberg langfristig zu sichern.

Sehr geehrte Damen und Herren, bedanken möchten wir uns bei der Verwaltungsspitze, die uns das komplexe Zahlenwerk erklärt und unsere Fragen beantwortet hat. Wir stimmen dem Haushaltsplan der Stadt Winterberg zu und würden uns freuen wenn Sie den von uns gestellten Anträgen und Anregungen Ihre Zustimmung schenken würden. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Torben Firley führt aus:

Verehrte Winterberger,

liebe Ratskolleginnen und -kollegen, sehr geehrter Herr Bürgermeister Beckmann, Unsere Haushaltsberatungen fallen in eine sehr ungewöhnliche Zeit - damit ist jetzt nicht die vorweihnachtliche Adventszeit gemeint.

In der aktuellen Situation ist es nicht einfach nur eine Rede zum Haushalt 2023 der Stadt Winterberg zu halten ohne die Zeitenwende zu beachten.

„Tanzt unsere Welt mit sich selbst schon im Fieber?

Liegt unser Glück nur im Spiel der Dämonen?“ (Karat: Blauer Planet)

Wie geht es Ihnen allen aktuell? Schauen Sie täglich noch die Tagesschau oder schalten bei Nachrichtensendungen direkt ab? Freuen Sie sich bereits auf das Weihnachtsfest im Kreis der Familie, sowie auf den bevorstehenden Jahreswechsel? Haben Sie vielleicht Besorgnis davor was im neuen Jahr 2023 alles passiert?

In diesem Jahrzehnt sind wir inzwischen mitten in einem Dauerkrisenmodus, von dem wir uns wünschen, dass er bald beendet ist. Planungen ob mittel- oder langfristig sind problematisch, da wir die weitere Entwicklung leider keiner Glaskugel entnehmen können.

Die Zeit der Pandemie ist nicht spurlos an unserer Gesellschaft vorbeigegangen. Gerade als so langsam ein Licht am Ende des Tunnels in Sicht kam, war dann dieser vermaledete 24. Februar 2022. Mit Schrecken erleben wir bis heute täglich das die Dämonen noch immer nichts aus dem Entsetzen von 2 Weltkriegen gelernt haben.

Warum gibt es einen Konflikt zwischen Nachbarländern welche sich selbst doch über Jahrzehnte als Brudervölker bezeichnet haben? Müssen wir verstehen? - Nein!

Allein schon nicht wegen der Folgen für die gesamte Menschheit auf unserem blauen Planeten. Steigende Energiepreise & Lebenshaltungskosten sowie knappe Rohstoffe sind noch das kleinere Übel in den reichen Nationen. Wo kein Strom & keine Heizung aufgrund eines böswilligen Überfalls mehr funktioniert sind die Kosten für Energie irrelevant, und wo Menschen hungern, ist Geld egal!



Eigentlich geht uns allen hier doch gut, auch wenn wir mit der rasenden Inflation leben müssen, so können wir doch den Menschen die schwer vom Schicksal getroffen ihre Heimat verlassen mussten helfen und sie bei uns aufnehmen. In schwierigen Zeiten müssen wir zusammenhalten und stolz unsere Solidarität in Europa zeigen.

Der Gedanke Europa und darüber hinaus weckt bei mir einen Gedanken.

Warum haben wir keine Partnerstadt mehr in Ostdeutschland, nach dem Ende mit Oberhof. Und warum haben wir uns nie um eine Partnerstadt in Osteuropa bemüht?

Wir sind der Meinung das wir hier „geschlafen“ haben und würden dieses Thema Richtung Osten gern wiederaufleben lassen.

Wir beantragen das sich mit der Idee „Mehr europäische Partnerschaft wagen“ das Europäische Komitee als Arbeitsgruppe befasst und die Ergebnisse dann dem Rat vorstellt.

Bei all diesen Dauerkrisen dürfen wir aber den Umweltschutz nicht vergessen:

Der Umstieg auf erneuerbare Energieträger bleibt wichtig und ist alternativlos.

Unsere Position dazu geht deutlich in Richtung Windenergie.

Allerdings ausschließlich unter der Bedingung der kommunalen - und Bürgerbeteiligung. Ebenso wichtig ist uns dabei, dass wir als Kommune die Standorte selbst bestimmen.

Denn dem momentanen Vorhaben der NRW-Landesregierung, den Kommunen die Planungshoheit zu entziehen, können wir nicht zustimmen.

Ebenso wenig wollen wir Investoren akzeptieren, die aus reinem Profitinteresse unsere Landschaft verspargeln. Lassen Sie uns hier gemeinsam für die beste Lösung arbeiten.

Zum Umweltschutz gehört für uns natürlich auch die Ausstattung unserer kommunalen Gebäude mit Photovoltaikanlagen und weiterem energetischem Inventar, was wir entsprechend forcieren sollten, und was durch eine kommunale Beteiligung an der Windenergie finanziell gestützt werden könnte.

Wir beantragen die Verwaltung zu beauftragen die Beteiligung an einer kommunalen Energiegesellschaft mit dem Hochsauerlandkreis zu prüfen.

Erfreulich ist, dass uns der Rechnungsprüfungsausschuss das Jahresergebnis 2021 mit einer „schwarzen Null“ attestiert hat. Ursprünglich wurde mit einem Jahresfehlbetrag von 867.443 EUR geplant.

Das war allerdings erneut nur mit Hilfe des Gesetzes Schäden aus der COVID-19-Pandemie zur Isolierung in Höhe von 2.073.000 EUR möglich.

Dieses Ergebnis freut uns so mehr, als dass wir noch im Pandemie-Jahr 2020 nur ein negatives Ergebnis von 549.000 EUR hatten.

Insgesamt hat der Kämmerer aus 2020 & 2021 jetzt 3.827.000 EUR isoliert. Positiv ist, dass für das Jahr 2022 keine Isolierung notwendig ist.

Der Planansatz 2023 sieht zwar einen ausgeglichenen Haushalt vor, der Schein trügt aber, denn der fiktive Ausgleich wird nur durch die Isolierung von Schäden in Folge des Ukraine Krieg in Höhe von 1.064.750 EUR sowie dem Griff in die Ausgleichsrücklage von 1.257.288 EUR möglich. (Ausgleichsrücklage nach Inanspruchnahme 210.000 EUR.)

Rechnen wir die isolierten Schäden zusammen 4.891.260 EUR. Hoffen wir mal, dass es zu keinen weiteren Isolierungen kommen muss, so wie für 2024 geplant.

Den Mitgliedern des Haupt- & Finanzausschuss wurde in der November Sitzung bereits ein aktuelles besseres Zahlenwerk vorgestellt.

Der Verantwortung, wie diese Isolierungen ab 2027 aufgelöst werden können, müssen wir gemeinsam in dieser Wahlperiode nachkommen und erwarten dazu konkrete Vorschläge.

Dass auch für den Haushalt 2023 keine Kassenkredite vorgesehen sind und somit keine weitere Neuverschuldung erfolgen wird, begrüßen wir sehr.

Leider haben wir von Ihnen Herr Bürgermeister recht wenig gehört wie wir unsere Einnahmesituation verbessern können und solange das nicht möglich ist, in welchen Bereichen Einsparun-

gen vorgenommen werden können, ohne die Vernachlässigung unserer Pflichtaufgaben.

Wir müssen uns aber nichtsdestotrotz gemeinsam kritisch die Frage stellen ob jede geplante Maßnahme aufgrund der finanziell immer noch angespannten Situation umgesetzt werden kann.

Bei Projekten welche mit Fördergeldern unterstützt werden muss eine Umsetzung innerhalb der Fristen aber zwingend erfolgen. In einem sind wir mit Ihnen konform, denn auch wir sehen zurzeit keinen Anlass die Grundsteuer A & B sowie die Gewerbesteuer zu erhöhen. (Grundsteuer A: 56.776 EUR unverändert Grundsteuer B: 3.100.000 EUR unverändert)

Gerade bei der jetzt stetig steigenden Inflation wäre das ein fatales Signal für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Die Steuern nicht zu erhöhen ist allerdings kein kommunales Entlastungspaket, so gerne Sie, verehrter Herr Bürgermeister, dies auch so verkaufen wollen. Denn die steigenden Preise sind eine nie zuvor dagewesene Belastung für unsere Unternehmen, und auch für jeden privaten Haushalt. Leider müssen wir für 2023 mit geringeren Schlüsselzuweisungen rechnen.

(2022: 5.695.511 EUR 2023: 4.068.525 EUR - Veränderung: 4.008.486 EUR)

Zum wiederholten Mal - und damit schon traditionell - bemängeln auch wir, dass die NRW-Landesregierung es noch immer nicht geschafft hat die Neuordnung der Kommunalfinanzierung vorzunehmen.

Ein Projekt an dem bereits Rot/Grün & Schwarz/Gelb gescheitert sind, sowie vermutlich auch Schwarz/Grün scheitern wird. Ein Armutszeugnis für jede Landesregierung, welches die Respektlosigkeit für die kommunale Familie deutlich macht.

Erfreut sind wir über den erneuten Anstieg des Gemeindeanteils an der Einkommens- und Umsatzsteuer.

(2022: 6.700.000 EUR 2023: 7.113.400 EUR - Veränderung: 7.392.898 EUR)

Freuen werden wir uns, wenn die Einnahmen aus der NRW-Kuror-

te-Beihilfe wie geplant ein wenig ansteigen.

(2022: 1.041.400 EUR

2023: 1.400.000 EUR)

Obwohl wir das frühere Spitzenergebnis aus den Gewerbesteuer-einnahmen sicher nicht sobald wieder erreichen werden, freuen wir uns doch über einen leichten Anstieg zum Vorjahr. Unser Dank für diesen kleinen Erfolg gilt den Unternehmen dem Einzelhandel sowie nicht zuletzt den Gastronomen unserer Stadt.

(2022: 5.000.000 EUR Plan - 5.900.000 EUR Ist

2023: 5.500.000 EUR)

Auch wenn wir erfreulicher Weise für 2023 die Überschussbeteiligung Forst von 500.00,00 EUR wieder erhalten, so ist es uns doch der Hinweis sehr wichtig, dass der Forstbetrieb trotzdem über ausreichende Mittel verfügen muss, um die Aufforstung der Kalamitätsflächen bewältigen zu können.

Kommen wir nun zu den Ausgaben:

Leider müssen wir in 2023 eine Erhöhung der Kreisumlage um 0,8% hinnehmen. Dies bedeutet für uns eine höhere Belastung von 406.750 EUR.

(2023: 6.476.000 EUR bei Einbringung Haushalt)

Die Jugendamtsumlage trifft unsere Kommune 2023 mit einer Mehrbelastung von 572.054 Euro. Auch wenn diese Entwicklung in den letzten Jahren stetig steigt, so sehen wir es doch als Pflicht an, unsere Jugendlichen zu unterstützen und Schaden von ihnen abzuwenden.

(2023: 4.320.600 EUR bei Einbringung Haushalt)

Nach intensiver Beratung stimmt die SPD-Fraktion dem vorliegenden Haushaltsentwurf zu.

Zum Abschluss meiner Ausführungen möchte ich mich ausdrücklich und im Namen der gesamten SPD-Fraktion bei all unseren städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit bedanken, denn sie haben ihre Leistungen in gewohnter Weise erbracht.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Glück Auf!

Aus Platzgründen wird der zweite Teil der öffentlichen Niederschrift im Mitteilungsblatt am 24.03.2023 abgedruckt.

## DRK KiTa gewinnt move-it Box der Verkehrswacht NRW



Das DRK Familienzentrum und Kindertageseinrichtung Winterberg wurden am 28. Februar durch die Verkehrswacht NRW mit einem Preisgewinn aus einem Wettbewerb ausgezeichnet. Bernd Henne (Verkehrswacht Brilon) und Clemens Fischer, Geschäftsführer Kreisverkehrswacht und Vorsitzender der örtlichen Verkehrswacht Arnsberg, überreichten die „move-it“ Box im Wert von 300€ an Anke Schmidt. (Einrichtungslei-

tung des DRK Familienzentrums) Die Kinder erhielten zusätzlich eine Warnweste und eine Kappe der Verkehrswacht. Die Box ermöglicht es den Kindern, den Straßenverkehr auf spielerische, sportliche und physiologische Art zu verstehen. Sie werden auf vorhersehbare Ereignisse im Alltag und Straßenverkehr vorbereitet und zur Bewegung motiviert, um so auch etwas für ihre Gesundheit zu tun. Die Hauptaufgaben der Ver-

kehrswacht bestehen aus präventiven Maßnahmen, sowie Trainingseinheiten für Hauptverursacher von Unfällen, für Kinder, junge Menschen und Senioren. Zusätzlich werden Behindertenarbeit, Verkehrssicherheitstage in Kindergärten, Aktionen mit jungen Fahrer\*innen sowie das Geben von hilfreichen Tipps für Eltern angeboten. In enger Zusammenarbeit mit lokalen Behörden und der Polizei entwickeln sie Konzepte und

organisieren Aufklärungsveranstaltungen für betroffene Zielgruppen. Das DRK Familienzentrum und Kindertageseinrichtung nahm die „move-it“ Box und Accessoires dankend entgegen. „Durch die Unterstützung der Verkehrswacht können wir den Vorschulkindern Gefahren im Straßenverkehr verständlicher vermitteln und sie dahingehend trainieren, sicher in die Schule zu kommen.“ - sagte Anke Schmidt.

## Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde Winterberg im März 2023

### 12. März

um 9 Uhr - Gottesdienst in Lange-  
wiese mit Abendmahl  
um 10.30 Uhr - Gottesdienst in  
Winterberg mit Abendmahl im An-  
schluss Gemeindecafe

### NEU 14. März

um 18 Uhr - Jugendgruppe für Ju-  
gendliche im Alter von 12-16 Jah-  
ren unter der Leitung von Corinna  
Hedrich (alle 14 Tage)

### 19. März

um 10.30 Uhr - Gottesdienst in  
Winterberg im Anschluss mit Ge-

### meindecafe

### 26. März

um 9 Uhr - Gottesdienst in Lange-  
wiese  
um 10.30 Uhr - Gottesdienst in  
Winterberg mit Abendmahl im An-  
schluss Gemeindecafe

### NEU 28. März

um 18 Uhr - Jugendgruppe für Ju-  
gendliche im Alter von 12-16 Jah-  
ren unter der Leitung von Corinna  
Hedrich (alle 14 Tage)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Passionsandachten im März 2023

Herzliche Einladung zu den Passi-  
onsandachten in die Evangelische  
Kirche Winterberg  
Mittwoch, den 15.03.2023 um  
18 Uhr

Mittwoch, den 22.03.2023 um  
18 Uhr  
Mittwoch, den 29.03.2023 um  
18 Uhr  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...



25 JAHRE



KFZ-KREVET MIT SCHÜTTE AUTOMOBILE GMBH & CO. KG.

## 25-jähriges Jubiläum von Kfz-Krevet

mit Schütte Automobile in Winterberg



Die Firma Kfz-Krevet mit Automobile Schütte aus Winterberg kann heute unter dem Geschäftsführer Marc Schütte auf ein stolzes Jubiläum von 25 Jah-

ren zurückblicken. Begonnen hat alles am 15. März 1998 unter dem Namen **Kfz-Krevet** in der Halle Am Hagenblech 85 mit einem Abschleppdienst,

Autohandel und einer Kfz-Werkstatt. Im Jahr 2006 wurden die Räumlichkeiten am Kreisel im Industriegebiet Remmeswiese als Reifen- und Autohandel be-

zogen. Am 13. Dezember 2006 fiel das Unternehmen einem Brand zum Opfer. Im nächsten Jahr, 2007 folgte dann die separate Gründung der Firma

### **Schütte Automobile** GmbH & Co. KG

- Bestellung auf Wunsch  
Neu- und Jahreswagen  
Gebrauchtwagen
  - Finanzierung
  - Autovermietung
- Remmeswiese 2a  
59955 Winterberg  
Telefon 02981 / 928190  
[www.schuette-automobile.de](http://www.schuette-automobile.de)  
[info@schuette-automobile.de](mailto:info@schuette-automobile.de)

### **KFZ-Krevet** Inh. Marc Schütte

- 24 Stunden  
Abschleppdienst
  - Fahrzeugbergung
  - Autovermietung
- Am Hagenblech 85a  
59955 Winterberg  
Telefon 02981 / 928190  
[www.schuette-automobile.de](http://www.schuette-automobile.de)  
[info@schuette-automobile.de](mailto:info@schuette-automobile.de)



**25 Jahre Kfz-Krevet**

**mit Schütte Automobile GmbH & Co. KG**



25 JAHRE KFZ-KREKET MIT SCHÜTTE AUTOMOBILE GMBH & CO. KG.



Schütte Automobile GmbH & Co. KG auf der Remmeswiese 2a neben dem Unternehmen Kfz-Krevet Am Hagenblech 85. Bis heute besteht noch der 24-Stunden Abschleppdienst mit Pannenhilfe, eine Werkstatt für Kfz-Reparaturen mit Ausführung

von TÜV und AU sowie der Autohandel aller Marken in Form von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen. Später folgte auch die Autovermietung. Zunehmend sind immer mehr hochwertige Fahrzeugtypen vorrätig, aber auch auf Wunschbe-

stellung lieferbar. Im Jahre 2021 wurde ein neuer Abschleppwagen angeschafft. Der Abschleppdienst wird auch für die Polizei (Sichersteller) ausgeführt. Das Unternehmen in der Remmeswiese erstreckt sich insgesamt, zusammen mit den

Außenstellflächen auf etwa 1500 Quadratmetern. Die Büroräume der Firma Schütte Automobile wurden passend zum Jubiläum kürzlich von heimischen Winterberger Unternehmen neu gestaltet: Die moderne Wandgestaltung





Frank Gladen  
Malermeister & Restaurator

*Alles Gute zum 25. Jubiläum in den farblich neu renovierten Geschäftsräumen!*

Schöner Wohnen und Arbeiten.  
Dank schöner Wände und Böden.

An der Aschenhütte 5  
59955 Winterberg

T 02981 2972  
F 02981 2915  
M 0172 2317176





25 JAHRE KFZ-KREKET MIT SCHÜTTE AUTOMOBILE GMBH & CO. KG.



führte **Malermeister Frank Gladen** aus. Eine neue Küche wurde von **Peis Küchen** im Pausenraum montiert. Die neue Theke und ein Schrank mit moderner Lichttechnik wurde im Kundenbereich von **Bröker GmbH & Co. KG** errichtet. Eine neue, moderne LED-Werbelichttechnik montierte **SI Werbeform** aus Niedersfeld. Seit der Renovierung zierte auch ein eleganter Starandkorb von Maserati den Verkaufsraum und bildet einen echten Eyecatcher. Kürzlich wurde dem Inhaber Marc Schütte auch der „Silberne Meisterbrief“ der Kfz-Innung für seine 25-jährige Tätigkeit



als Kfz-Mechanikermeister verliehen. Wir sagen herzlichen Glückwunsch und wünschen für die Zukunft viele weitere erfolgreiche Jahre! [BL]



**WERBEFORM**  
Meisterbetrieb für Werbetechnik  
*Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!*  
Ruhrstraße 8a | 59955 Winterberg-Niedersfeld | Tel.: 02985. 90 84 50  
[www.si-werbeform.de](http://www.si-werbeform.de)

Glückwünsche zum 25. Jubiläum  
und für die Zukunft alles Gute!



Am Hagenblech 27 | 59955 Winterberg | Tel.: 02981/1077 | E-Mail: [j.peis@kuechen-preis.de](mailto:j.peis@kuechen-preis.de) 

## 150-jähriges Jubiläum der Schützenbruderschaft Oberschledorn 1874 e.V.



Die St. Antonius Schützenbruderschaft Oberschledorn 1874 e.V. freut sich, im kommenden Jahr sein 150-jähriges Bestehen feiern zu können. Vom 8. bis 9. Juni 2024 soll das Jubelfest stattfinden. Zu diesem Anlass wird die Schützenbruderschaft unter anderem alle Schützenvereine und -bruderschaften aus dem Stadtgebiet Medebach herzlich einladen.

Die Vorbereitungen haben vor zwei Monaten begonnen. So hat der Musikverein Oberschledorn schon seine Unterstützung zugesagt und es wurden Anfragen an Zeltverleiher und Schausteller gestellt.

Interessierte Schützenbrüder bekommen am 24. März im Rahmen eines Handwerkerstammtisches die Gelegenheit, eigene Ideen einzubringen und sich an

den Vorbereitungen zu beteiligen. Ausdrücklich sind alle Schützenbrüder dazu eingeladen. Gerne können Schützenbrüder auch vorab Vorstandsmitglieder ansprechen. Eine Chronik über die letzten 25 Jahre des Vereinsgeschehens soll an die letzte Chronik aus dem Jahr 1999 anschließen. Bilder aus den letzten 25 Jahren sind daher sehr willkommen.

„Das Wochenende soll ein besonderes Ereignis für alle Mitglieder, Einwohner und Gäste Oberschledorns werden, darum freuen wir uns, wenn sich alle frühzeitig das Datum freihalten“ Alle aktuellen Informationen rund um die St. Antonius Schützenbruderschaft Oberschledorn 1874 e.V. kann man jederzeit im Internet unter [www.schuetzenverein-oberschledorn.de](http://www.schuetzenverein-oberschledorn.de) nachlesen.

## Sauerland-Museum Arnsberg sucht „Wald-Zeitzeugen“

### Erinnerungen an den Sauerländer Wald

Das Sauerland-Museum in Arnsberg ruft alle Interessierten dazu auf, ihre Erinnerungen an den Sauerländer Wald vom Sauerland-Museum aufzeichnen zu lassen.

„Dabei geht es um klassische Zeitzeugengespräche, wie man sie auch aus Geschichts-Dokus kennt“, erläutert Dr. Oliver Schmidt, der Leiter des Sauer-

land-Museums. „Für uns wichtig ist dabei das, was Menschen auch emotional mit dem Wald verbinden, wie es ihre Vorstellung von Heimat, Natur und Umwelt prägt,“ ergänzt Nelja Lührs, die als wissenschaftliche Volontärin die neue Sonderausstellung „Wunderwald“, die ab Ende April im Sauerland-Museum zu sehen sein wird, mitkon-

zipiert.

Daher sucht das Sauerland-Museum Jung und Alt und alle anderen, die etwas zum Thema „Wald“ erzählen möchten. Diese Erinnerungen möchte das Sauerland-Museum als Videogespräche aufzeichnen. Möglich sind aber auch reine Tonaufzeichnungen.

Wer sich angesprochen fühlt,

kann sich jederzeit beim Sauerland-Museum melden, um einen Termin zur Aufzeichnung zu vereinbaren und mit dem Förderverein des Sauerland-Museums, der dieses Projekt betreut, über den Wald im Sauerland, wie er war, wie er sich verändert und was aus ihm werden kann, ins Gespräch zu kommen.





## 20 Jahre Partnerbetrieb von Partner ASSISTANCE

Kfz-Meisterbetrieb Schäfer aus Medebach-Küstelberg



### Der Kfz-Meisterbetrieb als zuverlässiges Abschleppunternehmen von Partner ASSISTANCE

Solide Grundlagen und erfahrene Partner benötigt man zur Umsetzung neuer Ideen. Kfz-Meister Herbert Schäfer ist seit 1998 Inhaber der in Küstelberg ansässigen Werkstatt, die seit 1968 existiert. Die Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer bietet seit über 50 Jahren Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an, womit ursprünglich alles begann. Zum Service zählen Reparaturen aller Art, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen und Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr. In Sachen Unfall- und Pannenhilfe setzt Herbert Schäfer auf schnelle und effektive Hilfe. Das engmaschige Netz ausgewählter Partnerunternehmen ist hierbei die Basis für schnellen und verlässlichen Service. So entwickelte sich auch bei der Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer nach und nach die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs. - **Unter anderem auch vor stolzen 20 Jahren mit Partner ASSISTANCE. Ende des Jahres war es dann soweit: ein Außendienstmitarbeiter von ASSISTANCE besuchte den Kfz-Meisterbetrieb Herbert Schäfer in der Werkstatt in Medebach-Küstelberg und überreichte eine Urkunde und die ASSISTANCE-Plakette. Der ASSISTANCE-Beauftragte bedankte sich bei Herbert Schäfer für die partnerschaftliche Zusammenarbeit in den letzten 20 Jahren, in denen vielen Autofahrern unterwegs durch das kompetente Team aus Küstelberg weitergeholfen werden konnte. Ganz egal ob nach einem Unfall oder einer Autopanne eine Lösung für schnelle und unkomplizierte Hilfe konnte immer gefunden werden. Neben Partner ASSISTANCE zählen auch der AvD (Automobilclub Deutschland), ACE (Auto Club Europa) und der ARCD (Auto- und Reiseclub Deutschland) zu den Partnerbetrieben von Herbert Schäfer. Beim AvD konnte H. Schäfer im letzten Jahr auf 25 Jahre zurückblicken und nebenbei kann sich der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer seit über 15 Jahren zu den 500 Servicebetrieben mit rund 3000 Kfz-Fachleuten des ACE allein in Deutschland hinzuzählen. Jeden Mittwoch und Freitag ist zudem eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA im Hause möglich. [BL]**

ach-Küstelberg und überreichte eine Urkunde und die ASSISTANCE-Plakette. Der ASSISTANCE-Beauftragte bedankte sich bei Herbert Schäfer für die partnerschaftliche Zusammenarbeit in den letzten 20 Jahren, in denen vielen Autofahrern unterwegs durch das kompetente Team aus Küstelberg weitergeholfen werden konnte. Ganz egal ob nach einem Unfall oder einer Autopanne eine Lösung für schnelle und unkomplizierte Hilfe konnte immer gefunden werden. Neben Partner ASSISTANCE zählen auch der AvD (Automobilclub Deutschland), ACE (Auto Club Europa) und der ARCD (Auto- und Reiseclub Deutschland) zu den Partnerbetrieben von Herbert Schäfer. Beim AvD konnte H. Schäfer im letzten Jahr auf 25 Jahre zurückblicken und nebenbei kann sich der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer seit über 15 Jahren zu den 500 Servicebetrieben mit rund 3000 Kfz-Fachleuten des ACE allein in Deutschland hinzuzählen. Jeden Mittwoch und Freitag ist zudem eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA im Hause möglich. [BL]



Zertifikat für 20 Jahre Partnerunternehmen von Partner ASSISTANCE bei Kfz-Schäfer

## SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb

- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12  
59964 Medebach-Küstelberg  
Telefon: 02981 / 1240  
Mobil: 0171 4741318

**DEKRA** mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**

## Kein Handy am Steuer

Bei Verstößen gegen die Nicht-Nutzung von Mobilgeräten im Straßenverkehr drohen mittlerweile empfindliche Bußgelder. Und das nicht ohne Grund. Schon eine Sekunde Ablenkung am Steuer bedeutet viele Meter Blindfahrt.

Selbst wer nur für zwei Sekunden für eine WhatsApp oder SMS aufs Handy schaut, fährt bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h rund 30 Meter blind. Experten schätzen, dass auf deutschen Straßen jeder zehnte Unfall auf Ablenkung zurückzuführen ist. Beim Telefonieren, Schreiben und Lesen von Nachrichten können Temp-, Blick- und Spurverhalten deutlich beeinträchtigt sein. Das gilt nicht nur für Autofahrer, auch auf dem Fahrrad, Pedelec oder E-Scooter wird die Gefahr einer kurzen Ablenkung meist unterschätzt. Sowohl für Pedelecs als auch für E-Scooter sind die

Unfallzahlen in den letzten Jahren stark angestiegen.

Die Nicht-Nutzung von Mobilgeräten im Straßenverkehr regelt Paragraph 23 Absatz 1a der StVO (Straßenverkehrsordnung). Bei Verstößen drohen aktuell folgende Bußgelder: 100 Euro und ein Punkt in Flensburg beim Führen eines Kraftfahrzeugs, 150 Euro, zwei Punkte in Flensburg und ein Monat Fahrverbot beim Führen eines Kraftfahrzeugs mit Gefährdung, 55 Euro für Rad- und Pedelec-Fahrer bis zu 25 km/h.

Für E-Scooter, S-Pedelecs oder E-Bikes bis zu 45 km/h gelten bei Verstoß gegen das Handyverbot die gleichen Bußgelder wie für Kraftfahrzeuge. Pedelecs bis zu 25 km/h gelten noch als Fahrrad, ein Verstoß gegen das Handyverbot am Steuer zieht somit ein Bußgeld von 55 Euro nach sich.

Smartphone und Co. dürfen nur



Schon eine Sekunde Ablenkung am Steuer bedeutet viele Meter Blindfahrt. Foto: ADAC/mid/ak-o

dann benutzt werden, wenn sie weder aufgenommen noch gehalten werden müssen - sie sich also nicht in der Hand, sondern in einer Halterung befinden. Um die Navi-Funktion am Handy nutzen zu dürfen, muss dieses im Auto

außerhalb des Sichtfeldes fest in einer Halterung angebracht werden. Beim Fahrrad sollte die Halterung am besten in der Mitte des Lenkers angebracht werden, damit das Handy nicht beim Bremsen stört. (mid/ak-o)

## Richtiges Verhalten nach einem Crash

### Alle wichtigen Infos und eine Neuerung

Im vergangenen Jahr hat die Polizei in Deutschland nach Angaben des Statistischen Bundesamtes rund 2,3 Millionen Unfälle aufgenommen, drei Prozent mehr als im Jahr zuvor. Die Zahl der Unfälle, bei denen Menschen verletzt oder getötet wurden, ging dagegen um etwa zwei Prozent auf rund 258.000 zurück. 2.569 Men-

schen kamen im Straßenverkehr ums Leben - der niedrigste Wert seit Beginn der Statistik vor mehr als 60 Jahren. Doch wie verhält man sich richtig, wenn man in einen Crash verwickelt wird?

#### Niemals unerlaubt entfernen

„Auch wenn es schwerfällt: Das Wichtigste in einer solchen Stresssituation ist es, einen

kühlen Kopf zu bewahren und nach bestem Gewissen richtig zu handeln“, erklärt Thiess Johannssen von den Itzehoe Versicherungen. Oberstes Gebot sei, dass man sich nie unerlaubt von einem Unfallort entfernen dürfe - auch nicht bei der kleinsten Delle beim Ausparken. Der Zettel an der Windschutzscheibe des beschädig-

ten Fahrzeugs reicht nicht aus. Abhängig von äußeren Umständen wie Tageszeit, Ort und Schwere des Unfalls sollte der Verursacher mindestens 30 Minuten am Unfallort warten. „Kommt niemand, darf er weiterfahren, nachdem er den Unfall der nächsten Polizeidienststelle gemeldet hat“, so Johannssen.

### KFZ-Meisterbetrieb Markus Becker

**Auf dem Deich 1  
59955 Grönebach  
Tel: 02985-9792132  
0157-75786498**

## ANGEBOT

### Frühjahrscheck

nur  
**19,90 €**

**Wir machen Ihr Auto fit  
für die warme Jahreszeit!**

**Jetzt auch Angebote für SOMMERREIFEN  
diverser Marken einholen!**

- Reparaturen aller Art • DEKRA Stützpunkt
- Inspektion nach Herstellervorgaben • Reifenhandel
- Elektronik-Diagnose • Unfallinstandsetzung



## Richtig handeln bei Unfall mit Verletzten

Bei jedem Unfall mit Verletzten muss sofort der Rettungsdienst unter 112 verständigt werden. „Zum Schutz aller Beteiligten ist die Unfallstelle ordnungsgemäß abzusichern, die eigene Sicherheit darf dabei nicht vernachlässigt werden“, erläutert Thies Johannssen. Heißt: Warnblinkanlage einschalten, Warnweste überziehen und unter Beachtung des fließenden Verkehrs das Warndreieck in einer Entfernung von mindestens 100 Metern aufstellen. Verletzte sollten in jedem Fall angesprochen und gegebenenfalls nach lebensrettenden Sofortmaßnahmen in die stabile Seitenlage gebracht werden. „Wer nicht hilft, macht sich bei einem Unfall strafbar“, warnt Johannssen. Zur Hilfeleistung gehöre auch, den erwähnten Notruf abzusetzen: Angaben zu beteilig-

ten Personen, Unfallort und -hergang helfen der Rettungsleitstelle, die Situation richtig einzuschätzen.

## Verbandskasten muss Mund-Nasen-Schutz enthalten

Was Autofahrer noch wissen sollten: Am 1. Februar 2022 trat

eine neue Regelung für den Verbandskasten im Auto in Kraft: Er muss nun zwei OP-Masken enthalten. Eine Übergangsfrist gilt bis zum 1. Februar 2023. Wer danach immer noch keine Maske dabei hat, muss mit einem Bußgeld rechnen. „Auto-

fahrer sollten ihren bisherigen Kasten einfach um die fehlenden Masken ergänzen, sofern er ansonsten alle gesetzlichen Anforderungen erfüllt, etwa im Hinblick auf Vollständigkeit und Haltbarkeitsdatum“, so Thies Johannssen. (djd)



**Regel 1:**  
**In jeder Familie geht's mal drunter und drüber.**



**Regel 2:**  
**Manche haben sogar das passende Auto dazu.**



## Der Subaru XV e-BOXER Hybrid.

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Ideal für ein abwechslungsreiches Familienleben: Der Mild-Hybrid mit BOXER- und Elektro-Motor kennt kaum Grenzen. Serienmäßig u. a. ausgestattet mit permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode sowie Berg-Ab-/Anfahrhilfe und dem Fahrerassistenzsystem EyeSight<sup>1</sup>. Auch erhältlich als 1.6i Benzin.

ab **32.990€**

Subaru XV: Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts: 8,2 – 7,3; außerorts: 6,1; kombiniert: 6,9 – 6,5; CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert: 157 – 149, Effizienzklasse: D–B.

Abbildungen enthalten Sonderausstattung. \* 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. <sup>1</sup> Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

**Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller**

[www.subaru.de](http://www.subaru.de)   

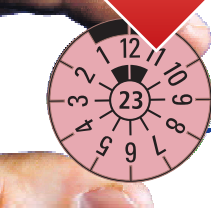
## Autohaus Petrat GmbH & Co. KG

Inh. Dirk Habermann  
Zur Hammerbrücke 30  
59939 Olsberg-Bruchhausen  
Tel.: 02962/5310

 **AUTO DIENST**

**DIE MARKEN-WERKSTATT**

Für alle PKW



**TUV NORD**

Unser Zusatz-Service  
im Februar:

**TÜV\* + Breakfast**  
**Sa. 25.03.2023**

Ihr Auto kommt zum  
TÜV, Sie kommen zu  
uns zum Frühstück!



\* Hauptuntersuchung  
nach § 29 StVZO,  
durchgeführt durch  
externe Prüfingenieure.

Um Voranmeldung wird gebeten.

**Stefan Kronauge**

Industriestraße 2 · 59969 Hallenberg  
Tel: 02984-908310 · [www.kronauge.de](http://www.kronauge.de)

## Jahreshauptversammlung des Kameradschaftlichen Vereins Medebach 1869

Am Sonntag, 12. Februar, fand im Pfarrheim in Medebach die Jahreshauptversammlung des Kameradschaftlichen Vereins Medebach 1869 statt. Der Erste Vorsitzende Andreas Schmidt eröffnete die Versammlung und stellte fest, dass hierzu form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. 23 Kameraden nahmen an der Versammlung teil.

Nach dem Totengedenken folgten die obligatorischen Geschäftsberichte. Die Versammlung erteilte dem Vorstand einstimmig Entlastung.

Sodann standen Neuwahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung. Andreas Schmidt stellte sich für den Ersten Vorsitzenden für ein Jahr zur Wiederwahl, Volker Klüppel wurde als Kassierer für drei Jahre und Siegfried Klingschat als Beisitzer für drei Jahre zur Wiederwahl vorgeschlagen. Einstimmig wurden alle jeweils per Handzeichen gewählt und nahmen die Wahl an.

Anschließend wurde eine Satzungsänderung nach §8, Abs. III (Organe des Vereins) durchgeführt. Der Änderungsantrag wurde von der Versammlung genehmigt und einstimmig beschlossen. Als Höhepunkt der Versammlung standen Jubilarerhrungen auf der Tagesordnung. Die Kameraden Heiner Clement, Albert Clement, Helmut Müller und Richard Schäfer sind seit 55 Jahren im Verein. Heribert Telge gehört dem Verein seit 50 Jahren an sowie Klaus Breitfeld, Erwin Papenheim und Andreas Sengen 40 Jahre und Achim Hellwig und Thomas Lotzmann 25 Jahre.

Den in der Versammlung anwesenden Kameraden wurde eine Ehrennadel des Vereins sowie eine Ehrenurkunde bzw. eine Ehrentafel überreicht. Eine besondere Ehrung bekamen die Kameraden Volker Klüppel für seine 30-jährige Tätigkeit als Kassierer sowie Berthold Siebert für 27-jährige Tätigkeit als Schriftführer im Verein. Als Dankeschön wurde ihnen jeweils eine Ehrentafel überreicht und



die Versammlung honorierte dieses mit lang anhaltendem Applaus. Der Erste Vorsitzende Andreas Schmidt teilte nachfolgend die Termine für dieses Jahr mit:

ein Frühlings- bzw. Herbstfest soll stattfinden; das Pokalschie-

ßen am 23. April in Hallenberg; ein Vereinsausflug nach Freiburg vom 12. bis 14. Mai der Kameraden aus Hallenberg, an dem alle Interessierten teilnehmen können, das Waldfest am 7. Mai am Hustättchen in Hallenberg, das Gelobte Fest am

17. Juni sowie der Volkstrauertag am 19. November.

Andreas Schmidt bedankte sich bei Heike und Berthold Siebert für die Pflege der Kriegsgräber und allen Kameraden für das Erscheinen zur Versammlung.



## Offene Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Liesen am 17. März

Mit anschließendem Vortrag „Maßnahmen des Jagdpächters zur Wildschadensreduzierung nach den Borkenkäfer-Abtrieben“

Die diesjährige Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Liesen findet am Freitag, 17. März, um 20 Uhr in der Gastwirtschaft Schnorbus in Liesen statt.

In der Genossenschaftsversammlung sollen neben den üblichen Regularien u.a. auch Beschlüsse über die Erhöhung des Verzehr-

geldes auf 10 Euro pro teilnehmenden Jagdgenossen sowie über die Durchführung des Revierbeganges 2023 gefasst werden.

Der am 19. November 2022 durchgeführte Revierbegang der Jagdgenossenschaft Liesen mit Informationen zur zukünftigen waldbaulichen Entwicklung wurde

seitens der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Aus diesem Grunde wird unser Jagdpächter Manfred Dahmen im Anschluss an den ordentlichen Teil der diesjährigen Versammlung einen Vortrag über Maßnahmen zur Wildschadensreduzierung nach den Borkenkäfer-Abtrieben halten.

Um allen interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Liesen die Möglichkeit zu weitergehenden Informationen zu dieser Thematik zu geben, sind zu der diesjährigen Genossenschaftsversammlung auch Bürgerinnen und Bürger aus Liesen herzlich eingeladen, die nicht Mitglied der Jagdgenossenschaft sind.

## Mannschafts-Pokalschießen des Kameradschafts- und Reservistenvereins Hallenberg e.V.

Der Kameradschafts- und Reservistenverein Hallenberg e.V. veranstaltet am Sonntag, 23. April, das traditionelle Mannschafts-Pokalschießen in der Stadthalle in Hallenberg.

Jeder, der am Schießsport interessiert ist, mindestens eine Mannschaft von fünf Personen aufstellen kann und mindestens 16 Jahre alt ist, ist herzlich willkommen. Das Startgeld je Mannschaft beträgt 12,50 Euro. Anmeldungen nimmt Herbert Pippel unter Tel. 02984 929 639 oder E-Mail [herbert.pippel@t-online.de](mailto:herbert.pippel@t-online.de) entgegen.

Nach Anmeldeschluss am 1. April

werden die Schießzeiten je Mannschaft individuell bekannt gegeben. Parallel zum Mannschaftswettbewerb nimmt jeder Schütze auch an einer Einzelbewertung teil. Die drei Erstplatzierten erhalten jeweils Pokale und Urkunden; der Wanderpokal wird neu vergeben. Auch das beliebte „Sauschießen“ steht wieder auf dem Programm, bei dem die ersten drei Gewinner sich auch gut gefüllte Präsentkörbe freuen dürfen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Vorstand freut sich auf einen spannenden Wettkampf.

## „Jetzt will ich eine Liebesgeschichte erzählen...“

**Zweiter Salon F am 11. März , 17-19 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Medebach, Prozessionsweg 32**

Irmtraud Ruder, die im November 2022 den ersten Salon F ins Leben rief, hat für die zweite Veranstaltung Christian Casdorff aus Soest als Referenten gewonnen. Mit Worten und Musik wird er von den Wurzeln der beliebten schwedischen Autorin Astrid Lindgren erzählen.

Für das Radio schrieb sie einst einen Text über ihre Eltern. Und etwas später wählten die Schweden genau diese Seiten zur „schönsten Liebesgeschichte des Jahrtausends“, obwohl sie doch „nur von zwei Bauersleuten handelte“. Sie währte bis zum Tod - und ist mit dem Tod auf wunderbare Weise nicht zu Ende gewesen. Christian Casdorff liest aus dieser Geschichte vor und erzählt dabei, wie sehr die Eltern von Astrid Lindgren „schuld“ daran sind, dass ihre Tochter z.B. die

Geschichten vom Sammelaugust, von Pippi Langstrumpf und den Brüdern Löwenherz schreiben konnte. Dazwischen spielt er romantische Klaviermusik einer norwegischen Zeitgenossin von Hanna und Samuel August: Agathe Backer-Gröndal. Edvard Grieg hat sie sehr verehrt, in Deutschland ist sie kaum noch bekannt. Der Salon F öffnet um 17 Uhr seine Türen. An einladend dekorierten Tischen kommen die Salon-gäste, Frauen und Männer jeden Alters, zusammen. Bei Tee, Wein und Snacks, zubereitet von den Köchelnden Kerlen aus Brilon, fällt es leicht zuzuhören und Gedanken auszutauschen.

Um Anmeldung bis zum 6. März wird gebeten:

Ev. Gemeindebüro: Tel. 02982-8593. Außerhalb der Bürozeiten, bitte Nachrichten auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder eine E-Mail schreiben an [i.ruder@gmx.de](mailto:i.ruder@gmx.de).

## Besichtigung der Gärtnerei Klotz

Die Landfrauen des Ortsverbandes Medebach besichtigen am Dienstag, 14. März, um 14 Uhr die Gärtnerei Klotz, Vopeliusstr. 14 in Medebach. Georg Kordes

hat für jede Frage rund um den Garten und Gärtnerei eine Antwort.

Anmeldung bis zum 12. März bei Barbara Schröder 02982 1042



## Fastenzeit wird zur Experimentierzeit am Osterweg

Pfarrkirche Medebach lädt zum Mitmachen ein

Für alle Interessierten bereiten die Kommunionkindergruppen aus Medebach den Osterweg in der Pfarrkirche vor. Wer den Osterweg begleiten will, wird dazu angeregt, mal für 40 Tage die Komfortzonen des Alltags zu verlassen und mit sich selbst zu experimentieren.

Der selbstgebastelte Fastenwürfel gibt Anregungen dazu: „Bring jemandem zum Lachen, Hilf älte-

ren Nachbarn oder Bete bei Tisch“. Das sind nur wenige Beispiele, die der Fastenwürfel täglich zu bieten hat.

Für jeden Fastensonntag und für den Palmsonntag wird zusätzlich das Evangelium kindgerecht im Fastenbüchlein erklärt und es kann als gesprochener Text am Osterweg in der Kirche abgehört werden. Die Kommunionkinder bereiten mit Freude die Geschich-

ten in ihrer Gruppe wöchentlich vor. Bis Ostern füllt sich so an jedem Sonntag das Fastenbüchlein immer weiter mit selbstgestalteten Bildern.

Die engagierten, heranwachsenden Jugendlichen hoffen, dass viele Menschen ihre spannenden Ideen aufnehmen und am Osterweg mitmachen. Die Geschichten des Osterweges wie „Die Frau am Jakobsbrunnen“ oder „Die Hei-

lung des Blinden“ sollen Kinder, Erwachsene und die Familien gleichermaßen bereichern. Denn damit verbinden die Christen letztendlich die Osterhoffnung: „Wir glauben, dass du lebst - Herr der Welt.“

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Mitmachen am „Weg auf Ostern zu“ in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Medebach.

## SONSTIGES

## Zahlungsprobleme mit der Debitkarte – was tun?

Tipps der Verbraucherzentrale NRW zum Umgang mit den neuen Bankkarten und den Unterschied zu Giro- und Kreditkarten

Immer wieder gibt es Zahlungsprobleme mit den sogenannten Debitkarten, etwa in der Gastronomie. Neue Debitkarten wurden vor gut einem Jahr von vielen Geldinstituten eingeführt, auch weil der US-amerikanische Kreditkartenanbieter Mastercard angekündigt hatte, ab Mitte 2023 keine neuen Girokarten mit Maestro-Funktion mehr auszustellen. Mit dieser Funktion können Besitzer:innen von Girokarten mit einem blau-roten Maestro-Logo auch im Ausland problemlos mit der Girokarte zahlen und Geld abheben. Die neuen Debitkarten von Visa und Mastercard sind Bank- oder Sparkassenkarten für bargeldloses Zahlen und zur Barauszahlung am Geldautomaten. „Sie sehen aber aus wie eine klassische Kreditkarte“, sagt Ute Delimat, Leiterin der Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter, „das kann Verwirrung stiften.“

### Was genau ist eine Debitkarte?

In den Funktionen gleicht die Debitkarte den in Deutschland üblichen Girokarten, denn bei einer Zahlung wird das der Debitkarte zugeordnete Konto sofort belastet. Deshalb auch der Name: Das englische Wort „debit“ bedeutet ‚Soll‘ oder ‚Belastung‘. Optisch gleicht die Debitkarte jedoch der klassischen Kreditkarte, mit 16 Ziffern in Vierergruppen, der Gültig-



keitsdauer und dem Namen des Karteninhabers, silberfarben eingepreßt. Bei Kreditkarten räumt die Bank ihren Kund:innen jedoch einen Verfügungsrahmen ein und die Zahlungen werden erst zeitversetzt und gesammelt am Monatsende abgebucht. Im Gegensatz zur Kreditkarte fallen für die Debitkarte bei vielen Banken aber keine Gebühren an.

**Woran liegt es, wenn Zahlungen mit der Debitkarte nicht funktionieren?**

Bei einer Kartenzahlung wird in Deutschland immer noch die Girocard (früher: EC-Karte) besser akzeptiert als eine Debitkarte von Visa oder Mastercard. Das liegt oft daran, dass die Geschäftsleute pro Transaktion bei Girokarten weniger Gebühren zahlen als für Transaktionen mit Debitkarten. Auch im Urlaub kann es zu Problemen kommen, da für eine Kaution etwa bei Hotel- oder Mietwagenbuchungen oft eine echte Kreditkarte verlangt wird. Deshalb ist es ratsam, vor einer Reise ge-

nau zu prüfen, welche Karte ein Anbieter fordert. Eine „echte“ Kreditkarte in Reserve kann hier vor unangenehmen Situationen schützen. Bei Online-Käufen hingegen funktionieren Debitkarten hingegen meist anstandslos.

### Wie geht es mit der Girokarte weiter?

Die Girokarte ist kein Auslaufmodell. Im Gegenteil: Die Bankenverbände in Deutschland planen neue Funktionen für die Online-Nutzung. Auch ist angedacht, mit



der Girocard zukünftig eine Kautions für einen Mietwagen oder eine Hotelbuchung hinterlegen zu können. Die Girocard ist die am meisten genutzte Bankkarte in

Deutschland. Täglich wird mehr als 17 Millionen Mal mit ihr bezahlt, 42 Prozent des Einzelhandels-Umsatzes in Deutschland werden über Girokarten abgewickelt.

(Verbraucherzentrale NRW / Beratungsstelle Kreis Höxter)

**Weiterführende Infos und Links:** Mehr zum Unterschied zwischen Kredit- und Debitkarte: [www.verbraucherzentrale.nrw/node/65038](http://www.verbraucherzentrale.nrw/node/65038)

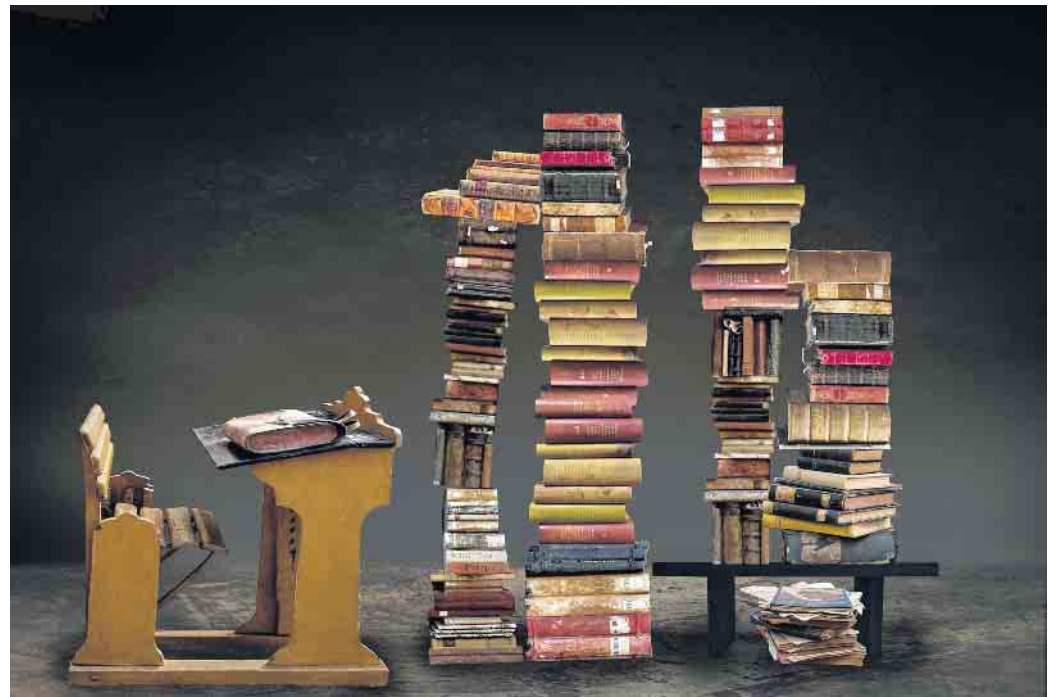
Mehr zur Abschaffung der Maestro-Funktion bei Girokarten: [www.verbraucherzentrale.nrw/node/66548](http://www.verbraucherzentrale.nrw/node/66548)

## Steuerfreibetrag für Kinder in Ausbildung erhöht

Kinder kosten Geld. Richtig teuer kann für Eltern die Zeit der Ausbildung werden. Denn die Eltern sind verpflichtet, den Lebensbedarf und die erste Berufsausbildung des Kindes bis zu deren Ende zu finanzieren. Dabei ist egal, ob den Eltern der Berufswunsch des Kindes gefällt. Sie müssen unabhängig davon, ob es sich um eine Ausbildung zur Kosmetikerin oder ein Mathematikstudium handelt, zahlen. Der volle, dem Kind zustehende Betrag gemäß der Düsseldorfer Tabelle muss allerdings nicht in bar ausbezahlt werden. Naturalien wie Unterkunft und Verpflegung können zur Abdeckung eines Teils gestellt werden. Eltern können aber nicht darauf bestehen, dass das Kind weiterhin bei ihnen im Elternhaus wohnt. So fallen mitunter Mietkosten für die Unterkunft des Kindes an, die das Budget der Eltern stark strapazieren können. Der Fiskus entlastet die Eltern mit dem Steuerfreibetrag zur Abgeltung des Sonderbedarfs. Er ist zum 1. Januar 2023 um 276 Euro erhöht worden und liegt jetzt bei 1.200 Euro pro Jahr und pro Kind.

### Der Ausbildungsfreibetrag läuft auf Monatsbasis

Für Kinder, die volljährig sind, nicht mehr zu Hause wohnen und sich in einer Berufsausbildung befinden, können Eltern einen zusätzlichen Ausbildungsfreibetrag mit ihrer jährlichen Steuererklärung geltend machen. Oder sie können ihn bei den elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmalen eintragen lassen, so dass monatlich ein Freibetrag in Höhe von 100 Euro bei der Auszahlung des Gehalts berücksichtigt wird. Dies gilt für jeden Monat, in dem die Voraussetzungen mindestens einen Tag vorliegen. Sind alle anderen Bedingungen erfüllt, kann z.B. der Monat des 18. Geburtstags oder der Gründung des eigenen Haushalts Starttermin sein. Für die anderen Monate wird der Freibetrag jeweils um ein Zwölftel gekürzt. Letztmalig beansprucht



werden kann er für den Monat, in dem die Ausbildung mit einem Berufsabschluss endet oder in dem der 25. Geburtstag gefeiert wird.

### Auf die tatsächlichen Kosten kommt es nicht an

Die üblichen Ausbildungskosten wie Fachbücher oder Fahrtkosten für ein Kind sind steuerlich mit dem Freibetrag für Betreuung, Erziehung und Ausbildung in Höhe von 1.464 Euro bzw. 2.928 Euro für Verheiratete sowie mit dem Kindergeld oder Kinderfreibetrag abgegolten. Dieser weitere Freibetrag wurde geschaffen, um die zusätzlichen Wohnkosten für eine auswärtige Unterbringung abzufedern. Die tatsächlichen Unterkunftskosten sind in der Realität meist jedoch deutlich höher. Da es sich um einen Freibetrag handelt, kommt es auf die Höhe der Ausgaben nicht an. Denn über diesen Betrag hinaus kann nicht mehr abgesetzt werden. Dafür ist kein Nachweis für entstandene Kosten erforderlich. Wohnt das Kind beispielsweise in einer Einliegerwohnung, die ohnehin den Eltern

gehört, kann der Freibetrag ebenfalls beansprucht werden.

### Neben der eigenen Wohnung entscheidet das Kindergeld

Zu den genannten Voraussetzungen der Volljährigkeit, Berufsausbildung und auswärtigen Unterbringung ist der Anspruch auf Kindergeld das letzte entscheidende Kriterium für die Inanspruchnahme. Kindergeld kann während einer Ausbildung bis zum 25. Lebensjahr bezogen werden. Pro Kind wird der Ausbildungsfreibetrag, genauso wie das Kindergeld, einmal gewährt. Getrenntlebende oder geschiedene Eltern, die jeweils mit dem halben Kinderfreibetrag begünstigt werden, müssen sich ihn standardmäßig ebenfalls halbieren. Verdient das Kind durch seine Ausbildung oder jobbt es neben der Hochschulausbildung, so wirkt sich das nicht auf den Freibetrag aus. Weder Einkünfte des Kindes, noch Ausbildungsbeihilfen oder -kredite wie Bafög mindern den Freibetrag für die Eltern.

### Der Auszug muss nicht berufsbedingt sein

Ein von den Eltern getrenntes

Wohnen kann auf viele Arten erfolgen – ob Studentenwohnheim, gemietete Einzimmerwohnung, Wohngemeinschaft mit Gleichaltrigen, weitere Eigentumswohnung der Eltern, Internat, Unterbringung bei Verwandten oder Zusammenleben mit dem Freund. Der Auszug aus dem Elternhaus muss auch nicht aufgrund der Berufsausbildung erfolgt sein. Die Wohnstätte des Kindes kann sogar am Wohnort der Eltern und in räumlicher Nähe gelegen sein. Wichtig ist, dass das Kind über einen längeren Zeitraum selbstständig einen eigenen Haushalt führt und nicht im Haushalt der Eltern oder eines Elternteils lebt. Ein Auslandssemester würde von der Dauer ausreichen, ein sechswöchiges Praktikum nicht. Verbringt das Kind die Wochenenden oder Ferien bei seinen Eltern und lässt sich in dieser Zeit dort verwöhnen und bekochen, ist das unschädlich. Auch Übergangszeiten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten von bis zu vier Monaten reduzieren den Freibetrag nicht, solange die eigene Wohnstätte in dieser Zeit beibehalten wird. (Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.)

# Was tun bei Schimmel?

Die Verbraucherzentrale NRW zeigt, welche Maßnahmen bei Schimmelbefall in Innenräumen umgesetzt werden sollten.

Gerade in diesem Winter möchten und müssen viele bei den Heizkosten sparen und drehen dazu das Thermostat an der Heizung runter.

Aber gar nicht zu heizen ist eine schlechte Idee, denn das Schimmelrisiko durch Wohnraumfeuchte ist hoch, besonders in schlecht gedämmten Räumen. „Hinter einem Schrank können Wandbereiche so feucht werden, dass schon nach einer kalten Woche Schimmelpilze wachsen können“, fasst Brigitte Becker, Leiterin der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach das Risiko zusammen und erklärt welche Schritte Verbraucher:innen bei Schimmelbefall umsetzen sollten.

## Überprüfen und Sofortmaßnahmen treffen:

Wer Schimmel an der Wand entdeckt sollte sich zuerst fragen, was passiert sein könnte. Gibt es irgendwo einen Wasserschaden durch Regen oder ist eine Wasseroder Heizungsleitung defekt?

Dabei gilt es Ruhe zu bewahren und überlegt zu handeln – oft ist keine Notfallsituation gegeben.

Sofern Mieter:innen keinem Risiko ausgesetzt sind, sind sie der Mitwirkung verpflichtet, damit der Schaden nicht größer wird.

Das bedeutet: Sie sollten Sofortmaßnahmen ergreifen, damit keine weitere Feuchtig-

keit dazu kommt. Liegt beispielsweise ein Wasserrohrbruch vor, muss der Haupthahn zuge dreht werden. Bei einem undichten Dach kann ein provisorisch aufgestellter Wassereimer das eindringende Wasser auffangen.

## Schaden melden:

Im Schadensfall gilt für Betroffene eine Informationspflicht. Nur so besteht die Möglichkeit, dass der Schaden von den verantwortlichen Personen schnell behoben werden kann.

Bei Mietobjekten sind Vermieter:innen oder die Hausverwaltung zu informieren.

Eigentümer:innen sind zur Meldung bei ihrer Gebäudeversicherung und der Hausverwaltung verpflichtet.

Bei Neubauten ist es ratsam, das Bauunternehmen zu kontaktieren.

## Schaden dokumentieren:

Jetzt gilt es den Schaden bestmöglich zu dokumentieren und den Vorgang möglichst genau zu beschreiben: Was ist wann geschehen oder entdeckt worden?

Betroffene sollten den Zeitpunkt der Feststellung, Datum, Ort und besondere Umstände wie starken Regen, Wind oder Sturm schriftlich und auf Fotos festhalten. Mit einem Maßstab lassen sich dabei Art und Größe des Schadens deutlich machen.

## Informationen und Rat einholen:

Damit nichts falsch gemacht wird und kein langfristiger Rechtsstreit entsteht, sollten Betroffene rechtlichen Rat einholen, bevor sie weitere Schritte unternehmen. Der Mieterverein oder die Mietrechtsberatung der Verbraucherzentrale NRW sind hier gute Adressen. Geht es um größere Schäden, um eine bautechnische Analyse des Schadens oder die Planung der Schimmelsanierung sind Bausachverständige und spezialisierte Schimmelsanierungsfirmen gefragt.

Grundsätzlich gilt: Für die Beseitigung des Schaden sind zuerst die Eigentümer:innen verantwortlich. Sollte sich später nach der Ursachenanalyse herausstellen, dass auch die Mieter:innen eine Schuld oder Mitschuld tragen, werden sich diese gegebenenfalls finanziell beteiligen müssen. Wer befürchtet, durch den Schimmelschaden krank zu werden, sollte seine Hausärztin oder seinen Hausarzt aufsuchen. Diese kennen den persönlichen Gesundheitszustand am besten und können gegebenenfalls direkt an Spezialist:innen verweisen.

## Kontakt mit Schimmel minimieren:

Insbesondere bei Schäden, die größer als ein halber Quadratmeter sind, sollte bis zur Sa-

nierung der betroffene Raum nicht mehr genutzt werden. Wenn das nicht möglich ist, sollte der Schaden vorübergehend „abgeschottet“ werden: Dabei wird die Schadstelle entweder luftdicht mit Folie abgeklebt oder provisorisch mit Wandfarbe überstrichen, damit sich Sporen nicht weiter verbreiten. Nur bei kleineren Schäden unter einem halben Quadratmeter kann eine Eigensanierung möglich sein. Voraussetzung für eine erfolgreiche Sanierung ist, dass die Ursache des Feuchteschadens behoben wurde. Wichtig ist neben der Schimmelbeseitigung und Ursachenforschung, wie ein Schimmelbefall zukünftig verhindert werden kann. Fachliche Hinweise zur Sanierung, zur energetischen Verbesserung des Gebäudezustandes und zum schimmel- und schadstofffreien Wohnen geben die Energie- und Umweltberatungen der Verbraucherzentralen. (Verbraucherzentrale NRW e.V. / Bergisch Gladbach)



## ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG**  
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**  
Satz. Druck. Image.

**WEB**  
24/7 online.

**FILM**  
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: [www.klingel-aktuell.de](#) | Social Media: [www.klingel-aktuell.de](#)

# Mitteilungsblatt

für die  
STADT WINTERBERG

Ab 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!

**MEDIENBERATERIN**  
**Birgit Lauber**

**MOBIL** 0171 8859940  
**E-MAIL** [b.lauber@rautenberg.media](mailto:b.lauber@rautenberg.media)



# Bundesminister Wissing: Junge Menschen gegen Fake News wappnen

Jugendwettbewerb myDigitalWorld 2022/23

Beim Jugendwettbewerb myDigitalWorld 2022/23 beschäftigen sich Schüler:innen aus ganz Deutschland mit Desinformation im Netz. Der Wettbewerb zielt darauf ab, junge Menschen für Fake News und die daraus entstehenden Gefahren zu sensibilisieren. Dabei werden die besten Beiträge von einer Jury unter der Schirmherrschaft von Bundesminister Dr. Volker Wissing prämiert und ausgezeichnet. Aktuelle Studien zeigen: Insbesondere durch die Corona-Krise und vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine hat sich die Verbreitung von Falschnachrichten im Internet nochmal deutlich verstärkt. Dabei reicht die Bandbreite von harmlosen Scherzen über Hoaxes und Fake News bis hin zu Verschwörungstheorien und gezielten Desinformationskampagnen. Oft sind solche Fakes jedoch nicht leicht zu erkennen. „Desinformation und Verschwörungsmysen täuschen die Menschen, untergraben Vertrauen und können sogar Leben gefährden.“, betont Bundesminister Dr. Volker Wissing, Schirmherr des Wettbewerbs. „Deshalb ist es wichtig, dass wir solche Lügen schnell erkennen, entlarven und gegen sie vorgehen.“ Der Jugendwettbewerb



**Deutschland sicher im Netz e.V. ruft Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 12 dazu auf, sich an dem Wettbewerb myDigitalWorld 2022 zu beteiligen. Foto: Deutschland sicher im Netz e.V.,**

hat sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen für Fake News und die daraus entstehenden Gefahren zu sensibilisieren. Unter Anleitung einer Lehrkraft sollen sich Schüler:innen der Klassenstufen 7 bis 12 mit der Geschich-

te von Falschnachrichten auseinandersetzen, recherchieren, welche Akteure und Ziele damit verbunden sind und welche Auswirkungen Fake News haben können. Abschließend sollen sie ihre Ergebnisse als Infografik,

Video oder Präsentation dokumentieren und Tipps zum Thema entwickeln: Wie erkennt man Verschwörungstheorien und Desinformation im Netz? Was kann man dagegen tun? Wie kann man sich selbst und andere schützen?

Kreative eigene Ideen, die das Internet sicherer machen, können Schüler:innen außerdem unter dem Stichwort „Mein Beitrag für mehr Sicherheit im Netz“ abgeben. Neben Sach- und Geldpreisen gibt es eine Klassenfahrt nach Berlin zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 30. April 2023, mehr Informationen bietet die Webseite des Wettbewerbs unter [www.mydigitalworld.org](http://www.mydigitalworld.org).

Neuer Pate des Jugendwettbewerbs ist dieses Jahr zum ersten Mal DsiN-Mitglied Avast: „Neben entsprechenden IT-Sicherheitsvorkehrungen bilden Medienkompetenzen das A und O beim sicheren Umgang mit dem Internet.“, begründet Elisabeth Gries, Pressereferentin von Avast das Engagement. „Deshalb ist es besonders wichtig, dass wir schon junge Menschen entsprechend sensibilisieren und für einen reflektierten Umgang mit der digitalen Welt fit machen.“ (Ludwig und Team)

## Wussten Sie schon...

..., was hinter „klimaneutralen“ Produkten steckt?

„Klimaneutral hergestellt“, „klimaneutral durch CO<sub>2</sub>-Kompensation“, schlicht „klimaneutral“ oder gar „klimapositiv“: Im Handel finden sich immer mehr Produkte, die mit solchen Aussagen werben. Aber Achtung: Ein Hinweis auf eine besonders klimafreundliche Herstellung sind die Bezeichnungen nicht. Tatsächlich bedeutet „klimaneutral“ lediglich, dass für diese Produkte eine CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt wurde und die Unternehmen zum Ausgleich CO<sub>2</sub>-Minderungszertifikate aus weltweiten Klimaschutzprojekten gekauft haben.

Möglich wird die sogenannte Kompensation durch einen internationalen Handel mit Minderungszertifikaten. Dafür wird die Menge an CO<sub>2</sub>-Einsparungen, die ein Klimaschutzprojekt – etwa die Neuanpflanzung von Bäumen, der Schutz von Mooren oder der Bau von Windrädern – vermeintlich bewirkt hat, in einer Datenbank festgehalten.

Unternehmen, die die Treibhausgasbilanz ihrer Produkte kompensieren wollen, kaufen in entsprechender Menge Zertifikate, die dann aus der Datenbank gelöscht werden. Wie wirksam die Kompensationsprojek-

te und wie glaubwürdig die Zertifikate tatsächlich sind, ist aber für Verbraucher:innen kaum nachvollziehbar, kritisiert die Verbraucherzentrale NRW. Anstatt „klimaneutrale“ und womöglich teurere Produkte zu wählen, können umweltbewusste Menschen vielmehr auf bewährte Strategien für einen klimafreundlichen Lebensstil setzen: Strom und Heizenergie sparen, Autofahrten und Flugreisen einschränken, regionale und überwiegend pflanzliche Lebensmittel einsetzen, Elektrogeräte und Kleidung möglichst lange nutzen und eventuell reparieren sowie

CO<sup>2</sup>

überflüssige Plastikverpackungen vermeiden. Weitere Infos unter [www.verbraucherzentrale.nrw/node/79835](http://www.verbraucherzentrale.nrw/node/79835) (Verbraucherzentrale NRW)

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, 24. März 2023**  
 Annahmeschluss ist am:  
**16.03.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
 nachhaltig & zertifiziert:  
 Made of paper awarded the EU Ecobabel  
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

## IMPRESSUM

### MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

#### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
 Bianca Breuer und Christoph de Vries  
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
 Dunja Rebinski

#### ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

#### Handhabung für unverlangt hereingegebene

##### Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

#### KONTAKT

##### MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber  
 Mobil 0171 885 99 40  
 b.lauber@rautenberg.media

##### VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
 mail@regio-pressevertrieb.de  
 regio-pressevertrieb.de

**SERVICE** Fon 02241 260-112  
 service@rautenberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212  
 redaktion@rautenberg.media

##### INFORMATION

info@rautenberg.media

#### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media  
 facebook.de/rautenbergmedia  
 twitter.de/rautenbergmedia  
 instagram.de/rautenberg\_media

#### ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper  
 unserort.de/winterberg

#### SHOP

rautenberg.media/anzeigen

#### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de.

#### WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von **Sonderpublikationen**, die meist im Bogen- oder Bilderdruckpapier hergestellt werden

**ZEITUNG**

**DRUCK**

**WEB**

**FILM**



**RAUTENBERG MEDIA**

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

[www.rautenberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenberg.media/kleinanzeigen)



## Gesuche

### Kaufgesuch

#### Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/ Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden



### AUTO & ZWEIRAD

#### Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



### ANKAUF

**Ankauf:** Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

**Fa. Hartmann 0162-8971806**

## Fragen zur Verteilung?

**FRAU BIESEMANN**  
 mail@regio-pressevertrieb.de

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de) **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



# KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

## ONLINE BESTELLEN

[rautenberg.media/kleinanzeigen](http://rautenberg.media/kleinanzeigen)

Ihre private\*  
**KLEINANZEIGE**  
 bis 100 Zeichen  
 in dieser Zeitung

**ab 6,99€**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**02241 260-400** Telefonische Beratung

**RAUTENBERG MEDIA**





## Dachdecker sichern die Energiewende

Im Bereich Gebäudesektor liegt Deutschland im Vergleich mit den zwanzig wichtigsten Industrie- und Schwellenländern bei der Energieeffizienz im Neubau vorne. Die weniger gute Nachricht ist die schleppende energetische Sanierung bei älteren Gebäuden. Einer der Gründe sind unzureichende Renovierungsraten. Angestrebt werden müsse mindestens eine Verdoppelung der derzeitigen Rate, die aktuell bei 1 % liegt. Besser noch wäre nach Meinung der Klimaexperten eine Rate von 3,5 %. Hier kommt das Dachdeckerhandwerk ins Spiel: Sie führen geeignete Maßnahmen wie Wärmedämmung an Wänden, am Dach oder an der oberen Geschossdecke aus, durch die schon viel Energie eingespart werden kann. Dachdecker und Dachdeckerinnen sind wichtige Berater, wenn es darum geht, welche Maßnahmen sinnvoll sind, aber auch, welche Fördergelder infrage kommen. Zum Beispiel lassen sich durch Kredite bei der KfW oder der Nutzung von Steuerermäßigungen für energetische Sanierungen auch im privaten Wohnungsbau deutliche Einspareffekte erzielen. „Dachdecker sind daher ganz wichtige Akteure, wenn es um das Erreichen der Klimaschutzziele geht, denn sie sind Spezialisten, die die notwendigen Sanierungs-Maßnahmen im Gebäudebestand planen und



Das Dachdeckerhandwerk, der richtige Ansprechpartner für die Solaranlage auf dem Dach.  
Foto: ZVDH/akz-o

durchführen“, erläutert Claudia Büttner, Pressesprecherin beim Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH).

**Dachdecker sind Klimaschützer**  
Zunehmend wird es auch wichtig, den bereits deutlich spürbaren Veränderungen durch den Klimawandel zu begegnen, zum Beispiel der Hitzebelastung in Ballungsgebieten. „Dachdecker und Dachdeckerinnen sorgen mit ihrer fundierten Arbeit nicht nur für eine trockene und behagliche Wohnung, sondern tragen als Teil einer klimabewussten Gesellschaft mit ihrer Arbeit dazu bei, dass unsere Welt auch in Zukunft lebenswert bleibt. Denn neben der Sanierung bringen Dachdecker auch Fotovoltaikanlagen aufs Dach oder planen Gründächer. In Deutschland gibt es immerhin 120 Millionen m<sup>2</sup> begrünte Dachflächen. Das sorgt für Kühlung und Luftbefeuchtung, aber auch für Lärm- und Schallschutz. Junge Leute, die gerne im Handwerk arbeiten und dabei auch Klimaschützer sein wollen, liegen mit einer Ausbildung im Dachdeckerhandwerk genau richtig“, rät ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk und ergänzt, dass das Dachdeckerhandwerk bislang auch gut durch die

Coronakrise gekommen sei: kaum Kurzarbeit und wenige Entlassungen. Auch dies ein Pluspunkt, der für eine Dachdecker-Ausbildung

spricht: Dachdecker sind immer gefragt. Mehr Infos unter [www.dachdeckerdeinberuf.de](http://www.dachdeckerdeinberuf.de) (akz-o)



Klimaschutz, keine reine Männer Sache; es gibt auch Frauen im Dachdeckerhandwerk.  
Foto: ZVDH/akz-o



Dachdecker lassen Dächer auch ergrünen. Foto: ZVDH/akz-o

**Schreinererei Thiele**  
Ideenwerkstatt für Bauen und Wohnen

Das Schreinerhandwerk – so spannend und abwechslungsreich wie das Leben

- **Azubi** m/w/d gesucht!
- **Facharbeiter** m/w/d im Schreinerhandwerk gesucht!

UNSERE LEIDENSCHAFT IST HOLZ

Landwehr 12 • 59964 Medebach • 02982/3020  
[info@schreinererei-thiele.com](mailto:info@schreinererei-thiele.com) • [www.schreinererei-thiele.com](http://www.schreinererei-thiele.com)

Bewirb dich jetzt und starte durch!

# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI**

**112 FEUERWEHR**



## Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Freitag, 10. März**

**Kur-Apotheke**

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

**Samstag, 11. März**

**Markt-Apotheke**

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

**Sonntag, 12. März**

**Brunnen-Apotheke**

Merklinghauser Str. 10, 59969 Hallenberg, 02984/2636

**Montag, 13. März**

**Franziskus-Apotheke**

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

**Dienstag, 14. März**

**Hanse-Apotheke**

Niederstr. 2, 59964 Medebach, 02982/1877

**Mittwoch, 15. März**

**Burg-Apotheke**

Hochstr. 2, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg), 02974/277

**Donnerstag, 16. März**

**Priv. Marien-Apotheke**

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

**Freitag, 17. März**

**Löwen-Apotheke**

Weststr. 16, 57392 Schmallenberg, 02972/4029

**Samstag, 18. März**

**Kur-Apotheke**

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

**Sonntag, 19. März**

**Cosmas-Apotheke**

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

**Montag, 20. März**

**Franziskus-Apotheke**

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

**Dienstag, 21. März**

**Stadt-Apotheke**

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

**Mittwoch, 22. März**

**Stadt-Apotheke**

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

**Donnerstag, 23. März**

**Brunnen-Apotheke**

Merklinghauser Str. 10, 59969 Hallenberg, 02984/2636



**Freitag, 24. März**

**Adler-Apotheke**

Hauptstr. 46, 59939 Olsberg (Amt Bigge), 02962/5061

**Samstag, 25. März**

**Kur-Apotheke**

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

**Sonntag, 26. März**

**Franziskus-Apotheke**

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

## Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

**Adresse:** Hauptstraße 30 in Winterberg

**Kontakt:**

**Resi Kupitz**

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

**Simone Geck**

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

### • Heimweg-Telefon

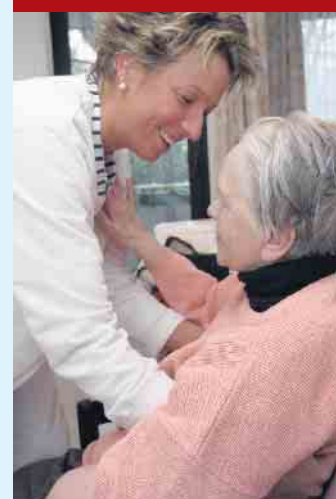
Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

**030 120 74 182**

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

## Ihre Caritas Senioren- & Altenhilfe



Pflege und Helfen  
Leben und Wohnen

### Seniorenzentrum

**St. Josef Hallenberg**

- Wohngruppenkonzept
- Leben in Einzelzimmern
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- Mietwohnungen auf Wunsch mit Service
- Essen auf Rädern

Kontakt 02984 3040

### Sozialstationen

**Winterberg & Hallenberg**

Kontakt 02981 6345

**Medebach**

Kontakt 02982 908888

**Caritasverband Brilon**



## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)  
**0800 111 02 22** (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





## Rat und Hilfe

### Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

### Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

### Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag 16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

### Caritas-Konferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)

Second-Hand-Shop der Caritas im Edith-Stein-Haus Auf der Wallme 6 ist wieder regelmäßig geöffnet.

Öffnungszeiten: 1. und 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr Abholung gebrauchter Kleidung. 2. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr Annahme sauberer, gefalteter und tragbarer Kleidung.

### Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegendende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

### Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

### Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:  
dienstags 9 bis 11 Uhr  
im DRK-Familienzentrum,  
Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexualpädagogische Präventionsarbeit und Beratung

### Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranken und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

### Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede  
0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr  
Telefon von 9 bis 12 Uhr - **nicht am Donnerstag!**

In der **Stadt Winterberg** jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Haus Nordhang Am Hagenblech 53

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

### VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

**Ortsverband Hildfeld /Grönebach**  
Telefon: 0174 5858498

**VdK Ortsverband Siedlinghausen**  
Telefon: 02983/1025

**VdK Ortsverband Winterberg**

Telefon: 02981/2363

**VdK Ortsverband Züschen**

Telefon: 0173 5211542

### VdK Ortsverband Hesborn

Telefon: 02984/569

### Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

#### Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz

Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

### Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen


Telefon: 02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistumpaderborn.de


#### Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung  
Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr  
Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.

### Sucht- und DrogenberatungInformation



betreuerfeld | Kontakt | Betreuung | Pflege



- ✓ Betreuung
- ✓ medizinische Versorgung
- ✓ Pflegeberatung
- ✓ ambulante Pflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Hauswirtschaft

**Dönek**  
Ruhrstraße 38a - Niedersfeld  
Telefon: 029 85 368 99 75  
info@doekes-pflege.de  
www.doekes-pflege.de

Beratung, Vermittlung und Behandlung bei Fragen zur Alkoholabhängigkeit, Medikamentenabhängigkeit und Drogenabhängigkeit sowie bei exzessivem Spielen.

Terminvereinbarung für Winterberg: 02961/3053

Ort: Hauptstraße 30

Ansprechpartner: Herr Gregor Völlmecke



**St. Franziskus-Hospital**  
Franziskusstrasse 2  
59955 Winterberg  
**Telefon: 02981 802-0**  
Telefax: 02981 802-4316  
**www.gesundheitszentrum-winterberg.de**





**TAXI Greve GmbH**  
Omnibus- & Taxibetrieb

Busse bis 65 Sitzplätze · Kleinbusse bis 20 Personen  
Kurierdienst · Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten  
Kranken- und Dialysefahrten · Rollstuhlfahrten  
Vertragspartner aller Krankenk.  
24-Stunden-Dienst

Remmeswiese 1, 59955 Winterberg  
info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318  
**www.taxi-greve.de**

**02981 484**

## Apotheken vor Ort sind Ansprechpartner

Für einen gesunden Start ins Familienleben



Das Baby ist da und nichts ist wie zuvor - in dieser aufregenden Zeit haben Eltern haben viele Themen und Fragen, die sie beschäftigen. Die Apotheken vor Ort bieten verschiedene unterstützende Angebote für Familien. Und stehen als Ansprechpartner beratend zur Seite, wenn es um einen gesunden Start ins Familienleben geht. „Wir möchten junge Familien bestmöglich unterstützen“, sagt Apotheker Jürgen Schäfer, Sprecher der Apothekerschaft im Landkreis Brilon.

### Arzneimittel in der Schwangerschaft

Das fängt schon in der Schwangerschaft an. Zum Beispiel, wenn es darum geht, die passenden Medikamente für verschiedene Beschwerden zu finden. Denn längst nicht alle Präparate sind erlaubt: „Viele - auch rezeptfreie und vermeintlich harmlose - Arzneimittel sind während der neun Monate mit Baby im Bauch und auch in der Stillzeit absolut tabu. Deshalb sollten werdende Mütter keinerlei Präparate einfach so einnehmen, sondern in jedem Fall zuvor mit Apotheker oder Arzt Rücksprache halten“, betont der Apotheker. „Wir schauen dann, gegebenenfalls auch in Absprache mit behandelnder Ärztin oder behandelndem Arzt, ob und welche Medikamente zum Einsatz kommen können.“ In diesem Zusammenhang hat der Apotheker auch eine Bitte an alle Schwangeren: „Informieren Sie die Apothekenteams unbedingt bei jedem Anliegen, bei jedem Medikamentenkauf vorab über Ihre Schwangerschaft.“

Auch, wenn es um Ernährung geht, sind die Apotheken beratend als

Ansprechpartner für Schwangere da. „Der Bedarf an Mineral- und Nährstoffen, Vitaminen und Spurenelementen ist in der Schwangerschaft erhöht“, erläutert Jürgen Schäfer. „Eine ausgewogene Ernährung und bei Bedarf passende Präparate aus der Apotheke beugen einem Mangel vor oder beheben ihn, falls nachweislich ein Mangel vorliegt.“

### Rund ums Stillen

Sowohl für das Neugeborene als auch für die Mutter ist Stillen Studien zufolge mit Vorteilen verbunden. Wer Muttermilch abpumpen möchte, kann sich das entsprechende Gerät ganz unkompliziert in vielen Apotheken ausleihen, statt es gleich zu kaufen. „Milchpumpen stellen viele Apotheken sowohl mit als auch ohne Rezept gerne zur Verfügung. Für den Zeitraum der Ausleihe hinterlegt die Familie in der Regel eine Kautions, die dann nach

Rückgabe der Milchpumpe wieder erstattet wird“, so Schäfer. „Wer eine Milchpumpe ausleiht, wird natürlich auch dazu beraten, wie genau die Milch abgepumpt und gelagert werden kann.“

### Arzneimittel für Kind und Baby

Das Baby hat Bauchschmerzen, das Näschen läuft oder Fieber tritt auf. „Vor allem Babys aber auch auch Kleinkinder und Kinder sollten bei Beschwerden und Symptomen grundsätzlich zunächst der Kinderärztin bzw. dem Kinderarzt vorgestellt werden - ohne wenn und aber“, betont Jürgen Schäfer. Sind die Beschwerden diagnostisch abgeklärt, gibt es die passenden Arzneimittel und die persönliche Beratung dazu in der Apotheke vor Ort: „Auch die Kleinsten versorgen wir mit den passenden Arzneimitteln und fertigen diese bei Bedarf individuell an“, so der Apotheker.

**franziskus-Apotheke**  
WINTERBERG • Poststraße 6 • [www.franziskus-apotheke-winterberg.de](http://www.franziskus-apotheke-winterberg.de)  
Tel. (02981/2521) **NAH, VERTRAUT UND SICHER!**

## GELD-ABZOCKER

### Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist\*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!





## 116 116

### Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kosten-

los, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

## GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen  
**08000 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer  
**800 123 99 00**

## NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. **DIESE SEITE** mit allen wichtigen Notrufnummern

## STROM WEG

**STROM weg – was kann ich tun**

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

**10% Rabatt**  
für alle Neukunden  
bei Vorlage dieses  
Artikels!



- **Physio- & Sporttherapie**
- **Training unter Anleitung von Profis**
- **Yoga & andere Präventionskurse**
- **hochmoderne Ausstattung auf 750qm!**
- **Training ohne Abo möglich**



# WIR SIND READY ...Du auch?



**BLUE DAWN**  
**GESUNDHEITZENTRUM MEISE**

IN DER RAMECKE 8  
59939 OLSBERG  
02962/7115281  
INFO@BLUE-DAWN.DE  
WWW.BLUE-DAWN.DE

## Wussten Sie schon etwas über...

das Ende fast aller Coronamaßnahmen und mein persönliches Resümee?

Da ich meine Artikel immer im Vorfeld schreibe und nicht am Tag, an dem er abgedruckt wird, kam es bei meinem letzten Artikel zur Überschneidung. Plötzlich und unerwartet wurde für den 1.3.2023 mitgeteilt, dass viele der Coronamaßnahmen auslaufen. Mein Artikel war also, als sie ihn verfasste, etwas hinter der Zeit. Hellseherische Fähigkeiten besitze ich leider nicht. Heute ist der 2. März und seit gestern ist auch die Maskenpflicht in den medizinischen und pflegerischen Einrichtungen für das Personal „gefallen.“ Allerdings müssen Besucher und Patienten, die pflegerische oder medizinische Einrichtungen betreten, immer noch eine Maske tragen. Wahrscheinlich bis zum 7.4.2023, dann fallen auch die letzten Maßnahmen. Beispiel: Ich arbeite in einer stationären Pflegeeinrichtung und betreue und pflege dort Ihre Mutter, die dort lebt. Ich brauche keine Maske mehr zu tragen, weder in der Öffentlichkeit, noch während meiner Arbeitstätigkeit. Jetzt kommen Sie Ihre Mutter besuchen und müssen eine Maske tragen. Ihre Mutter zählt zu den vulnerablen Personen, die es zu schützen gilt. Allerdings wird ihre Mutter nur von Ihrer Seite geschützt, ich habe vielleicht in den letzten Tagen Großveranstaltungen besucht oder im großen Kreis gefeiert- egal?! An dieser Stelle fehlt

mir leider wieder die Sinnhaftigkeit. Was hat Corona in der Gesellschaft bewirkt? Durch die verschiedensten Maßnahmen (Masken, Testpflicht, Abstandspflicht, Kontaktverbote, Lockdown und Impfungen, etc.) haben sich verschiedenste Gruppen von Menschen mit unterschiedlichsten Sichtweisen zusammengefunden. Familien- und Freundeskreise spalteten sich teilweise in Lager, in denen kein Übereinkommen mehr stattfand. Beispielsweise prallten Impfskeptiker auf Impfbefürworter. Risse gingen durch Familien und Freundeskreise. So weit, so schlecht! Nun möchte ich zu meinem persönlichen Resümee kommen. Ich bin einigermaßen gut durch die Pandemie gekommen, habe mich der Impfpflicht in unserem Bereich unterworfen, Maske getragen, Abstand gehalten, Freunde und Familie lange Zeit nicht gesehen, u.v.a.m. Genau wie Sie habe ich alles tapfer über mich ergehen lassen. Sicher ist mir bewusst, dass der Umgang mit einer Pandemie auch für unsere politischen Entscheider Neuland war. Niemand wusste so recht, was auf uns zukommt und wie die Pandemie zu handeln ist. Da dürfen auch Fehler passieren, das ist menschlich. Wir sind alle keine Roboter. Allerdings sind in unserem Bereich für meine

Begriffe **gravierende** Fehler passiert (auch in anderen Bereichen, beispielsweise in Schulen und Kitas, aber das ist nicht mein Thema, ich schreibe als Krankenschwester und nicht als Erzieherin oder Lehrerin). Wenn in Pflegeeinrichtungen Menschen von dieser Welt gehen müssen, ohne Begleitung durch ihre Liebsten, demenziell Erkrankte den Kontakt zu ihren Bezugsmenschen gezwungenermaßen verlieren, hört mein Verständnis auf. **Empathische Menschen, die sich in andere einfühlen können, hätten solche Entscheidung nie im Leben so getroffen.** Für meine Begriffe muss stets abwägt werden, was Priorität hat. Diese Entscheidungen in Bezug auf sterbende und demenziell erkrankte Menschen sind für mich mit **NICHTS** zu rechtfertigen, auch nicht mit einer Pandemie. Die Menschen, die in der Pandemie diese Entscheidung getroffen haben, haben das Glück, ihr Leben unbeschwert weiterleben zu können, was man von den Angehörigen, die ihre demenziell erkrankten oder sterbenden Familienmitglieder, auf welche Art und Weise auch immer, verloren haben, sicherlich nicht behaupten kann. Da „nagt“ so Mancher sein restliches Leben dran. Bei den Gedanken an diese Situationen blutet mir ehrlich das Herz! Das war für mich das Unanständigste und Unentschuldigste während der gan-



zen Pandemie. Aber vernünftige Menschen lernen in der Regel aus ihren Fehlern. Das ist jedenfalls meine große Hoffnung. Falls uns irgendwann wieder eine Pandemie heimsucht, werden hoffentlich nicht die gleichen Fehler erneut gemacht. Dass die letzten Maßnahmen wahrscheinlich zum 7.4.2023 fallen, halte ich für vertretbar. Jeder Mensch in unserem Land weiß doch mittlerweile, wenn er/sie sich schützen will, wie er/sie sich schützen kann. Mündige Menschen eben! **„Humanität besteht darin, dass niemals ein Mensch einem Zweck geopfert wird.“** (Albert Schweitzer)

In diesem Sinne,  
herzlichst  
Petra Meyer



**Besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.apocare.info](http://www.apocare.info)**

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



*„Liebevoller Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“*

Nuhnentalstraße 96  
59955 Winterberg  
Telefon 02981 - 1440  
E-Mail [apocare@t-online.de](mailto:apocare@t-online.de)

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

*„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“*



**Tagsüber bestens versorgt...  
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**  
*Das bedeutet Tagespflege!*

Hardtstraße 8  
59955 Winterberg  
Telefon 02981 - 8207 145  
E-Mail [apocare@t-online.de](mailto:apocare@t-online.de)

**Zusatzangebot  
Ihrer  
Pflegekasse!**